Vorlesungsverzeichnis für das
Sommersemester 2024

Stand: 09.07.2024

ÄNDERUNG:

Was bedeutet dieses Kunstwerk? (Seminar)
Dr. Heidrun Kurz
Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Termine:29.04.24,13.05.24,27.05.24,10.06.24,24.06.24, 08.07.24
Ort: Leopoldstr. 13, H3, HS 3232
Belegung:**2105 – 1 SWS**

Kant. Die Philosophie der Vernunft. (Mathesis XLIII) (Seminar)
Dr. Franz Fuchs
Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **2116 – 1 SWS**

„Into the mystic". Philosophische Brechungen und Spiegelungen. (Mathesis XLIV) (Seminar)
Dr. Franz Fuchs
Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **2117 – 1 SWS**

[12189] **Indische Denker nachchristlicher Jahrhunderte: Vātsyāyana Mallanāga, Bhartṛhari, Kamandaka, Kumārila, Vivekananda, Savarkar, Upadhyaya und andere** (Vorlesung)
PD Dr. Renate Syed
Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **2120 – 2 SWS**

Stoffwechsel und Nahrung (Vorlesung)
Prof. Dr. Elisabeth Weiss
Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr, Beginn: 24.04.24
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **2128 – 2 SWS**

[03011] **Erbrecht**
Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr,
Ort: HG, HS M 218
Belegung: **0301 – 2 SWS**

[11001] **Vertiefung in Markt- und Konsumentenpsychologie**
Dr. Ralph Woschée, Lara Christoforakos
Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Belegung: **1101 – 2 SWS**

[13070] **Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III** (Sprachunterricht)
Dr. Stefan Merkle
Zeit / Ort: Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS DZ 005
Do., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS C 016
Belegung: **1316 – 4 SWS**

[13169] **Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik**
PD Dr. Peter-Arnold Mumm
Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **1301 – 2 SWS**

[12144] **Vorlesung: Stationen der Medizingeschichte**
PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann
Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr, 14-tägl.
Ort: Online per Zoom, Informationen siehe LSF
Belegung: **0704 – 2 SWS**
Anmeldung unter: seniorenstudium@lmu.de

[15141] **Internationale Beziehungen 1**
PD Dr. Moritz Weiß
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS L 155
Belegung: **1503 – 2 SWS**

NEUE VERANSTALTUNGEN:

[02350] **Freimaurerei, Neuoffenbarungen und die moderne Esoterik Phänomene und Analysen**
Dr. Matthias Pöhlmann

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 206
Belegung: **0209 – 2 SWS**

[02352] **Trauern, Spazieren, Nachdenken. Friedhöfe in München** (Blockseminar)
PD Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Mo., 16.15–19.45 Uhr, 14-tägl.
Ort: HG, HS C 016
Belegung: **0210 – 2 SWS**

[02353] **Die Faszination des Heiligen Grals. Eine Reise vom mittelhochdeutschen Versroman bis zur gegenwärtigen Populärkultur** (Seminar)
Verena Eberhardt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstraße 73A, HS 118
Belegung: **0211 – 2 SWS**

[02356] **Zwischen Angst und Begeisterung – Perspektiven auf zeitgenössischen Horror** (Blockseminar)
Katharina Luise Merkert

Zeit/Ort: Mo., 22.04.24, 16.15–17.45 Uhr,
Amalienstraße 73A, HS 106
Fr., 24.05.–Sa., 25.05.24, 10.15–18.00 Uhr, Ludwigstr. 28, RG, HS 026
Fr., 21.06.–Sa., 22.06.24, 12.15–16.00 Uhr, Ludwigstr. 28, RG, HS 026
Mo., 08.07.24, 16.15–17.45 Uhr,
Amalienstraße 73A, HS 106
Belegung: **0212 – 2 SWS**

[03610] **Völkerrecht II**
Dr. Gebhard Bücheler

Zeit: Do., 8.30–10.00 Uhr
Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 122
Belegung: **0307 – 3 SWS**

[09116] **Ortsnamen und Siedlungsgeschichte im südlichen Oberbayern**
Dr. Wolf-Armin von Reitzenstein
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS E 341
Belegung: **0922 – 2 SWS**

[10260] **Kants vielfältiges Erbe: Die Rechtsphilosophie der klassischen deutschen Philosophie**
PD Dr. Bernhard Jakl
Zeit: Mo., 18.00–19.30 Uhr, Beginn: 29.04.2024
Ort: HG, HS M 109
Belegung: **1007 – 2 SWS**

[11337] **Gute Schule für die Zukunft**
Dr. Elena Gärtner, Dr. Barbara Meyer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H1, HS 1311
Belegung: **1110 – 2 SWS**
Anmeldung bei: Elena.Gaertner@edu.lmu.de

[12130] **Bildkunst im byzantinischen Kontext: Medien, Materialien, Inhalte**
Prof. Dr. Chryssola Ranoutsaki

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS B 106
Belegung: **1225 – 2 SWS**

[12134] **Vom Buch zum Film**
Prof. Dr. Lila-Anna Diamantopoulou-Hirner

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS D Z003
Belegung: **1226 – 2 SWS**

[15311] **Einführung in die Kommunikationswissenschaft II**
Prof. Dr. Benjamin Krämer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1513 – 2 SWS**

ENTFALLENDE VERANSTALTUNGEN:

Vom Bürger zum Stadtrat
Ursula Sabathil, Stadträtin a. D.
Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 118
Termine: 19.04.24, 03.05.24, 17.05.24, 31.05.24, 14.06.24, 28.06.24, 12.07.24
Belegung: **2131** – 1 SWS

[01014] **Der Jüdische Feiertagszyklus und sein Einfluss auf das Christentum**
Rabbiner Steven Langnas
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016
Belegung: **0106 – 2 SWS**

[7C0902] **Heilen und Heilige bei den Kopten** (Seminar)
Dr. Kamal Sabri Kolta

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.
Ort: Institut für Ethik, Lessingstr. 2, HS 0.01
Belegung: **0702 – 1 SWS**

[12000] **Wissenskulturen im alten Mesopotamien**
Prof. Dr. Walther Sallaberger

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010
Belegung: **1212 – 2 SWS**

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung……4
Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden……5
MEDIATHEK Seniorenstudium……6
Das Seniorenstudium an der LMU……7
Publikationen des Zentrums Seniorenstudium……9
1 DAS ZENTRUM SENIORENSTUDIUM……10
2 ALLGEMEINE HINWEISE……12
2.1 Voraussetzung für die Teilnahme……12
2.2 Gebühren……12
2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses……13
3 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION……13
3.1 Erstimmatrikulation……13
3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation……14
4 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN……15
4.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs……15
4.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium……16
5 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK……17
5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot……17
5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)……18
5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung……18
5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises……19
5.5 Vorlesungszeit……19
6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK……20
7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)……21
7.1 Vortragszyklen (öffentlich)……21
7.2 Vorlesungen und Seminare……24
7.3 Arbeits- und Gesprächskreise……35
7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis……38
7.5 Sonderveranstaltungen (frei)……43
8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU……44

8.1 Ringvorlesungen (frei)……44
8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU……46
Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)……46
Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)……53
Juristische Fakultät (Fak. 03)……55
Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)……56
Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)……59
Medizinische Fakultät (Fak. 07)……59
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)……60
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak.10)……66
Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)……68
Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)……70
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)……77
Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)……89
Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)……93
Fakultät für Physik (Fak. 17)……94
Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)……96
Fakultät für Biologie (Fak. 19)……97
Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)……101
9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE……102
10 Eugen Biser……103
11 Lagepläne……105
12 Abkürzungsverzeichnis……105
13 Lehrpersonenverzeichnis……1144

Zum Titelbild: Das Mosaik findet sich im Haupteingang der Universität. Es stammt aus der Zeit der Erweiterung des Hauptgebäudes 1908 und zeigt die Wappen der drei Städte Ingolstadt, Landshut und München, in denen die Universität beheimatet war und ist. Die Abbildung verdanken wir Herrn Dr. Wolfgang J. Smolka, M.A.

Gesamtherstellung: Georg Leitenstorfer GmbH Offsetdruckerei, Karlsfeld
ISSN 1619-2265
Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem Papier.
Redaktionsschluss: 19.02.2024

Begrüßung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenstudiums,

zum Sommersemester 2024 begrüße ich Sie herzlich. Wir heißen alle langjährigen und neuen Gasthörerinnen und Gasthörer des Seniorenstudiums willkommen und freuen uns, Ihnen wieder ein interessantes Lehrangebot anzubieten, das in seiner Breite und Fülle eine interdisziplinäre und generationenübergreifende wissenschaftlicher Weiterbildung nach Ihren Interessen erlaubt. Bei den öffentlichen Veranstaltungen freuen wir uns über eine breite Audienz. Bitte machen Sie das allgemeine Angebot in Ihrem Bekanntenkreis publik!

Das Angebot an Führungen wurde erweitert und auch die Anzahl der für das Seniorenstudium geöffneten Vorlesungen ist gestiegen. Sie können Bewährtes besuchen oder Neues entdecken. In den drei öffentlichen Vortragsreihen widmen wir uns den Themen „Was zusammenhält?!", „Gesundheit im Blick" und „Grundgesetz und Religion". Am Studientag können Sie sich über wichtige Aspekte der Künstlichen Intelligenz informieren.

Das Sommerfest findet am Montag, den 17. Juni 2024 statt (siehe S. 44). Lassen Sie sich vom Unterhaltungsprogramm in der Großen Aula überraschen! Wir freuen uns auf den anschließenden persönlichen Austausch in lockerer Umgebung um den Speerträger.

Falls Sie an Ergebnissen der bundesweiten Befragung interessiert sind oder einen Einblick in die Tätigkeit des Zentrums Seniorenstudium gewinnen möchten, sind Sie herzlich zur Einführungsveranstaltung am 15. April (siehe S.44) eingeladen.

Es kann vorkommen, dass Vorlesungen kurzfristig entfallen können. In der Regel werden Personen, die im LSF die Vorlesung belegt haben, über den Ausfall informiert und der Ausfall ist im LSF angegeben. Das Personal an der Pforte ist nicht über abgesagte Vorlesungen informiert. Die Nachfrage an digitalen Lehrmaterialien, die eine Nachbereitung der der Lehrveranstaltungen ermöglichen, steigt stetig. Daher bitten wir Sie, soweit wie möglich, die Lehrveranstaltungen im LSF zu belegen. Gern unterstützen wir Sie dabei per Telefon oder persönlich in der Geschäftsstelle. Eine LSF-Belegung erleichtert uns stark die Verwaltung der Anmeldungen.

Im Namen des Zentrums Seniorenstudium möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns auf jegliche Art und Weise fördern, den Spenderinnen und Spendern, der Eugen-Biser-Stiftung, der Münchener Volkshochschule sowie der Münchener Universitätsgesellschaft. Mein besonderer Dank gilt den Dozentinnen und den Dozenten, die mit Ihren Lehrveranstaltungen und Vorträgen zum Erfolg und zur Wertschätzung des Seniorenstudiums an der LMU München beitragen. Auch der Verwaltung unserer Universität möchte ich meinen Dank aussprechen, deren Unterstützung das Studienangebot Seniorenstudium ermöglicht.

Ihnen wünsche ich weiterhin viel Freude am Lernen.
Ihre
Elisabeth Weiß

Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte sowie aktive Forschung. Es ist uns ein Anliegen, ein möglichst breites Lehrangebot für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Viele Seniorenstudierende haben den Wunsch nach digitalen Lehrangeboten geäußert. Auch hierfür sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen! Auch zweckgebundene Spenden sind möglich.

Der Stiftungsfonds Seniorenstudium wurde durch ein Vermächtnis einer langjährigen Seniorenstudentin eingerichtet, die die wissenschaftliche Breite und die hohe Qualität des Studienangebots Seniorenstudium an der LMU München besonders wertschätzte.

Auch mit Ihrer Spende an das Zentrum Seniorenstudium unterstützen Sie das seniorenbezogene Veranstaltungsprogramm und seinen Ausbau. Sie ermöglichen uns auch unterhaltsame Sonderveranstaltungen anzubieten. Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf eines der zwei nachfolgenden Konten:

HypoVereinsbank München (BIC: HYVEDEMMXXX)
IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43
Verwendungszweck: Stiftungsfonds Seniorenstudium

oder

Bayerische Landesbank München (BIC: BYLADEMM)
IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68
Verwendungszweck:
Spende Seniorenstudium 1507011/820036-2

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird auf Wunsch ab einem Spendenbetrag über 200 € ausgestellt. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

MEDIATHEK Seniorenstudium

Seit Sommersemester 2020 führt das Zentrum Seniorenstudium auf seiner Internetseite eine Mediathek. Dort können Sie auf eine Sammlung von interessanten Vorträgen aus vergangenen Semestern zugreifen, bspw. die Aufzeichnungen aus dem Vortragszyklus „Heiß bis kalt" aus dem Wintersemester 2023/24.

https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/bildungsangebot/mediathek/index.html

Diese Angebote der Mediathek ist kein Ersatz für die in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen, aber eine fruchtbare und sinnvolle Ergänzung!

Neu:
Nach Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses können Änderungen bei einzelnen Lehrveranstaltungen auftreten. Diese können Sie über den QR-Code abrufen.

Das Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft", „Spektrum der Wissenschaften" sowie i. d. R. im Wintersemester die „Eugen-Biser-Lectures" bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU sowie aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind. Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Gottesdienste.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge oder Lehrmaterialien, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist eine LMU-Benutzerkennung erforderlich, die eingeschriebene Personen beantragen können (siehe Punkt 5.4). Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Studierende des Seniorenstudiums und regulär eingeschriebene Studierende teilnehmen, für Gaststudierende ist eine Teilnahme nicht möglich!

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden!

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollimmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt.

In Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots können Seniorenstudierende zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Tiere mitzubringen ist nicht erlaubt. Es ist nicht gestattet, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne. Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme!

Limitierte Lehrveranstaltungen:

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl bei Überbuchung erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung bzw. dieselbe Gruppe besteht nicht. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Person aufgenommen werden.

Publikationen des Zentrums Seniorenstudium

Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere: Erfahrungen und Reflexionen zum Seniorenstudium an einer Universität.
Bettina Lörcher, Rudolf Tippelt und Elisabeth Weiss. In: Der Pädagogische Blick, 2023/1, S. 16-29.

Die MUG und das LMU-Seniorenstudium. Gute Zusammenarbeit mit langer Tradition. Elisabeth Weiss und Bettina Lörcher. In: Festschrift Hundert Jahre Münchener Universitätsgesellschaft. Rückblick. Einblick. Ausblick. 2022, S. 82–85.

Wissenschaftsbasiertes Lernen und digitaler Wandel im Seniorenstudium. Bettina Lörcher, Rudolf Tippelt und Elisabeth Weiss. In: ZHWB – Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung, 2022/1, S.11-19.

Senior*innenstudium digital – Best Practice Beispiele aus vier Universitäten. Silvia Dabo-Cruz, Bettina Lörcher, Kathrin Lutz und Karin Pauls. In: ZHWB – Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung, 2022/1, S.37-43.

"20". Magazin zum 20-jährigen Jubiläum des Zentrums Seniorenstudium der LMU München.

"20" – ein besonderes Projekt. Seniorenstudierende erstellen ein Magazin. Bettina Lörcher. In: Diversität der Altersbildung – Geragogische Handlungsfelder, Konzepte und Settings Hg. v. Renate Schramek, Jutta Steinfort-Dieden-hofen und Cornelia Kricheldorff (Hg.). Stuttgart: Kohlhammer. 2022, S.191-197.

Zwei Semester digitale Lehre am Zentrum Seniorenstudium, zwei Semester mit Moodle, Zoom und Co…Bettina Lörcher und Elisabeth Weiss, Jahresbericht 2020 der Münchener Universitätsgesellschaft, 2021.

Faust und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt. Hg. v. Elisabeth Weiss, Oliver Jahraus und Hanni Geiger, Würzburg 2019.

Chancen von Generationenvielfalt im Lernfeld Hochschule. Bettina Lörcher und Elke Heublein. In: Diversität an Hochschulen. Unterschiedlichkeit als Herausforderung und Chance. Hg v. Florian Feuser, Carmen Ramos Méndez-Sahlender und Cristiane Stroh, Bielefeld, 2019, S. 11-32.

Wer WIR sind – Ein autobiografischer Kompass aus Zeitbildern und Erinnerungen. Zentrum Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Arwed Vogel, Oktober 2018.

Gerettete Erinnerung – Kindheiten in Kriegs- und Nachkriegszeit. Eine Anthologie des Zentrums Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Edda Ziegler, Roswitha Goslich und Arwed Vogel, München 2016.

1 DAS ZENTRUM SENIORENSTUDIUM

Ehrenmitglieder:
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier
Bundesminister a. D. Dr. Dr. h. c. Theo Waigel

Direktorin:
Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Stellvertretung:
Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Mitglieder der Konferenz:

Fakultät 01	Prof. Dr. Franz Xaver Bischof
Fakultät 02	Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 03	Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Fakultät 04	Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 05	Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 07	Prof. Dr. Gerhild Wildner
Fakultät 08	Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 09	Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10	Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11	Prof. Dr. Annabell Daniel
Fakultät 12	Prof. Dr. Salvatore Ortisi
Fakultät 13	Prof. Dr. Michael Waltenberger
Fakultät 15	Prof. Dr. Armin Nassehi
Fakultät 16	Prof. Dr. Thomas Augustin
Fakultät 17	Prof. Dr. Stefan Hofmann
Fakultät 18	Prof. Dr. Peter Klüfers
Fakultät 19	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Fakultät 20	Prof. Dr. Wolfram Mauser

Ehrenmitglieder der Konferenz:
Dr. Gerhard Apfelauer
Prof. Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Stephan Heuberger
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich
Prof. Dr. Heinrich Soffel
Akademiedirektor a. D. Dr. Franz X. Spengler
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

Geschäftsstelle

Leitung der Geschäftsstelle:
Dr. Bettina Lörcher

Sekretariat:
Jutta Larisch
Jutta Mersch
Danuta Niemietz
David Solti (Studentische Mitarbeit)

Unterstützung Nutzung von Online-Lehrangeboten:
Franz Eckbauer (Ehrenamtliche Mitarbeit)

Sprechzeiten von Prof. Dr. Elisabeth Weiss:
Termine: 06.05.2024, 03.06.2024, 01.07.2024
12.30 bis 14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Mitarbeiterinnen des Zentrums Seniorenstudium außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten: Montag 10 bis 12 Uhr,
Dienstag 13 bis 15 Uhr,
Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89–2180 72072
Fax: +49 89–2180 **99** 72072
E-Mail: seniorenstudium@lmu.de
Internet : www.seniorenstudium.lmu.de

Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Über unsere Website erhalten Sie Informationen über das Zentrum Seniorenstudium, die Einschreibung, das Lehrangebot, das Lehrpersonal, Anleitungen für die Nutzung der digitalen Lehre u. v. m. Hier können Sie sich einfach über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. unter „Aktuelles“ informieren. Bitte beachten Sie, dass wir über kurzfristige Änderungen im Lehrangebot aus den Fakultäten nicht informiert werden!

2 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Zusätzlich dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen des allgemeinen Lehrbetriebs teilzunehmen.

2.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur oder anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der LMU feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Internetseite: https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/hochschulzugangsberechtigung/hochschulzugang-fuer-qualifizierte-berufstaetige/index.html
2. Einschreibung für das Seniorenstudium mit entsprechendem Formblatt. Dies finden Sie auf unserer Internetseite unter „Einschreibung".
3. Entrichtung der Semestergebühr
4. Ausweis: Der Ausweis für Gaststudierende des Seniorenstudiums ist ausgefüllt und unterschrieben mitzuführen und auf Wunsch vorzuzeigen. Stichpunktartige Kontrollen werden durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Belegnummern mit den tatsächlich besuchten Veranstaltungen übereinstimmen müssen, es sei denn, Sie schreiben sich für das uneingeschränkte Studienprogramm ein (siehe 2.2).

Altersgrenzen bestehen nicht.

2.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelne Lehrveranstaltung in den Studierendenausweis eintragen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen. Hierfür müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium sowie den SWS auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt (und

bei Neueinschreibung in das Immatrikulationsformular eingetragen) werden.
Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt:
Eine SWS entspricht einer Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. pro Termin.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als sechs eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Personen, die sich nicht für das uneingeschränkte Studienprogramm eingeschrieben haben (sich also für 100 € oder 200 € eingeschrieben haben), legen vor Beginn der Vorlesungszeit fest, welche Lehrveranstaltungen sie besuchen. **Ein „Schnuppern" ist nicht möglich**. Lediglich bei Änderungen (bspw. durch Terminverschiebungen), Entfall von Lehrveranstaltungen (bspw. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen.
Bitte beachten Sie: Auch bei Entfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45
  (U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79
  (U3/U6, Haltestelle Universität)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige
  Literatur, Schellingstraße 3
  (U3/U6, Haltestelle Universität)

3 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION

3.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmals** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten.
Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter
https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html
Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen **bis 21.03.2024** an:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Studentenkanzlei – Sachgebiet 4
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU ein.

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von 4 Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die im jeweils vorherigen Semester bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren. Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Sommersemester 2024 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **18.03.2024** auf das Konto

LMU München
Bayer. Landesbank München
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15
BIC: BYLADEMM
Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:
IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20241/Senioren

z. B. 1234567890/20241/Senioren.

Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

Ersteinschreibung:
Alles auf einen Blick

1. Persönliche Auswahl der Anzahl an Veranstaltungen
2. Ausfüllen des Immatrikulationsformulars
3. Einreichung aller Unterlagen postalisch bis 21.03.24 an: LMU Studentenkanzlei – Sachgebiet 4
   Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
4. Nach Erhalt der Matrikelnummer: Überweisung der Gebühr
5. Nach Überweisung der Gebühr: Beantragung LMU-Benutzerkennung (siehe Punkt 5.4)
6. ggf. Anmeldung (= Belegung) (limitierter)
   Lehrveranstaltungen (siehe Punkt 4)
7. Nach Erhalt des Ausweises: Eintragung der vierstelligen Belegnummern (Ausnahme: Einschreibung für 300 €)

4 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

4.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs

Bitte beachten Sie, dass für viele Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs eine Belegung dieser über das Onlinevorlesungsverzeichnis LSF (siehe Punkt 5.2) Voraussetzung dafür ist, dass Sie Zugang zu den digitalen Lehrmaterialien erhalten. Das Belegen (= Anmelden) ist während des Belegzeitraums der jeweiligen Veranstaltung möglich, die Angaben dazu finden Sie im LSF.
Nach Ende des Belegzeitraums können Sie die Restplatzvergabe nutzen, diese läuft in der Regel vom 12.04.2024, 12.00 Uhr bis 19.04.2024, Abweichungen sind möglich. Eine Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen über das Zentrum Seniorenstudium ist nicht nötig bzw. nicht möglich.

4.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Es gilt folgender Anmeldezeitraum für die **limitierten** Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium:

Montag, 04.03.2024 bis Montag, 25.03.2024, 12.00 Uhr

Anmelden können Sie sich wie folgt:

- über das LSF
- per Anmeldeformblatt
- oder persönlich während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Hohenstaufenstraße 1

Die Formblätter finden Sie hier:
https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html.

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer) ausgefüllte und ggf. unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig.

Es werden nur Anmeldungen von Seniorenstudierenden berücksichtig, die bei Abgabe des Formblatts in das Sommersemester eingeschrieben sind.

Platzvergabe

Bei zu hoher Nachfrage erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des Losverfahrens.

Eine Zu- oder Absage erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, bei Führungen nur für Ihre Priorität 1 per E-Mail, nur in Ausnahmefällen telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind.

Bitte beachten Sie: Unentschuldigtes Fehlen am 1. Termin der Veranstaltung führt zu Verlust der Teilnahmeberechtigung an der Veranstaltung! Der Platz wird dann an Personen der Warteliste weitergegeben.

Für **nicht-limitierte Veranstaltungen** ist die Anmeldung über das LSF im Zeitraum Montag, 04.03.24 bis Freitag, 19.04.2024, 12.00 Uhr möglich. Sie werden dann bei kurzfristigen Änderungen (Entfall, Raumänderung, etc.) automatisch per E-Mail informiert.

Alle, die die Onlinelehrveranstaltungen im LSF bis Freitag, 12.04.24 belegen, werden rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit benachrichtigt, dass sie in Moodle eingetragen sind.

Wichtig:

Zeitraum der Anmeldung für Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Belegnummern 21xx):

- limitierte Lehrveranstaltungen:
  04.03.24 bis 25.03.24, 12.00 Uhr
- nicht limitierte Lehrveranstaltungen:
  04.03.24 bis 19.04.24, 12.00 Uhr

Anmeldung vorzugsweise über LSF oder ggf. mittels Formblatt

Anmeldungen werden nur angenommen, wenn die Semestergebühr bereits überwiesen wurde.

Nur vollständig ausgefüllte Formblätter (ggf. inklusive unterschriebener Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) können bearbeitet werden.

Für Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

5 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK

- Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
- Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitätshauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Ortsangabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: https://www.uni-muenchen.de/raumfinder/.

5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Vorlesungsverzeichnis S. 21-44) werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“
- im **LSF** (http://www.lsf.lmu.de) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 5.2.
- per **E-Mail**, soweit Sie sich angemeldet haben
- im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006)

Bitte beachten Sie: Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU (Vorlesungsverzeichnis S. 44–102) verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter http://www.lsf.lmu.de. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie auf unserer Internetseite unter „Digitale Lehre“: https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lsf/index.html.

Am 18.03.24 findet eine Einführung in das LSF statt; weitere Informationen siehe Seite 43.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium.
Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder der fünfstelligen Belegnummer, die in viereckigen Klammern vor dem Titel der Veranstaltung angegeben ist.

5.3 Moodle (moodle.lmu.de)

Für das Login ist eine LMU-Benutzerkennung nötig. Jede digitale Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Sie benötigen keine Einschreibeschlüssel für die Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit in die Kurse einschreiben.

5.4 Beantragung der LMU-Benutzerkennung

Für die Nutzung des digitalen Lehrangebots und die Anmeldung über LSF benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung. Diese können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail unter it-servicedesk@lmu.de beantragen!
Wenn Sie aus früheren Semestern bereits eine Kennung besitzen, müssen Sie nichts tun, die Kennung wird automatisch verlängert, wenn Sie sich rückmelden.
Bitte beachten Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen,

bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an
seniorenstudium@lmu.de, vielen Dank!

5.5 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Um einen Bibliotheksausweis zu beantragen oder zu verlängern, wenden Sie sich bitte mit Angabe Ihres Namens, der Matrikelnummer und der Adresse an
benutzung@ub.uni-muenchen.de und senden Sie eine elektronische Kopie des Studierendenausweises und eine Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses mit.

5.6 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2024 beginnt am Montag, den
15.04.2024 und endet am Freitag, den 19.07.2024.

Vorlesungsfrei:

- Dienstag nach Pfingsten, 21.05.2024

Hinweis für das Wintersemester 2024/25:
Das Wintersemester 2024/25 beginnt am Montag, den
14.10.2024 und endet am Freitag, den 07.02.2025.

6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Nachfolgend ist Wichtiges zum Sommersemester 2024
nochmals aufgeführt:

1. **Ersteinschreibung** nur postalisch möglich bis
   Donnerstag, 21.03.24;
   Rückmeldung/Wiederimmatrikulation bis
   Montag, 18.03.24

2. **Anmeldezeitraum für limitierte Lehrveranstaltungen:**
   Montag,04.03.2024 bis Montag, 25.03.2024, 12.00 Uhr

3. Für **alle** Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung
   (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

4. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 5.4).

5. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über das LSF und bei Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums auch über „Aktuelles“ auf www.seniorenstudium.lmu.de!

6. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen:
   Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder bei uns in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme.
   Melden Sie sich einfach bei uns!

7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)

7.1 Vortragszyklen (öffentlich)

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 140

Was zusammenhält?!

16.04.2024 **PD Dr. Martin Gross** (München)
Koalitionen – Was sie sind und warum wir sie brauchen

23.04.2024 **Prof. Dr. Heinrich Soffel** (München)
Das Schwerefeld, es hält unsere Erde und das Universum zusammen.

30.04.2024 **Prof. Dr. Ursula Münch** (Tutzing)
Die neue Dynamik im bundesdeutschen Parteiensystem:
Ausprägungen, Ursachen, Folgen

07.05.2024 **Prof. Dr. Anke Werani** (München)
Wie die Sprache die Identität zusammenhält

14.05.2024 **Prof. Dr. Ali Aslan Gümüşay** (München)
Einheit in Vielfalt: Organisationen richtig führen

28.05.2024 **Prof. Dr. Harald Lange** (Würzburg)
Fußball & Fankultur: Wie wir Bedeutungen in den Sport legen und
wie daraus Werte und Bindungen entstehen

04.06.2024 **Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann** (München)
Protestantische Kultur und Arbeitsethik versus katholische Kultur
und Arbeitsethik in der frühen Neuzeit – zwei unterschiedliche Welten

11.06.2024 **Prof. Dr. Felix Brodbeck** (München)
Was Menschen in Gruppen zusammenhält

18.06.2024 **Prof. Dr. Mario Gollwitzer** (München)
Welche Rolle spielt Gerechtigkeit vor Gericht?
Eine psychologische Perspektive

02.07.2024 **Heidi Schulze** (München)
Radikalisierung im Netz – Gefährden Soziale Medien den
Zusammenhalt?

09.07.2024 **Prof. Dr. Johannes Großmann** (München)
Gibt es eine deutsch-französische Freundschaft?
Historische Überlegungen zum Topos der „Völkerverständigung“

16.07.2024 **Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll** (München)
Die Bedeutung von Bindungsbeziehungen über den Lebenslauf

Änderungen vorbehalten

SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN
Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 218

Gesundheit im Blick

17.04.2024 **Prof. Dr. med. Lucie Heinzerling, MPH** (München)
Immuntherapien bei Hautkrebs

24.04.2024 **Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops** (München)
Autoimmunerkrankungen – oder: Was läuft falsch, wenn das Immunsystem den Körper angreift?

08.05.2024 **Dr. Julia Schoierer** (München)
Die Klimakrise als Gesundheitskrise – wie wir zukünftig mit der Hitze leben

15.05.2024 **Prof. Dr. med. Sebastian Kobold** (München)
Einsatz lebendiger Arzneimittel in der Krebsmedizin

22.05.2024 **Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Haass** (München)
Können wir Alzheimer jemals verhindern?

29.05.2024 **Prof. Dr. med. Dr. h. c. Erika von Mutius** (München)
Wie kann man der Entstehung von Asthma und Allergien vorbeugen?

05.06.2024 **Prof. Dr. Dr. med. Simone Kreth** (München)
Wie kann man mit einer ketogenen Ernährung das Immunsystem beeinflussen?

12.06.2024 **Prof. Dr. med. Martin Kerschensteiner, ML** (München)
Multiple Sklerose – warum unser Immunsystem unser Gehirn angreift

19.06.2024 **PD Dr. med. Rachel Würstlein** (München)
Moderne Therapien beim Mammakarzinom

26.06.2024 **PD Dr. med. Cornelius Schüle** (München)
Depression –
Diagnostik und neue Therapiestrategien

03.07.2024 **Prof. Dr. med. Claudia Bausewein PhD MSc** (München)
Palliativmedizinische Betreuung – wenn nichts
mehr zu machen ist, gibt es noch viel zu tun!

10.07.2024 **Prof. Dr. med. Dr. h. c. W. Konrad Karcz PHM** (München)
R/Evolution im Operationssaal: Digitale Chirurgie in der Welt
der Medizin

17.07.2024 **Dr. Nikko Brix, Dr. Roman Hennel** (München)
Neues aus der Strahlentherapie – auf dem Weg
zur personalisierten Behandlung von Krebs

Änderungen vorbehalten

EUGEN-BISER-LECTURES
Zeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS E 004

Grundgesetz und Religion

19.04.2024 **Prof. Dr. Marco Frenschkowski** ((Leipzig)
Religionsfreiheit

26.04.2024 **Prof. Dr. Franz Fischer** (München)
Was ist Recht?

03.05.2024 **Prof. Dr. Sebastian Gäb** (München)
Verantwortung

10.05.2024 **Prof. Dr. Konrad Hilpert** (München)
Menschenwürde

17.05.2024 **Prof. Dr. Ulrich Haltern** (München)
Souveränität

24.05.2024 **Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt** (Tübingen)
Gemeinwohl

31.05.2024 **Luisa Katharina Beck** (Augsburg)
Religionsunterricht

07.06.2024 **Prof. Dr. Dr. h. c. Friedrich Wilhelm Graf** (München)

Die Entstehung der Menschen- und Bürgerrechte

14.06.2024 **Prof. Dr. Horst Dreier** (Würzburg)
Die Präambel

21.06.2024 **Prof. Dr. Dr. h. c. Mathias Rohe** (Erlangen)
Grundgesetz und Islam

Dienstag
25.06.2024 **Rabbiner Prof. Dr. Dr. h. c. Daniel Krochmalnik** (Potsdam)
HS A 140 Das Prinzip: Dina deMaluchta Dina
(Das Gesetz des Staates ist Gesetz).
Religions- und Staatsgesetz im rabbinischen Judentum

12.07.2024 **Prof. Dr. Georg Essen** (Berlin)
Werte, auf die der Staat baut

19.07.2024 **Prof. Dr. Dres. h. c. Paul Kirchhof** (Heidelberg)
Religionsfreiheit als Angebot. Kirchlichkeit als Auftrag des Grundgesetzes

Organisation: Prof. Dr. Martin Arneth

Änderungen vorbehalten

7.2 Vorlesungen und Seminare

- *Theologie*

Die Auferweckung des Gekreuzigten. Zur Bedeutung des Ostergeschehens (Vorlesung)
Prof. Dr. Gunther Wenz

Zeit / Ort: Fr., 26.04.24, 14.15–18.00 Uhr, Leopoldstr. 13, H2, HS 2102
Sa., 27.04.24, 09.15–18.00 Uhr, Leopoldstr. 13, H1, HS 1311
Fr., 03.05.24, 14.15–18.00 Uhr, Leopoldstr. 13, H2, HS 2102
Sa., 04.05.24, 09.15–18.00 Uhr, Leopoldstr. 13, H1, HS 1311
Belegung: **2101 – 2 SWS**

Ostern ist das Urdatum des Christentums, die Bedeutung des Ereignisses aber ist vielen Zeitgenossen verschlossen. Die Lehrveranstaltung will hier Aufklärung leisten. Ausgehend von den biblischen Zeugnissen wird erörtert, was es mit dem österlichen Geschehen auf sich hat.

- *Medizin*

Biomedizin 15 (Ringvorlesung)
Organisation: Prof. Dr. Gerhild Wildner

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Beginn: 17.04.24
Ort: Mathildenstraße 8, HS der Augenklinik;
Eingang Pettenkoferstraße
Belegung: **2102 – 1,5 SWS**

Die Ringvorlesung befasst sich mit aktuellen Themen der biomedizinischen Forschung, ausgehend von den biologischen Grundlagen über alltagsnahe medizinische Themen zu ausgewählten Erkrankungen. Das komplette Programm lag bei Drucklegung noch nicht vor. Es wird rechtzeitig auf unserer Website unter „Aktuelles" veröffentlicht.

Einführung in die Immunologie (Vorlesung)
Prof. Dr. Elisabeth Weiss
Videos online abrufbar über Moodle
Belegung: **2150 – 1 SWS**
Anmeldung über LSF

In der Vorlesung wird eingeführt in Aspekte der medizinischen Immunologie, dies sind insbesondere: Erfolg und Schwäche des Immunsystems. Themen sind Aufbau des Immunsystems, angeborene und erworbene Immunität, genetische Grundlagen der adaptiven Immunantwort, Immunisierung, Störungen des Immunsystems sowie medizinische Anwendungen. Aufzeichnungen Sommersemester 2023.

- *Geschichte*

Kulturgeschichte Bayerns im 16. Jahrhundert (1500–1618) (Vorlesung)
Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 18.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 06.06.24,
20.06.24, 11.07.24, 18.07.24
Ort: HG, HS A 125
Belegung: **2103 – 1 SWS**

Es werden die altbayerischen, fränkischen und schwäbischen Territorien und Reichsstädte im Gebiet des heutigen Bayern berücksichtigt und die hochstehende Kultur der Zeit behandelt. Sie zeichnete sich durch konfessionelle Verschiedenheit und viele konkurrierende Zentren und Residenzen aus.

Letzter bayerischer Kurfürst, erster bayerischer König – Max IV./I. Joseph und seine Zeit (Vorlesung)
Dr. Katharina Weigand

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 014
Belegung: **2104 – 2 SWS**

Max IV./I. Joseph regierte Bayern in dramatischen Zeiten. Seit der Französischen Revolution und seit Napoleons militärischem Siegeszug drohte in Europa, dass kein Stein mehr auf dem anderen bleiben würde. Und tatsächlich: 1806 löste sich das Heilige Römische Reich deutscher Nation auf, viele der kleinen Territorien dieses Reiches verschwanden für immer von der politischen Landkarte und im Inneren der verbleibenden Staaten jagte eine Reform die nächste. Der Person des Kurfürsten bzw. Königs sowie den politischen Wirren seiner Regierungszeit widmet sich diese Veranstaltung. Die Veranstaltung bietet auch jeweils Gelegenheit zu Nachfragen und Diskussionsbeiträgen.

- *Kunstwissenschaft*

Was bedeutet dieses Kunstwerk? (Seminar)
Dr. Heidrun Kurz

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 15.04.24, 29.04.24, 13.05.24, 27.05.24, 10.06.24, 24.06.24, 08.07.24
Ort: Leopoldstr. 13, H3, HS 3232
Belegung: **2105 – 1 SWS**

Manchmal sehen wir in Ausstellungen, Auktionen oder Museen ein Kunstwerk (Gemälde, Kunsthandwerk) und können das Gesehene nicht weiter einordnen: nur ein Spargelbund, eine einzige Tulpe, ein Wasserglas mit Knoblauch, Keramiken mit Schlangen & Kröten, eine Porzellantasse mit zwei Henkeln, … Gehen Sie mit mir auf Entdeckungsreise zu der jeweiligen Entstehungsgeschichte des Objekts.
Themen: Früchte & Gemüse, Calvinismus/Tulpen, Börsenkrach/frostige Winterlandschaft, Hexenjagd/Schauplatten, Protestantismus (B. de Palissy) / Porzellan, Luxusimporte (Tee, Kaffee, Zucker) / Prunkmähler, Lebensrausch gegen den Schwarzen Tod/Chardin (Stillleben), Sensualismus & Aufklärung.

Süddeutsche Bildschnitzer im Spätmittelalter (Seminar)
Dr. Rainald Raabe

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Lehrturm, HS VU104
Belegung: **2106 – 2 SWS**

Die größte Kunstaufgabe des 15. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum war die Ausstattung der Sanktuarien der Kirchen: Chorgestühl, Sakramentshäuser, Epitaphien und Hochaltäre. Die Altäre waren zumeist aus Eichen- oder Lindenholz und sollen von Hans Multscher bis Veit Stoß im Zentrum der Veranstaltung stehen.

Ist das Kunst? Teil 10 (Seminar)
Dr. Dorothée Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Termine: 19.04.24, 26.04.24, 03.05.24, 10.05.24, 17.05.24
Ort: HG, HS A 014
Belegung: **2107 – 0,7 SWS**

„Die Malerei ist am Ende. Wer kann etwas Besseres machen als diese Propeller?", so Marcel Duchamp 1912 auf der Pariser Luftfahrtschau. Die Kunst geriet Anfang des 20. Jahrhunderts in eine Krise. Kasimir Malewitsch malte ein Bild mit nichts anderem als einem schwarzen Quadrat. Marcel Duchamp ernannte Flaschentrockner oder Urinoirs zu Kunst. Bis in die 70er Jahre hinein versuchten Künstler die Mittel der Kunst bzw. den Kunstbegriff zu erweitern. Heute scheint jedes Tabu gebrochen, und gerade, weil wir uns kaum mehr die Frage stellen, was Kunst sei, sollen im Seminar moderne und aktuelle Positionen der Kunst vorgestellt und diskutiert werden. Neueinstieg ist möglich und herzlich willkommen!

Potsdamer Mitte – Geschichte und Rekonstruktion
Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24, 27.06.24, 04.07.24, 11.07.24, 18.07.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 117
Belegung: **2108 – 1 SWS**

Die Stadtmitte von Potsdam ist sowohl vom Erhalt historischer Gebäude wie von Zerstörungen und Nachschöpfungen geprägt. Damit spiegelt das städtische Zentrum die deutsche und europäische Geschichte sowie den gesellschaftlichen Umgang mit ihr. Im Mittelpunkt des Seminars, das die inhaltlichen Konzepte und zentralen Gebäude vorstellt, steht das Wesen der Rekonstruktion, in Potsdam wie allgemein.

Feelings – Kunst und Emotion (Seminar)
Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 07.06.24, 14.06.24, 21.06.24, 28.06.24, 05.07.24, 12.07.24, 19.07.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257
Belegung: **2109 – 1 SWS**

Die menschliche Existenz ist geprägt durch die beiden Pole Vernunft und Gefühl. Dasselbe gilt für die Welt der Kunst: Intellektualität und Emotion spielen ein gemeinsames Spiel. Emotional zeigen sich Kunstwerke auf verschiedene Art, indem sie zum Beispiel persönliche Emotionen kanalisieren, emotionale Themen aufgreifen oder eine emotionale Wirkung erzeugen. Das Seminar untersucht diese Macht des Gefühls in der Kunst.

Jože Plečnik (1872–1957) – Vorreiter der Postmoderne?
(Seminar)
Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 07.06.24, 14.06.24, 21.06.24, 28.06.24,
05.07.24, 12.07.24, 19.07.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257
Belegung: **2110 – 1 SWS**

Das architektonische Werk von Jože Plečnik, Schüler von Otto Wagner in Wien, ist an Geschichte und Kunsttheorien orientiert, aber keinem festen Stil zuzuordnen. Vielmehr lassen sich die in den Städten Wien, Prag und Ljubljana realisierten Projekte in Teilen als Vorboten der Postmoderne interpretieren. Zu den herausragenden Werken des Architekten zählen die Umbauten der Prager Burg und der slowenischen Hauptstadt. 2021 wurde „Plečniks Ljubljana" in den Rang eines UNESCO-Weltkulturerbes erhoben. Das Seminar ist Leben und Werk des Architekten gewidmet.

Kleine Geschichte der Druckgrafik von Dürer bis Warhol (Seminar)
Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr
Termine: 10.06.24, 17.06.24, 24.06.24, 01.07.24, 08.07.24, 15.07.24
Ort: Online per Zoom
Belegung **2111 – 1 SWS**
Anmeldung über LSF

- *Musikwissenschaft*

Anton Bruckner (1824–1896) –
ein Monolith der Musikgeschichte (Seminar)
Stephan Heuberger

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Termine: 16.04.24, 30.04.24, 14.05.24, 28.05.24, 11.06.24, 25.06.24, 09.07.24
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **2112 – 1 SWS**

Selten gibt es über einen Komponisten so divergierende Urteile wie über Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird: vom „größten Geschenk Gottes" (Sergiu Celibidache) bis zum „Schwindel, der in ein bis zwei Jahren tot und vergessen sein wird" (Johannes Brahms).
Bruckner wurde früh in ganz Europa als Orgelimprovisator gefeiert, als Komponist fand er aber erst spät in seinem Leben Anerkennung. Die Beschäftigung mit besonderen Momenten in ausgewählten Sinfoniesätzen und Chorwerken soll helfen, das Geheimnis und die einmalige Originalität des Oberösterreichers zu ergründen.

Interpretation im Wandel – Teil 2 Tonart, Struktur und Emotion (Seminar)
Michael Leslie

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 07.05.24, 14.05.24, 27.05.24, 11.06.24, 25.06.24, 09.07.24, 16.07.24
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **2113 – 1 SWS**

Der Pianist Michael Leslie erkundet an Hand klassischer Klavierwerke von Bach über Haydn, Mozart, Beethoven bis hin zu Brahms, Chopin und Bartók, die jeweils unterschiedlichen emotionalen Charaktere aufgrund ihrer Tonarten, Strukturen und Tempobezeichnungen.

Terra Incognita der ukrainischen Musikkultur (Vorlesung)
Prof. Dr. Adelina Yefimenko

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 112
Belegung: **2114 – 2 SWS**

Über die Grenzen der Ukraine hinaus ist kaum bekannt, dass die Ukraine über viele Jahrhunderte hinweg kein eigener Nationalstaat sein konnte. Viele Länder hatten oft einen kolonialen Blick auf ihre Nachbarn. Die ukrainischen Komponisten vom Barock bis zur Avantgarde arbeiteten meist in den territorialen Gebieten fremder Kulturen und ihre Werke wurden anderen Nationen zugeschrieben. In diesem Kurs werden wir einen Überblick über die Geschichte der ukrainischen Musikkultur schaffen, das Leben und Werk der bedeutenden Komponisten vom Barock bis zur Gegenwart und die Spezifik der ukrainischen Musikkultur als Bestandteil der europäischen Musik kennenlernen.

- *Philosophie*

„Der kritische Weg ist allein noch offen."
Über die Notwendigkeit von Kants aufklärerischem Philosophiebegriff. (Vorlesung)
Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Online über Zoom
Belegung: **2115 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

Ohne Zweifel erreicht die Philosophie im Denken Immanuel Kants einen bis heute nicht übertroffenen Höhepunkt, indem Vernunft und Freiheit als menschliche Grundvermögen herausgestellt und begründet werden. Im Jahr von Kants 300. Geburtstag wollen wir an die bis heute sichtbare Notwendigkeit dieses Denkens erinnern. Als Textgrundlage dienen uns die

drei oftmals vernachlässigten, von Kant so genannten „Methodenlehren“ jeweils am Ende seiner drei „Kritiken“, die wir in ausgewählten Passagen besprechen werden.

Kant. Die Philosophie der Vernunft. (Mathesis XLIII) (Seminar)
Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **2116 – 1 SWS**

Zurück zu Kant nach vorn! Der Philosoph der Grenze des Menschseins ist zugleich der Philosoph des Sinns der Grenze, der Vernunft. Keine Philosophie ist interkulturell so kompatibel kommunizierbar und anschlussfähig wie Kants Philosophie der universellen Humanität. Vernunft ist die Idee des Unbedingten, der Freiheit als Spontaneität selber, das Bewusstsein der Grenze, der Sinn fürs Ganze, und vor allem die Synthesis von Begründung und Verantwortung, d. h. einer Sprache, die Sinn macht, die nicht überredet, sondern mit Argumenten zu überzeugen versucht. Der ‚Grundkurs Kant' bietet einen Durchgang durchs Gesamtwerk. Das Gewicht liegt auf den zentralen Sätzen und Argumenten.

„Into the mystic“. Philosophische Brechungen und Spiegelungen. (Mathesis XLIV) (Seminar)
Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **2117 – 1 SWS**

Ob Einsicht oder Erleuchtung, – die Frage nach dem geistigen Ertrag menschlichen Strebens bleibt. Alte Weisheit ist davon gleichermaßen betroffen wie der Höhenflug spekulativen Denkens und mystischer Erfahrung. Wahrheit und Weisheit sind keine einfache Gleichung mehr, denn die Interferenz der Kulturen stellt die Frage nach apex mentis (Gipfel der Schau) und radix existentiae (Wurzel des Seins) neu. Unabhängig von Mystik Ost und Mystik West, Aufstiegs- und Unionsmystik oder Befreiungsmystik gilt: Auch das Unsagbare muss sich aussprechen – in Sätzen, die denkbar sind.

Platon, Theätet – oder: Was ist ein falscher Satz? (Seminar)
Prof. Dr. Ernst Hellgardt, Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

Zeit: Mo., 29.07.24–Mi., 31.07.24
10.15–16.00 Uhr
Ort: Gisela-Gymnasium, Arcisstr. 65
Belegung: **2118 – 2 SWS**

Anmeldung unter: ernst.hellgardt@googlemail.com
oder: hans@unterreitmeier-sauerlach.de

Sokrates, der junge Mathematiker Theaitetos und dessen Lehrer Theodoros wollen klären, was ein falscher Satz (pseudes logos) ist. Die Sophisten verwirrten ihre Zuhörer gerne mit der

These, dass es falsche Sätze gar nicht gibt. Gibt es ein Kriterium, um begründetes Wissen von unbewiesener Meinung (die auch wahr sein kann) zu unterscheiden? Der Dialog stellt die grundlegenden Fragen der Erkenntnistheorie. Wir lesen ihn in der deutschen Übersetzung von Ekkehard Martens, Reclams Universal-Bibliothek Nr. 14014 (Griechisch-Deutsch; 9,60 €). Alternativ: Edition griechisch und deutsch (F. Schleiermacher), in Band 6 (Theaitetos, Sophistes, Politikos) von: Platon, Werke in 8 Bänden, hgg. von Gunther Eigler, wiss. Buchgesellschaft. Darmstadt (1970/1990), auch als kartonierte Sonderausgabe (1990), ISBN 3-534-11280-6. In der UB-Digitale Sammlung (Zugang für alle Studierenden).

Griechischkenntnisse sind nützlich, aber nicht notwendig.

- *Kulturwissenschaft*

Begegnungen mit der englischen Kultur.
Deutschland zwischen Bewunderung und Ablehnung (Seminar)
Dr. Meindert Evers

Zeit: Mi., 14.15–15.00 Uhr
Ort: HG, HS B 106
Belegung: **2119 – 1 SWS**

Zur Goethes Zeit Anglophilie: Der englische Roman, der englische Garten und „Shakespeare" erobern Deutschland. Auch England (Coleridge, Carlyle) fängt an, sich für Deutschland zu interessieren. Mit Heine wird Kritik laut; unter dem Mantel der Religion verberge sich krasses Profitdenken. Seit Hegel ist die englische Philosophie des "common sense" in Dld. abgeschrieben; Nietzsche: „das unphilosophische Volk par excellence." Cross-over`s zwischen Arts-and-Crafts-Bewegung (Ruskin, Morris), die die seelenlose Industrieproduktion bekämpft, und Jugendstil. Darwin hat auch in Deutschland überzeugte Anhänger und heftige Gegner. Um 1890 setzt sich hier der englische Sport (Fußball!) in Konkurrenz zu den Turnvereinen durch. Um 1900 Anglophobie (Spengler, Sombart), die in den Ersten Weltkrieg mündet. Unter den Liberalgesinnten, wie Fontane, bleibt England geschätzt. In der Zeit des Nationalsozialismus wird es zum Refugium jüdischer Intellektueller (Freud, Canetti).
Mit diesen und anderen Beispielen sollen die wechselvollen kulturellen Beziehungen zwischen England und Deutschland ins Bild gesetzt werden.

[12189] **Indische Denker nachchristlicher Jahrhunderte:**
Vātsyāyana Mallanāga, Bhartṛhari, Kamandaka, Kumārila, Vivekananda, Savarkar, Upadhyaya und andere (Vorlesung)
PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **2120 – 2 SWS**

Die Veranstaltung führt die Vorlesung des WiSe 2023/24 weiter und stellt indische Denker der nachchristlichen Zeit unterschiedlichster Traditionen vor (Politik, Sexualwissenschaft, Religion, Hindutva) und untersucht die Fragen: Was ist die Essenz indischen Denkens und wodurch unterscheidet es sich von westlichen Konzepten? Kann indisches Denken für den westlichen Menschen interessant sein?

[12188] **Indien hat gewählt: Ergebnisse, Gewinner, Verlierer, Perspektiven** (Vorlesung)
PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **2121 – 2 SWS**

Im Frühjahr 2024 finden in Indien, der „größten Demokratie der Welt", die Wahlen zur 18. Lok Sabha, dem „Unterhaus" statt. Wer sind die Kontrahenten und wer die Gewinner und ihre Programme? Was bedeutet das Wahlergebnis für die weitere wirtschaftliche und soziale, aber auch kulturelle Entwicklung des bevölkerungsreichsten Landes der Welt? Und welche Folgen hat diese wegweisende Wahl für die Innen- und die Außenpolitik sowie die globale Stellung Indiens?

Die vierte Gewalt (Seminar)
Dr. Gernot Sittner

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
16.04.24 bis 07.05.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 028
Belegung: **2122 – 0,5 SWS**

Die Rolle der Medien in der Demokratie.

Tanz. Zwischen Politik und Ideologie (Vorlesung)
Prof. Dr. Dorothee Gelhard
Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Beginn: 22.04.24
Ort: HG, HS M 001
Belegung: **2123 – 2 SWS**

Tanz und Politik sind von jeher eng miteinander verbunden gewesen. Die Herrscher förderten es, wie Ludwig XIV. in Frankreich oder die Zaren in Russland. Die Nähe zur Politik bedeutete häufig auch Zensur oder die Verpflichtung, der Staatsideologie zu dienen wie in der Sowjetunion oder im Nationalsozialismus. Der Ausdrucktanz der 20er Jahre in Deutschland oder der *modern dance* aus den USA wollten das Ballett ablösen und trieben eine Ideologisierung voran, die in der Tanzlandschaft bis heute nachwirkt.
Die Vorlesung wird diese unterschiedlichen Einflussnahmen anhand klassischer und zeitgenössischer Tanzbeispiele besprechen.

- *Sprach- und Literaturwissenschaft*

Alle Wege führen nach Rom: Literarische Rombilder der Antike (Vorlesung)
Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016
Belegung: **2124 – 2 SWS**

Rom ist nicht nur aus Steinen, sondern auch aus Worten erbaut. Immer wieder entstanden Beschreibungen der Stadt, die eine bestimmte Vorstellung von ihrer Bedeutung konstruierten, und sie übten einen starken Einfluss auf diejenigen aus, die Rom selbst nicht gesehen hatten. Es sollen Texte römischer Autoren aus Republik und Kaiserzeit gelesen und daraufhin untersucht werden, inwieweit sie mit tendenziöser Darstellung ein „alternatives Bauprogramm" bieten. Lateinkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Die französische Literatur in heutiger Sicht (Seminar)
Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 211
Belegung: **2125 – 2 SWS**
Französischkenntnisse erforderlich

Schon seit einigen Jahren gibt es markante Unruhen welche das Land Frankreich destabilisieren. Die Literatur spiegelt diese wichtigen sozialen Probleme wieder und ermöglicht uns damit, einen tieferen Blick ins aktuelle Nachbarland zu werfen. Aus diesem Grund wollen wir uns weiter hauptsächlich auf die gegenwärtige Literatur konzentrieren.
Das Lesen ist bedeutend, es erweitert unsere Sichtweise, verschärft unsere Empathie, steigert unsere Toleranz. Literatur bietet eine ständige Herausforderung unseres Selbst, eine Chance, die Welt und seine Bewohner mit seinen unterschiedlichsten Facetten wahrer zu nehmen, besser zu verstehen, vielleicht auch einen Schritt zum anderen zu wagen. Ausgewählte Werke, hauptsächlich der heutigen Literatur, erwarten Sie.

- *Sozialwissenschaften*

Philosophie und Politik von der christlichen Zeitwende bis zur Wiedergeburt (Renaissance) der Antike (Vorlesung)
Prof. Dr. Peter Cornelius Mayer-Tasch

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS 206
Belegung: **2126 – 2 SWS**

Im Rahmen der Vorlesung werden die geistigen und politischen Umbrüche dieser Epoche ins Blickfeld gerückt und dabei auch deren Voraussetzungen und Konsequenzen verdeutlicht.

- *Chemie/Pharmazie*

Nutzpflanzen: Früchte (Vorlesung)
Dr. Martina Rüffer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Termine: 17.04.24, 08.05.24, 22.05.24, 05.06.24, 19.06.24, 03.07.24, 17.07.24
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 218
Belegung: **2127 – 1 SWS**

Geschichte, Anbau, Verbreitung, Inhaltsstoffe von Früchten.

- *Biologie*

Stoffwechsel und Nahrung (Vorlesung)
Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Beginn: 24.04.24
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **2128 – 2 SWS**

Unser Körper benötigt für die Aufrechterhaltung bzw. die Wiederherstellung physiologischer Funktionen eine anspruchsvolle Ernährung aus Wasser, Eiweiß, Fett, Kohlenhydraten, Mineralstoffen, Vitaminen und Ballaststoffen. Der Metabolismus und die biologischen Funktionen der Nahrungsbestandteile, insbesondere der Mineralstoffe und Vitamine, und deren Einfluss auf verschiedene Organe und Stoffwechselvorgänge werden erläutert. Es wird auf spezifische Stoffwechselsituationen wie Durst und Hunger eingegangen. Ausgewählte Stoffwechselkrankheiten und ernährungsbedingte Erkrankungen werden vorgestellt.

- *Geowissenschaften*

Das Erdmagnetfeld und die Geschichte seiner Erforschung (Vorlesung)
Prof. Dr. Heinrich Soffel

PDF-Dokumente online abrufbar über Moodle
Belegung: **2129 – 1 SWS**
Anmeldung über LSF

Dass Eisenerzpartikel anziehende Kräfte aufeinander ausüben, war schon in der Antike bekannt. Vor etwas mehr als tausend Jahren wurden in China und kurze Zeit später auch in Europa Instrumente erfunden, die als Vorläufer eines Kompasses angesehen werden können. Ab dem 15. Jahrhundert wurden diese Geräte für die Navigation bei den Entdeckungsreisen unentbehrlich und man erstellte in den folgenden Zeiten immer genauere Karten für die Bestimmung der Nordrichtung. Die Schaffung eines globalen Netzwerks von geomagnetischen Observatorien durch A. v. Humboldt und C. F. Gauß war das Vorbild für die Einrichtung von Beobachtungsstationen zur Erforschung des Systems Erde. Seit einigen Jahrzehnten weiß man,

dass unser Magnetfeld instabil ist und auch häufig seine Polarität wechselt. Es wird seit etwa 40 Jahren auch mit Hilfe von Satelliten ständig überwacht. Das Magnetfeld ist ein wichtiger Schutz für das System Erde und bewahrt uns, zumindest teilweise, vor gefährlichen Strahlen aus dem Weltall.

7.3 Arbeits- und Gesprächskreise

Gesprächskreis Lebenserfahrung

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 027
Belegung: **2130 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

Diese Lehrveranstaltung ist geprägt durch den vitalen Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmenden. Sie sind nicht einfach passiv wie in Vorlesungen, sondern bringen aktiv ihre eigenen Meinungen zum Thema ein. Inhaltlich wird über lebensphilosophische Themen gesprochen, bei denen jeder seine eigene Lebenserfahrung hörbar macht. Jeder Teilnehmende kann auf diese Weise durch das Gespräch mit und die Abgrenzung gegenüber anderen seine eigenen Werthaltungen neu überdenken. Der Leiter ist in allererster Linie Moderator. Es ist eine teilnehmerzentrierte Veranstaltung. Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein neues Thema gewählt.

~~Vom Bürger zum Stadtrat~~ **ENTFÄLLT**

~~Ursula Sabathil, Stadträtin a. D.~~

~~Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr~~
~~Ort: Amalienstr. 73 A, HS 118~~
~~Termine: 19.04.24, 03.05.24, 17.05.24, 31.05.24,~~
~~14.06.24, 28.06.24, 12.07.24~~
~~Belegung: **2131 – 1 SWS**~~

~~Viele Leute kennen sich in der Bundes- und Landespolitik recht gut aus; die Kommunalpolitik scheint dagegen oft weniger interessant, obwohl in den Rathäusern genau die Politik gemacht wird, die die Bürger täglich betrifft. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, dass man a) die Kommunalpolitik besser versteht, b) den Weg vom Bürger zum Kommunalpolitiker besser versteht – oder diesen Weg vielleicht selbst gehen möchte. Es ist NIE zu spät!~~

Le salon littéraire

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 211
Belegung: **2132 – 2 SWS**
Französischkenntnisse erforderlich

„Es ist unglaublich, wie weit man gehen kann, wenn man sich nicht bewegt... Es ist in der Unbeweglichkeit, wo ich am weitesten gegangen bin“ schreibt Christiane Singer bezüglich der

Literatur. Das Lesen ermöglicht uns, gibt uns allen eine Chance einen Schritt weiter zu gehen in unserer Sichtweise.
Warum „Le salon littéraire"? Lesen können Sie allein...! Hier bieten wir Ihnen jedoch eine Chance, Ihre Blickweite durch eine Erörterung und ein lebendiges Gespräch mit den anderen Teilnehmenden zu öffnen. Ein Austausch ist möglich, eine Diskussion entsteht, und dadurch wird Literatur richtig lebendig und nuancenreich. Neue Sichtweisen entfalten sich wie ein Fächer und das gelesene Werk wird bunt.
Im „Salon littéraire" haben Sie die Möglichkeit je nach Wunsch und Fähigkeiten einfach zu zuhören oder auch aktiv teilzunehmen. Wir freuen uns mit Ihnen neue Werke zu entdecken.

- *Selbst-Coaching*

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Buddhismus
Dr. Roswitha Goslich
Zeit: Di., 15.15–16.45 Uhr
Ort: Online per Zoom
Belegung: **2133 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen jeweils Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Disziplinen (Psychologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur interkulturellen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Buddhismus (Teil II; auch neu Hinzukommende sind willkommen)

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Griechische Antike
Dr. Roswitha Goslich
Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr
Ort: Online per Zoom
Belegung: **2134 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen jeweils Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Disziplinen (Psychologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur interkulturellen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Griechisch-römische Antike (Teil III; auch neu Hinzukommende sind willkommen).

Selbst-Coaching

Ilse Mauerer

Zeit: Do., 14.15-15.45 Uhr
Termine: 18.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 06.06.24, 20.06.24, 04.07.24, 18.07.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257
Belegung: **2135 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 2

Vor dem Hintergrund der modernen Hirnforschung, der Psychologie und Philosophie fördert Selbst-Coaching die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unter Berücksichtigung der vorhandenen Energiepotentiale, optimiert die eigenen Kompetenzen, stärkt die Resilienz-Fähigkeit und öffnet durch mentale und meditative Übungen Wege zur eigenen Mitte und zu einem Leben in heiterer Gelassenheit. Finde Deinen Weg. „Vindica te tibi!" („Befreie dich für dich!"), (Seneca).

- *Autobiografisches Schreiben*

Einführung in das autobiografische Schreiben – Fortsetzungskurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 005
Veranstaltung entfällt am:
10.05.24, 24.05.24, 31.05.24, 19.07.24
Termine werden online nachgeholt.
Belegung **2136 – 2 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 2

Im Fortsetzungskurs wird vor allem gezeigt, wie sich Lebenserfahrung in einen dramaturgischen Plan umsetzen lässt, um seine Autobiografie zu gestalten. Weitere Themen sind Anfänge von Autobiografien, Zeitgestaltung, moderne Konzepte von Autobiografien. Zur Teilnahme am Fortsetzungskurs muss der Grundkurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

Autobiografisches Schreiben: Projektseminare

Arwed Vogel, M.A.

Zeit / Ort: **Gruppe 1,** Edmund-Rumpler-Str. 9, HS 005
Di., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2, Edmund-Rumpler-Str. 9, HS 005
Di., 12.15–13.45 Uhr
Veranstaltung entfällt am:
07.05.24, 28.05.24, 16.07.24
Termine werden online nachgeholt.
Belegung **2137 – 2 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 2

In den Projektgruppen können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem

Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar muss der Grund- und Fortsetzungskurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

- *Kunstführungen*

Kunstort(e) München. Ein zeitgenössischer Rundgang vom Atelier bis zum Museum
Désirée Düdder-Lechner, M.A.

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr
Termine: 26.04.24, 10.05.24, 24.05.24, 14.06.24, 21.06.24, 05.07.24, 19.07.24
Wechselnde Veranstaltungsorte.
Treffpunkt beim 1. Termin vor dem Haupteingang des Kunstverein München (Galeriestr. 4 / Hofgarten)
Das vollständige Programm wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Belegung: **2138 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Die Führung im Sommersemester widmet sich zeitgenössischer Kunst in München und versucht von Orten der Produktion, über die der Distribution bis hin zu jenen der Präsentation und Diskussion innerhalb wie außerhalb von Ausstelllungen punktuelle Einblicke in die aktuelle „Kunstszene", ihre Entwicklung und das künstlerische Geschehen der Stadt zu geben wie zu diskutieren. Eintritt muss entrichtet werden!

Spaziergänge in der Kunst – Kunstspaziergänge
Dr. Amelie Hamann
Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Termine: 24.04.24, 08.05.24, 29.05.24, 05.06.24, 19.06.24, 03.07.24, 17.07.24
Treffpunkt: am 1. Termin in der Rotunde der Pinakothek der Moderne.
Belegung: **2139 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

In diesem Sommersemester werden wir uns dem Thema des Spaziergangs in der Kunst widmen. Dabei wollen wir untersuchen, wie sich Künstlerinnen und Künstler zu unterschiedlichen Zeiten diesem Sujet genähert haben, welche Eindrücke die Bilder und Skulpturen transportieren und wie wir sie als Betrachtende interpretieren können. Darüber hinaus werden wir auch selbst zu Spaziergängen aufbrechen und herausfinden, welch vielfältige Kunstwerke uns im öffentlichen Raum begegnen. Geplant ist, dass ein Rundgang im Museum sich mit einem Ausflug im Freien abwechselt.
Eintritt muss entrichtet werden!

Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen Teil XLI (mit Zwischenstopps im Hörsaal zur Vertiefung)

Dr. Thomas Hölscher

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Hörsaaltermine: 18.04.24, 11.07.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 109
Führungstermine: 02.05.24, 16.05.24, 06.06.24, 20.06.24, 04.07.24
Belegung: **2140 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch" gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken. D. h. die Veranstaltung hat „Seminar"-Charakter, auch wenn diese nun schon seit längerer Zeit aus dem Hörsaal „hinausverlagert" worden ist. Eintritt muss entrichtet werden!

Farbe und Licht – Das Lenbachhaus

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Termine: 16.04.24, 30.04.24, 14.05.24, 11.06.24, 18.06.24, 02.07.24
Gruppe 1: Di., 11.15–12.45 Uhr
Gruppe 2: Di., 14.15–15.45 Uhr
Treffpunkt: Kassenraum des Lenbachaus
Belegung **2141 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Am 1. Kurstag werden pro Teilnehmenden 6,00 € für das Führungssystem eingesammelt.

In diesem Kurs verschaffe ich Ihnen einen Überblick über das Lenbachhaus und die drei Abteilungen: „19. Jahrhundert", „Kunst nach 1945" und als Schwerpunkt: „Der Blaue Reiter".
Eintritt muss entrichtet werden!

Führungen durch die Alte Pinakothek Italienische Malerei der Renaissance II

Dr. Rainald Raabe

Termine: 19.04.24, 26.04.24, 17.05.24, 07.06.24, 21.06.24, 28.06.24, 12.07.24
Gruppe 1: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Treffpunkt Kassenraum Alte Pinakothek
Belegung: **2142 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Tizian, Lacopo Tintoretto, Federico Barocci, Paolo Veronese, Francesco Salviatil werden jeweils in verschiedenen Hauptwerken besprochen werden. Eintritt muss entrichtet werden!

München IV (1914–1972)

Vivien Schober

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Hörsaaltermine: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 112
24.04.24, 08.05.24, 19.06.24
Exkursionstermine:
22.05.24, 05.06.24, 03.07.24, 17.07.24
Gruppe 1: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Belegung: **2143 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Der München Zyklus kommt im 20. Jahrhundert an. Nach dem Ersten Weltkrieg sorgen die Straßenkämpfe der Räterepublik für Chaos, der aufziehende Nationalsozialismus findet hier seinen Nährboden, schließlich beendet die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs den NS-Staat und das alte München. Hier setzten jetzt auch unsere eigenen Erinnerungen ein, die wir in der Gruppe, wenn es gewünscht ist, teilen können. In Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Dachau, dem NS-Dokumentationszentrum, einer Stadtführung werden wir das vertiefen. Den Schluss bildet ein Ausblick auf das moderne München. Eintritt muss ggf. entrichtet werden!

Skulpturen in München

Dr. Wolfgang Urbanczik
Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Hörsaaltermin: 05.06.24, Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 117
Exkursionstermine:
12.06.24, 19.06.24, 26.06.24, 03.07.24, 10.07.24, 17.07.24
Gruppe 1: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Gruppe 2: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Belegung: **2144 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Im städtischen Raum wirken Architektur und Skulptur als die öffentlichen Künste schlechthin. Das Seminar untersucht ausgewählte plastische Bildwerke in München und stellt diese in ihren urbanen und zeitgeschichtlichen Kontext. Es findet in Form von Stadtspaziergängen statt.

Führung durch das Hauptgebäude

Dr. Katharina Weigand

Zeit: 16.00–18.30 Uhr
Termine: Di., 07.05.24, Di., 04.06.24, Do., 20.06.24
Ort: HG, Große Aula, HS E 120
Belegung: **2149 – limitiert**
Anmeldung über LSF

Wer das Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität am Geschwister-Scholl-Platz betritt, der wird schon am Eingang mit einer Fülle von Denk-Zeichen, von Bodenplatten, Mosaiken, Büsten und Statuen, konfrontiert. Und im Inneren setzt

sich dies fort: im Lichthof sowie am Eingang zum Audimax, aber auch an der Fassade der Universität an der Amalienstraße. Dazu kommt noch die Große Aula der LMU mit ihrer überwältigend reichen Ausstattung. Bei der Führung durch das Hauptgebäude soll es darum gehen, anhand dieser Denk-Zeichen und Denkmäler in die Geschichte dieser Universität einzutauchen und gleichzeitig kritisch zu hinterfragen, wie es um die Erinnerungskultur der LMU bestellt ist.

- *Kunstpraxis*

Zeichnen/Rollenwechsel
Claudia Burgmayer

Zeit/Ort: Do., 14.15–15.45 Uhr, Online per Zoom
Beginn: 18.04.24 Online
Zeit/Ort: Do, 14.15–16.30 Uhr, Präsenz
Belegung: **2145 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF

In diesem Seminar sollen Bildungsmethoden der künstlerischen Kunstpädagogik zur Ausbildung des künstlerischen Denkens führen: Einfühlsame Wahrnehmung, kritische Evaluation, eigenständiges Lernen, Zusammenhänge bilden, eigene Positionen formulieren, experimentelle Problemlösungen finden, Kompetenz der ästhetischen Urteilsfähigkeit stärken, produktive eigenständige Imagination. Dabei werden alle Studierende dort abgeholt, wo sie stehen, wodurch eine individuelle Förderung des Zeichenprozesses entsteht. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges ist ebenso die Basis, weshalb den Studierenden Materialkenntnisse sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus an die Hand gegeben werden.
Das Seminar ist eine Hybridveranstaltung aus Präsenz im Freien und Online-Korrektur. Da wir vom Wetter abhängig sind, braucht es eine gewisse Flexibilität.

Korrektur – Zeichnen der zuhause entstandenen Arbeiten
Claudia Burgmayer

Zeit: Mi., 09.15–10.45 Uhr
Beginn: 17.04.24, 15.05.24,29.05.24, 12.06.24,
26.06.24, 10.07.24
Ort: Online per Zoom
Belegung: **2146 – 1 SWS**
Anmeldung über LSF

In diesem Online-Seminar werden Kompositionslehre, künstlerische Gesetzmäßigkeiten (Rechte Ecke, Goldener Schnitt, Fibonacci Spirale, Diagonalmethode, etc.), globale Bildsprachen anhand der Arbeiten der Studierenden erklärt. Dies findet während der allgemeinen Korrektur statt, sodass die Studierenden aus dem Korrekturprozess der besprochenen Arbeiten lernen können. Die Zeichnungen, die korrigiert werden, sind außerhalb des Seminars „Zeichen – Rollenwechsel“ entstanden.

Das Land der Griechen mit dem Zeichenstift suchend

Eva Maria Dürr

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Termine/Ort: 17.04.24: Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1, Besprechungsraum
24.04.24, 08.05.24, 15.05.24, 12.06.24, 19.06.24, 03.07.24
Belegung: **2147 – 1 SWS,** bitte Formblatt 3 ausfüllen

Zeichnen in den Antikensammlungen: Statik – Bewegung, Körper – Raum, Geist – Seele, Ideal – Wirklichkeit. Erkundungen mit Zeichenstiften – Raum geben und ihn aufheben, Körper finden und verlieren – mit dem Stift von der Hand das Wesen der Figuren erfassen. Eintritt muss entrichtet werden!

- *Musikpraxis*

Chor (frei)

Andreas Schlegel

Zeit: Mi., 18.00–19.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-) Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt. Aber auch die eigene stimmliche Entwicklung, das gesunde Singen und grundsätzliche Aspekte des Musizierens im Chor werden herausgearbeitet.

- *Kriminalprävention*

Kriminalprävention und Zivilcourage

Kriminaloberrat a. D. Arno Helfrich
Erster Kriminalhauptkommissar Harry Bräuer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
16.04.24: Grundlagen der Kriminalprävention
23.04.24: Trickbetrug
30.04.24: Neue Medien
07.05.24: Zivilcourage 1
14.05.24: Zivilcourage 2
28.05.24: Einbruchschutz
04.06.24: Sekten und Okkultismus (Harry Bräuer)
Ort: Schellingstr. 3, HS R 055
Führung Museum im Polizeipräsidium München, Ettstraße 2,
Termin wird noch bekannt gegeben.
Belegung: **2148 – 1,5 SWS**

Wissenschaftliche Untersuchungen und Kriminalitätsstatisti-ken beweisen Jahr für Jahr, dass ältere Menschen in Deutschland sicher leben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen sie aufgrund ihrer altersbedingten Schwächen, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die

Münchener Polizei stellt die verschiedenen Phänomene und Deliktbereiche vor und zeigt Mittel und Wege, sich davor zu schützen.

7.5 Sonderveranstaltungen (frei)

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Dr. Bettina Lörcher

Mo. 26.02.2024, 14.00–15.30 Uhr
Online per Zoom
Zugang über QR-Code oder unter
„Aktuelles“ unter www.seniorenstudium.lmu.de

LSF-Infoveranstaltung

Franz Eckbauer

Termin: Mo., 18.03.24, 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016

Im Online-Portal Lehre, Studium, Forschung (www.lsf.lmu.de) der LMU sind alle relevanten Informationen zu den Lehrveranstaltungen der LMU hinterlegt. Sie werden über eventuellen Entfall informiert, erhalten Zugang zu hinterlegten Materialien und können sich einen Stundenplan erstellen, sofern Sie die Veranstaltungen über das LSF belegen.
Diese Informationsveranstaltung möchte ihnen die Funktionen, Vorteile und Nutzen an Beispielen näherbringen. Zudem können Sie unter Anleitung die Veranstaltungsbelegung (= Anmeldung) für das Sommersemester 2024 durchführen, bringen Sie hierzu bitte Ihr mobiles Endgerät und Ihre LMU-Benutzerkennung mit.

Einführungsveranstaltung: Zentrum Seniorenstudium

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Dr. Bettina Lörcher
Zeit: Mo., 15.04.24, 16.15 Uhr
Ort: HG, HS M 001
Das Zentrum Seniorenstudium stellt sich vor: Rückblick – Gegenwart – Zukunft. Wir werden Ihnen erste Ergebnisse zu der bundesweiten Befragung aus dem Sommersemester 2023 vorstellen und freuen uns auf weitere Anregungen von Ihnen.

Sommerfest des Zentrums Seniorenstudium

Datum: Mo., 17.06.2024
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Das Zentrum Seniorenstudium lädt alle eingeschriebenen Seniorenstudierenden sowie Dozentinnen und Dozenten zum Sommerfest in das Universitätshauptgebäude ein!
Lassen Sie sich vom Unterhaltungsteil in der Großen Aula mit musikalischer Begleitung überraschen! Anschließend haben

Sie die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein um den Speerträger, für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Bitte melden Sie sich (und eine eventuelle Begleitperson) bis Freitag, 07.06.2024 unter Angabe Ihrer Matrikelnummer über
seniorenstudium@lmu.de an.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Semesterabschlusskonzert (öffentlich)
Stephan Heuberger
Termin: Do., 18.07.24, 20.00 Uhr
Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Studientag 2024 (öffentlich)
In Kooperation mit der Münchner Universitätsgesellschaft

Künstliche Intelligenz. Wird alles anders?
Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Prof. Dr. Peter Höppe

Zeit: Sa., 20.07.2024, 09.30–13.00 Uhr
Ort: Leopoldstraße 13, HS 2 U01

Mit Vorträgen von

- Prof. Dr. Gita Kutyniok
  (Lehrstuhl für mathematische Grundlagen des Verständnisses der künstlichen Intelligenz, LMU)
- Prof. Dr. Christoph Lütge
  (Institut für Ethik in der KI, TUM)
- Prof. Dr. Armin Nassehi
  (Allgemeine Soziologie und Gesellschaftsforschung, LMU)
- Prof. Dr. Kristian Unger
  (KI-Therapiesteuerung, LMU-Klinikum)

8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU

8.1 Ringvorlesungen (frei)

Interreligiöses Symposium: Braucht Demokratie Religion? Ambivalenzen und Antworten der monotheistischen Religionen

Organisation: Prof. Dr. Markus Vogt
Zeit: Mi., 03.07.2024, 16.00–19.00 Uhr, HG, HS F 007

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Demokratie ist weltweit in die Defensive geraten. Hat ihre Krise mit derjenigen der Religionen zu tun, wenn man als deren zentrale Kompetenz die Resonanz für eine Wirklichkeit versteht, die das eigene Ego transzendiert, uns existenziell angeht und uns verwandelt? Verkommt Demokratie ohne diese Dimension zum bloßen Kampfplatz für die Durchsetzung der eigenen

Meinung? Braucht Demokratie Religion (Hartmut Rosa)? Ist die von den monotheistischen Religionen geteilte Vorstellung der unbedingten und gleichen Würde aller Menschen als Gottes Ebenbilder auch heute für plurale Gesellschaften noch als entscheidende Grundlage der Demokratie tauglich?

Nicht selten waren und sind die Vertreter der monotheistischen Religionen jedoch unter den Gegenkräften der Demokratie zu finden. Muster identitärer Abgrenzung sowie autokratische Herrschaftsformen spielen dabei eine erhebliche Rolle. Gerade in der Unterschiedlichkeit der Perspektiven besteht erheblicher theologischer und ethisch-politischer Klärungsbedarf. Dies wollen wir an dem Studiennachmittag gemeinsam diskutieren.

[12015] **Vortragsreihe des Münchner Mittelost-Mittelmeer-Mittelasien-Zentrums (MMMMZ)**
Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010
Ankündigung siehe: https://www.naher-osten.lmu.de/4mz

[02367] **Bild und Botschaft**
Prof. Dr. Christoph Levin

Zeit: Di.,18.00–20.00 Uhr
30.04.24, 28.05.24, 25.06.24, 30.07.24, 27.08.24, 24.09.24
Ort: Theresienstr. 41, HS C123

Bilder der Münchner Pinakotheken aus kunsthistorischer und theologischer Sicht. Anschließend Gespräch am Original in der Pinakothek Informationen: www.bild-und-botschaft.de

[17291] **Münchner Physik Kolloquium**
Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit / Ort: Mo., 16.15–17.00 Uhr; Schellingstr. 4, HS H 522
Mo., 17.15–18.45 Uhr, Schellingstr. 4, HS H 030

Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe: http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[17294] **Meteorologisches Kolloquium**
Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

[17292] **Physik modern**
Prof. Dr. Tim Liedl

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Vorträge aus der aktuellen Forschung an der Fakultät für Physik

Programm unter:
https://www2.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/physik_modern/index.html

8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit […] gekennzeichnet.
Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen:
https://lsf.lmu.de.

Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum 25.03. bis 08.04.24 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[01001] **Hebräisch-Lektüre „Jeremias“** (Übung)
Dr. Augustinus Müller
Zeit: Mi., 12.00–13.30 Uhr
Ort: HG, HS C 022
Belegung: **0101 – 2 SWS**
Voraussetzungen: Hebraicum
Anmeldung: Anwesenheit in der ersten Sitzung

[01009] **Einleitung in das Neue Testament – Vertiefung**
Prof. Dr. Gerd Häfner
Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.
Beginn: 26.04.24
Ort: HG, HS M 101
Belegung: **0102 – 1 SWS**
In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt: Geschichte des frühen Christentums, eine größere Auswahl von Paulusbriefen in ihrer geschichtlichen Verortung sowie das Johannes-Evangelium.

[01011] **Einleitung in das Alte Testament – Vertiefung**
Prof. Dr. Gerd Häfner
Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.
Beginn: 19.04.24
Ort: HG, HS M 101
Belegung: **0103 – 1 SWS**
In dieser Lehrveranstaltung werden Themen aus der Grundlegungsvorlesung im vergangenen Wintersemester aufgegriffen und detaillierter und umfassender behandelt, vor allem zur prophetischen und weisheitlichen Literatur.

[01012] **Der Koran im Vergleich mit der Bibel**
Prof. Dr. Stefan Wimmer

Zeit: Fr., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 125
Belegung: **0104 – 2 SWS**

Grundwissen über die Heilige Schrift der Muslime und Musliminnen gehört zunehmend zur Allgemeinbildung und kann insbesondere in interreligiösen Bildungsprozessen für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen weiterführend sein. In der Veranstaltung werden die Gemeinsamkeiten beleuchtet und eine behutsame Annäherung an die Unterschiede vorgenommen, die insbesondere im Zugangsverständnis liegen. Zentrale Fragen sind die Rezeption der Bibel im Koran und: Was kann der Koran für Christinnen und Christen bedeuten?

[01013] **Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung**
Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mo., 12.15–14.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **0105 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt im ersten Teil die geschichtlichen Ursprünge des Christentums durch den Blick auf Ostern als Ausgangspunkt und Mitte des urchristlichen Bekenntnisses (einschließlich der Grunddaten des Wirkens Jesu als historischer Voraussetzung des Bekenntnisses) sowie die entscheidenden Stationen der Geschichte des Urchristentums von der Urgemeinde bis zum Wirken des Paulus. Der zweite Teil ist der neutestamentlichen Literatur gewidmet. Aus ihr werden zum einen die frühesten Zeugnisse herausgegriffen: die Briefe des Paulus, die in Auswahl besprochen werden. […]

~~[01014] **Der Jüdische Feiertagszyklus und sein Einfluss auf das Christentum**~~
~~Rabbiner Steven Langnas~~

~~Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr~~
~~Ort: HG, HS A 016~~
~~Belegung: **0106 – 2 SWS**~~

~~Die Vorlesung behandelt alle jüdischen Festtage, ihren Ursprung, ihre Bedeutung und wie sie gefeiert werden. Dazu wird der kulturelle und religiöse Austausch zwischen den jüdischen und christlichen Feiertagen unter die Lupe genommen. Schließlich wird betrachtet, welche jüdischen Elemente die christlichen Feiertage geprägt haben wie auch umgekehrt. Für interreligiöse Bildungsprozesse kann dieses Grundwissen weiterführend sein.~~

[01020] **Zugang zum Unzugänglichen: Der Hebräerbrief als Christus-Drama**
Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 218
Belegung: **0107 – 2 SWS**

Christen stehen mitunter an der (inneren) Himmelstür. Sie klopfen an, aber niemand macht auf. Drinnen brennt kein Licht; vielleicht war das Haus niemals bewohnt (C.S. Lewis). – Eine solche Erfahrung ist der Ausgangspunkt des Hebräerbriefs, des ersten Dokuments einer reflektierten christlichen Theologie (neben dem Römerbrief des Paulus). Der große Unbekannte unter den urchristlichen Schriften bewegt sich auf der Höhe seiner Zeit. Er beschreibt eine Welt, in der der Himmel wirklicher ist als der Alltag, das Wort mächtiger als die Mehrheitsmeinung, Gottes Lebensraum schon jetzt zugänglich wird. […]

[01041] **Grundlagen der Bayerischen Kirchengeschichte**
Prof. Dr. Manfred Heim
Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010
Belegung: **0108 – 2 SWS**

Studierende des Seniorenstudiums können sich bis Sonntag, 14. April 2024, per EMail zur Veranstaltung anmelden.
Mail an: Daniela.Baumgartner@kaththeol.uni-muenchen.de
Betreff: Grundlagen-Vorlesung
Bitte verwenden Sie nur den oben angegebenen EMail-Betreff und nennen uns Ihre Matrikelnummer.

[01042] **Die Geschichte des Papsttums. Von den Anfängen bis zum Hochmittelalter Vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit**
Prof. Dr. Manfred Heim
Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr
Ort: Online per Zoom
Belegung: **0109 – 2 SWS**

Bitte melden Sie sich bis Samstag, 14. April 2024, per Email bei Frau Daniela Baumgartner, M.A. Daniela.Baumgartner@kaththeol.uni-muenchen.de an. Betreff: Papsttum-Vorlesung

[01049] **Ökumenisches Blockseminar** (Seminar)
Dominik Baumgartner
Zeit: Fr., 19.04.24, 09.15–10.00 Uhr
Fr., 10.05.24, 10.15–18.00 Uhr
Fr., 14.06.24, 10.15–18.00 Uhr
Fr., 28.06.24, 10.15–17.00 Uhr
Ort: HG, HS E 210
Belegung: **0110 – 2 SWS**

„Die Spaltung der Christenheit ist ein fortwährender Skandal“ (K. Rahner). Die Spaltung der Christenheit zu überwinden, hat sich die ökumenische Bewegung zur Aufgabe gemacht. Die ökumenische Theologie als Teil der umfassenderen ökumenischen Bewegung versucht, mittels unterschiedlicher Methoden die gegenseitigen Verurteilungen der christlichen „Konfessionen“ im Bereich des Glaubens und der kirchlichen Praxis aufzuarbeiten, Übereinstimmungen aufzuzeigen und Perspektiven für ein ökumenisches Miteinander in der Zukunft zu weisen. […]

[01051] **Gotteslehre und Christologie**
Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0111 – 2 SWS**

Aus christlicher Sicht ist beides untrennbar: Das Wissen und die Rede von Gott und das Wissen und die Rede von Jesus aus Nazareth. In welcher Weise die Dimensionen ineinander spielen, wird in dieser Vorlesung gezeigt. Zur Sprache kommen die biblischen und dogmengeschichtlichen Entwicklungsstränge des kirchlichen Bekenntnisses, aber auch Fragen, die sich in unserer Zeit aufdrängen, etwa das Problem religiös motivierter Gewalt. Angestrebt ist eine Gesamtschau dessen, was im Christentum im Blick auf Jesus gelehrt, gelebt und erhofft wird.

[01057] **Glaube und Vernunft**
Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel
Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0112 – 2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit den Rationalitäts- und Erkenntnisansprüchen religiöser Überzeugungen auseinander. Sie geht dabei den Standards des Rationalitätsbegriffes und der damit möglicherweise verbundenen Begründungsforderung nach und analysiert die verschiedenen Nuancen des Vernunftbegriffes im Spiegel der Eigenart religiöser Überzeugungen und der Besonderheit des religiösen Glaubens. […]

[01059] **Einführung in die Fundamentaltheologie**
Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel
Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0113 – 2 SWS**

Die Grundlegungs- und Einführungsvorlesung reflektiert die Methodik und das Selbstverständnis der Fundamentaltheologie; sie befasst sich mit den grundlegenden methodischen Ansätzen der systematischen Theologie und der Verortung des Glaubens. Ein besonderes Augenmerkt der Vorlesung liegt auf einer der Grundaufgaben der Fundamentaltheologie: der Verteidigung des Gottesglaubens gegenüber den Anfragen der Religionskritik und des Atheismus. […]

[01068] **Einführung in die Sozialethik**
Prof. Dr. Markus Vogt
Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **0114 – 1 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit Methoden, Grundbegriffen und Kommunikationsbedingungen christlicher Ethik in moderner Gesellschaft. Themen sind:

- Warum und wie soll Kirche politisch sein?
- Das Verhältnis von Glaube und Moral;

- Christliche Ethik in pluraler und „postsäkularer“ Gesellschaft;
- Dokumente und Leitgedanken der katholischen Soziallehre;
- Die Sozialprinzipien als Baugesetze moderner Gesellschaft.

Zur Veranschaulichung wird die Grundlagenreflexion mit aktuellen Debatten und kirchlichen Stellungnahmen verknüpft.

[01070] **Umweltethik. Reflexionen zum Mensch-Natur-Verhältnis im Anthropozän**
Prof. Dr. Markus Vogt
Zeit: Mi., 10.15–11.45Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0115 – 1 SWS**

Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Kipppunkte im globalen Wasserhauhalt sind Indizien für ein neue erdgeschichtliche Epoche, in der der Mensch zum „Ingenieur des Erdsystems“ geworden ist. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind mit der nötigen „Großen Transformation“ im Anspruch der 2015 beschlossenen „Sustainable Development Goals“ radikal überfordert. So brechen Grundsatzdebatten über das Naturverhältnis der „expansiven Moderne“, ökologische, globale und intergenerationelle Gerechtigkeit sowie den Stellenwert kosmopolitischer Ideale angesichts verschärfter Verteilungskämpfe auf. […]

[01077] **Einführung in die klassische Metaphysik – mit Thomas von Aquin im Rückgriff auf Aristoteles**
Prof. Dr. Martin Thurner
Zeit: Mo., 14.15–15.45Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0116 – 2 SWS**

Der Ursprung der Philosophie ist das Staunen, und am meisten staunt, wer über das staunt, was das Selbstverständlichste, ja Banalste zu sein scheint: dass da überhaupt etwas ist und nicht vielmehr nichts. Von daher gilt die „Wissenschaft vom Seienden, insofern es ist“ schon seit Aristoteles als die Königsdisziplin der Philosophie. Doch was ist überhaupt der Gegenstand dieser später so bezeichneten Metaphysik, nach welchen Methoden kann das Sein des Seienden erforscht und bestimmt werden? […]

[01078] **„Was ist der Mensch?“ Einführung in die philosophische Anthropologie in historischer Perspektive**
Prof. Dr. Martin Thurner
Zeit: Mo., 10.15–11.45Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0117 – 2 SWS**

Die Frage nach dem Menschen ist nicht nur eine Frage nach irgendeinem Gegenstand unter anderen in der Welt. Sie ist zugleich die Frage nach dem, der da fragt. Sie ist die Frage nach der Stellung des Menschen in der Welt, aber auch nach seiner inneren Konstitution als eines leib-seelischen Wesens, das empfindet, erkennt uns handelt, das individuelle Person und Mitmensch ist und das nach dem Sinn seines Lebens fragt. […]

[01086] **Zur Theologie und Anthropologie der Liturgie**
Prof. Dr. Stefan Kopp
Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr
Ort: HG, HS B 106
Belegung: **0118 – 2 SWS**

Die bisherigen liturgiewissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang hatten ihren Schwerpunkt in der Materialliturgik (Feier der Eucharistie, der anderen Sakramente und des Herrenjahres). Die abschließende Vorlesung soll auf dieser Grundlage nach dem Wesen und der Bedeutung gottesdienstlichen Handelns und nach dessen kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Gegenwart fragen.

[01133] **Kirchliches Eherecht** (Seminar)
Dr. Margit Weber

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS C 016
Belegung: **0119 – 2 SWS**

Im Seminar werden die Grundzüge des kirchlichen Eherechts (Begriff, Wesen und „Zweck" der Ehe), der Ehebegriff in der kirchlichen Rechtssprache, das Verhältnis von staatlicher und kirchlicher Zuständigkeit für die Ehe, der Unterschied von konfessions- und religionsverschiedener Ehe sowie die rechtlichen Voraussetzungen für eine kirchlich gültige Eheschließung in Bezug auf Ehewillen, Ehehindernisse, Eheschließungsform durch die Teilnehmenden erarbeitet und in Referaten vorgestellt. […]

[01135] **Grundzüge des Staatskirchenrechts/Religionsrechts in Deutschland**
Dr. Margit Weber

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2401
Belegung: **0120 – 2 SWS**

Das Verhältnis von Kirche / Religionsgemeinschaften und Staat in Deutschland ist nicht nur im Grundgesetz, sondern auch in Konkordaten und anderen Verträgen geregelt und in der Einzelgesetzgebung konkretisiert; überdies wird es mehr und mehr auch von supra- und transnationalen Regelungen beeinflusst. In der Vorlesung werden verschiedene staatskirchen- bzw. religionsrechtliche Modelle, Kriterien zur Bewertung der religionsrechtlichen Situation eines Landes sowie die Grundmerkmale des deutschen Staatskirchen-/Religionsrechts anhand einschlägiger Rechtsquellen vorgestellt. […]

- *Orthodoxe Theologie*

[01155] **Die Verwaltungskanones der ökumenischen Konzilien, ihre geschichtliche Bedeutung und ihre heutige Interpretation. Das Konzil Quinisextum und sein kanonisches Werk**
Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit/Ort: Mo., 12.15–13.45 Uhr, Ludwigstr. 29, HS 009
22.04.24, 29.04.24,13.05.24, 27.05.24,
Di., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS M 101
16.04.24, 23.04.24,30.04.24, 07.05.24,
14.05.24 28.05.24, 09.07.24, 16.07.24
Belegung: **0121 – 2 SWS**

Die Kanones der Ökumenischen Konzilien sind für das Orthodoxe Kirchenrecht von grundlegender Bedeutung nicht nur als historische Quellen, sondern auch als geltende Normen, welche die Verwaltung der Kirche bis heute formen. Der erste Teil der Vorlesung beleuchtet die Entwicklung der kirchlichen Verwaltung in der Alten Kirche vom Metropolitansystem, über die Rolle der Exarchen bis hin zur Pentarchie. […]

[01160] **Dogmatik III: Christologie und Pneumatologie in heilsgeschichtlicher Perspektive**
Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS E 210
Belegung: **0122 – 2 SWS**

Die Lehre vom Heiligen Geist hat innerhalb der westlichen Theologie lange keine große Aufmerksamkeit erfahren, was seitens der Orthodoxen Theologie mitunter kritisch betrachtet wurde. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden jedoch die Pneumatologie stärker zur Geltung gebracht, vor allem in der Christologie. Geist-Christologien mussten sich einer scharfen Kritik behaupten und zeigten sogleich auf, dass eine hermeneutische Klärung des Verhältnisses von Christologie und Pneumatologie dringend von Nöten ist. […]

[01161] **Handlungsfelder orthodoxer Soziallehre: Grundlage der Sozial- und Wirtschaftsethik**
Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Do., 10.15–12.45 Uhr
Ort: HG, HS M 101
Belegung: **0123 – 2 SWS**

„Aus dem Titel geht hervor, dass unser Text keine Gesamtdarstellung der Soziallehre der Orthodoxen Kirche darbietet. Er ist eine gute Vorlage für einen ernsthaften Dialog über das christliche Sozialethos und seine Gegenwärtigkeit...“. Mit diesen Worten begrüßte u.a. der Ökumenische Patriarch Bartholomaios die deutsche Übersetzung des Textes "Für das Leben der Welt. Auf dem Weg zu einem Sozialethos der Orthodoxen Kirche", der von der Synode seiner Kirche am 18.01.2020 approbiert wurde […].

[01162] **Friedensethik** (Seminar)
Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Di., 18.00–19.30 Uhr
Ort: Ludwigstr. 29, HS 009
Belegung: **0124 – 2 SWS**

[…] Im Seminar wird einerseits die Thematik „Krieg und Frieden" in der langen Tradition der Geschichte – insbesondere des östlichen Christentums – untersucht, andererseits werden Voraussetzungen und Kriterien für einen bibeltreuen Umgang mit der Tragik des Krieges und der Verpflichtung zum Frieden geprüft. Darüber hinaus soll die Rolle von internationalen Organisationen bei der Friedensbildung kritisch hinterfragt werden.

[01165] **Einführung in die Geschichte der Alten Kirche. Die Verfolgungen und das Martyrium der Kirche im römischen Reich bis Kaiser Konstantin**
Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017
Belegung: **0125 – 2 SWS**

Die Vorlesung dient der Vertiefung christlicher Identität vor dem Hintergrund ihrer primären Geschichte und will durch das Studium der alten Kirchengeschichte zur theologischen Urteilsbildung der Studierenden anleiten. Nach einer kurzen Einführung in die kirchengeschichtlichen Forschungsmethoden und in die Bedeutung des kirchengeschichtlichen Studiums behandelt diese Vorlesung sowohl die Gründung und die Anfänge der Kirche, als auch die Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten. […]

Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

[02001] **Geschichte des außereuropäischen Christentums**
Dr. Ciprian Burlacioiu

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 209
Belegung: **0201 – 2 SWS**

[02017] **Literaturgeschichte des Alten Testaments**
Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 109
Belegung: **0202 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt zunächst einen kurzen Abriss der Geschichte Israels mit besonderem Augenmerk auf den materiellen und institutionellen Bedingungen der Literaturproduktion. Der Hauptteil bietet – im Gegensatz zu einer „Einleitung" ins Alte Testament, die an der Reihenfolge des biblischen Kanons ausgerichtet ist – einen chronologischen Überblick über die Entstehung der

alttestamentlichen Texte von ihren Anfängen in Israel und Juda bis in die persische Zeit. […]

[02025] **Geschichte des Christentums in der Antike**
Prof. Dr. Christopher Spehr

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS C 005
Belegung: **0203 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des Christentums vom zweiten bis zum fünften Jahrhundert. Wesentliche Entwicklungen, Ereignisse und Akteure werden von der Ausbreitung des Christentums über die „Konstantinische Wende", die Anfänge des Mönchtums und die zentralen theologischen Streitigkeiten sowie die ersten ökumenischen Konzilien vorgestellt, innerhalb des antiken Kontextes eingeordnet und kritisch diskutiert. […]

[02034] **Kirchengeschichte im Überblick**
Dr. Ciprian Burlacioiu

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 125
Belegung: **0204 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die theologische Disziplin „Kirchengeschichte" ein. Die Veranstaltung bietet einen konzentrierten Überblick über die vier Epochen des Faches (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Dabei werden grundlegende Fragestellungen und Themenfelder, wichtige Personen und Ereignisse pointiert zur Darstellung kommen. […]

[02053] **Deuterojesaja**
Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS D Z003
Belegung: **0205 – 2 SWS**

Der zweite Teil des Jesajabuches gehört zu den wichtigsten Texten des Alten Testaments. Anders als Jes 1–39 stehen Jes 40–55 nicht mehr unter dem Vorzeichen des Gerichts. Stattdessen wendet sich der Blick schon mit der Anfangszeile Jes 40,1 („Tröstet, tröstet mein Volk!") auf eine heilvolle Zukunft, die JHWH seinem Volk eröffnen wird. Formensprache und Inhalt des anonymen „Deuterojesaja" verweisen auf eine Entstehung ab dem ausgehenden babylonischen Exil (2. Hälfte 6. Jh. v. Chr.). […]

[02063] **Markusevangelium**
PD. Dr. Thomas Knöppler

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017
Belegung: **0206– 2 SWS**

Als ältester Evangelist erfand Markus die Gattung des Evangeliums, die durch Erzähltradition und Verkündigungsabsicht geprägt ist. Inhaltlich nimmt neben der Darstellung des öffentlichen Auftretens Jesu die Passionsgeschichte einen breiten Raum ein. Nach Klärung von Einleitungsfragen wird die Vorlesung den fortlaufenden Text auslegen. Diachrone Beobachtungen und synchrone Interpretation lassen die theologische Eigenart des Evangeliums zutage treten.

- *Religionswissenschaft*

[02003] **„Ich spreche fliessend christlich und ein bisschen buddhistisch" Der Facettenreichtum religiöser Pluralität**
PD. Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Platz 2, HS VU 104
Belegung: **0207 – 2 SWS**

[…] In der Vorlesung suchen wir nach adäquaten theoretischen Konzepten, um religiöse Pluralität zu erfassen und vertiefen uns in verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart. Ziel der Vorlesung ist es, religionswissenschaftlich über Konzepte nachzudenken, die die Komplexität und den Wandel von Religion betonen.

[02049] **Judentum und Islam in der Populärkultur: Spuren einer Verflechtung** (Seminar)
PD. Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 112
Belegung: **0208 – 2 SWS**

Aus den News erfahren wir Aktuelles über die Lage im Gazastreifen, in den sozialen Medien debattieren Menschen darüber und konstruieren dabei Ideen von «Judentum» und «Islam». In filmischen Produktionen wird eine Bandbreite an möglichen Zugehörigkeiten zu diesen religiösen Traditionen verhandelt. Oder Werbungen zeigen uns, wie interreligiöse Praxis aussehen kann. Dies sind nur einige Beispiele für die Komplexität der Darstellung islamischer und jüdischer Traditionen in der Populärkultur. […]

Juristische Fakultät (Fak. 03)

[03011] **Erbrecht**
Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr,
Ort: HG, HS M 218
Belegung: **0301 – 2 SWS**

[03015] **Arbeitsrecht**
Prof. Dr. Martin Franzen

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0302 – 2 SWS**

[03018] **Verwaltungsrecht IV – Baurecht**
Benjamin Rustenberg

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS B 101
Belegung: **0303 – 2 SWS**

[03092] **Internationales Familien- und Erbrecht**
Prof. Dr. Anatol Dutta

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **0304 – 6 SWS**

[03093] **Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz**
Prof. Dr. Christian Walter

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS F 007
Belegung: **0305 – 2 SWS**

Voraussetzung: nach Möglichkeit Völkerrecht I

[03110] **Forensische Psychiatrie**
Prof. Dr. Ralf Kölbel

Zeit: Do., 18.15–20.00 Uhr
Ort: Nervenklinik, Nussbaumstr. 7,
Großer Hörsaal
Belegung: **0306 – 3 SWS**

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

[04017] **Wissenschaftstheorie**
Prof. Dr. Ingo Weller, Sebastian von Beck

Zeit: Do., 12.00–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **0401 – 2 SWS**

Die Vorlesung Wissenschaftstheorie wird im zweiten Semester des Bachelor of Science Studiengangs BWL angeboten. Die Veranstaltung vermittelt relevantes Grundwissen, das im sonstigen BWL-Studium erfahrungsgemäß zu kurz kommt. Der Kurs legt damit wichtige Grundlagen für ein fundiertes und reflektiertes Studium und eine geordnete und zielführende Diskussion praktischer Probleme. […]

[04020] **Unternehmensführung und Marketing Vorlesung**
Prof. Dr. Marko Sarstedt et al.

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max) und online per Moodle, Einschreibeschlüssel siehe LSF
Belegung: **0402 – 2 SWS**

Die zweistündige Vorlesung gibt im ersten Teil einen Einblick in das moderne Marketing und stellt ausgewählte Marketingansätze und -konzepte vor. Im zweiten Teil werden Grundlagen und Handlungsebenen der Unternehmensführung sowie konkrete Strategien einer ressourcen- und marktorientierten Unternehmung vermittelt. In der auf die Vorlesung abgestimmten Übung (im klassischen Sinne/keine Gruppenarbeit) werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und an konkreten Beispielen verdeutlicht. […]

[04025] **People and Organizations** (englisch)
Prof. Dr. Helene Tenzer et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS B 101
Belegung: **0403 – 2 SWS**

This lecture offers students important insights into the "human" and "behavioral" sides of organizations. The course has two parts – covering the fundamental aspects of "organizational behavior" and "human resource management" in organizations. In the first part, Prof. Weller covers the basic principles of human resource management, especially recruitment/hiring, training/human capital, work design, and compensation. […]

[04030] **Controlling**
Dr. Nina Schwaiger

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr,
Ort: Prof.-Huber-Platz 2, HS W101
Belegung: **0404 – 2 SWS**

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Konzeptionen und Aufgaben des Controllings als moderne Führungsfunktion. Es werden die theoretischen Grundlagen, die wichtigsten Instrumente und Weiterentwicklungen des Controllings analysiert. Angestrebt wird ein fundiertes Verständnis der Grundlagen sowie der praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Instrumente des Controllings.

[04034] **Corporate Finance** (englisch)
Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023
Belegung: **0405 – 2 SWS**

[04048] **Organization and Innovation** (englisch)
Prof. Dr. Martin Högl et al.

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 003
Belegung: **0406 – 4 SWS**

People are among an organization's most critical resource. Their knowledge and skills along with their commitment, creativity, and effort are the basis for innovation and competitive advantage. It is people that have creative ideas for new products or for process improvements and that take technologies to the next level. Therefore, this course focuses on the people side of innovation and is segmented into three parts that deal with this topic on the individual, team, and organizational levels.

[04051] **Human Resource Management Basics** (engisch)
Prof. Dr. Ingo Weller et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Platz 2, HS W201
Belegung: **0407 – 2 SWS**

This course offers an introduction to contemporary Human Resource Management challenges and solutions. It revolves around two basic bundles of HRM activities: Matching (e.g., recruitment, hiring, training, job design) and performance and rewards management (e.g., performance management, pay, pay for performance). […]

[04069] **impACTup! Innovation and Entrepreneurship for Better Futures** (englisch)
Prof. Dr. Jelena Spanjol et al.

Zeit / Ort: Online, Informationen siehe LSF
Belegung: **0408 – 4 SWS**

The seminar is an on-demand online course delivered via moodle. The Kick-Off and the Closing session will be held in person.
All details (incl. time schedule) of the seminar will be known by the beginning of March 2024.

[04640] **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 1**
Dr. Marco van Baal

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0409 – 2 SWS**

[04645] **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 2**
Dr. Karin Stenke, Linus Lischke

Zeit: Fr., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 140
Belegung: **0410 – 2 SWS**

[04661] **Strategie und Marketing für Nebenfachstudierende**
Dr. Birgit Bodenstein-Köppl
Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **0411 – 2 SWS**

Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)

[05002] **Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften**
Prof. Dr. Christian Heumann
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **0501 – 2 SWS**

[05005] **Grundlagen der VWL 2**
Dr. Karl Schulz
Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **0502 – 2 SWS**

[05016] **Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik**
Prof. Dr. Niklas Potrafke
Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0503 – 4 SWS**

[05020] **Makroökonomie 1**
Prof. Dr. Mirko Wiederholt
Zeit: Di., 08.15–11.45 Uhr,
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **0 504 – 4 SWS**

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

[7C1111] **Rechtsmedizin für Juristen**
Prof. Dr. Jiri Adamec et al.
Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal
Belegung: **0701 – 2 SWS**

~~[7C0902] **Heilen und Heilige bei den Kopten** (Seminar)~~
~~Dr. Kamal Sabri Kolta~~
~~Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14-tägl.~~
~~Ort: Institut für Ethik, Lessingstr. 2, HS 0.01~~
~~Belegung: **0702 – 1 SWS**~~
Lektüre koptischer Texte unter Berücksichtigung medizinischer Fragestellungen. Neben den koptisch-medizinischen Papyri werden auch Aussagen in den Märtyrerlegenden oder den

Sprüchen der Wüstenväter berücksichtigt. Die textlichen Belege sollen aber nicht nur vorgestellt und analysiert, sondern durch Bildmaterial, soweit vorhanden, besser verständlich gemacht werden. Die Veranstaltung kann von allen Interessierten besucht werden. Koptische Grundkenntnisse wären vorteilhaft.

[7C0951] **Ideengeschichte der Medizin, Teil 2: Barock, Aufklärung, Gegenwart**
Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt
Zeit: Do.,16.15–17.45 Uhr
Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14, 1. OG, links, Kl. Hörsaal, HS F 1.08
Belegung: **0703 – 2 SWS**

Wie schon im vergangenen Semester, werden die Ideen und Prinzipien, aus denen sich die bisherigen Medizinsysteme des Abendlandes konstituierten, in ihrer historischen Bedingtheit und dynamischen Interaktion dargestellt. Angesichts des Zeitraums von zweieinhalb Jahrtausenden erweist sich deren
Bestand als erstaunlich limitiert: v.a. metaphysische, naturphilosophische, iatromechanische, - mathematische, -physikalische, -chemische, -technische, -magische oder -dynamistische Konzepte sowie Variationen des Ganzheits-, Harmonie-, Zweckmäßigkeits-, Ähnlichkeits-, Vitalitäts-, Lokalisations-, Individualitäts-, Entwicklungs-, Kontinuitäts-, Irritabilitäts-, Immunitäts- oder Konstitutions-Gedankens.

[12144] **Vorlesung: Stationen der Medizingeschichte**
PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann
Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr, 14-tägl.
Ort: Online per Zoom, Informationen siehe LSF
Belegung: **0704 – 2 SWS**
Anmeldung unter: seniorenstudium@lmu.de

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
(Fak. 09)

- *Alte Geschichte*

[09002] **Rom und die Italiker in republikanischer Zeit**
PD Dr. Annalisa Calapà
Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 125
Belegung: **0901 – 2 SWS**

[09003] **Griechische Geschichte**
PD Dr. Alexander Free
Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 110
Belegung: **0902 – 2 SWS**

Das antike Griechenland hatte nicht nur einen prägenden Einfluss auf die Geschichte Europas, sondern generell auf die Welt.

Die Vorlesung möchte Grundlagen der griechischen Geschichte vermitteln und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die vorchristlichen Jahrhunderte werfen.

- *Mittelalterliche Geschichte*

[09010] **Aschkenas – Juden im mittelalterlichen „deutschen" Reich**
Prof. Dr. Eva Haverkamp-Rott

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0903 – 2 SWS**

Die Geschichte der mittelalterlichen deutschen Landen ist untrennbar mit der Jüdischen Geschichte verbunden. Jüdinnen und Juden lebten in zumeist städtischen Gemeinden und hatten enge Beziehungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen, vom Kaiser bis zu den verschiedenen ländlichen und städtischen Bevölkerungsgruppen. So hatten Krisen und Veränderungen in der christlichen Gesellschaft tiefgreifende Konsequenzen für die jüdischen Gemeinden. […].

- *Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte*

[09026] **Preußen 1700-1800 oder wie ein dysfunktionaler und defizitärer Dynast eine Großmacht schuf**
Prof. Dr. Wolfgang Burgdorf

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 138
Belegung: **0904 – 2 SWS**

Das 18. Jahrhundert kann als das preußische bezeichnet werden. Am 18. Januar 1701 krönte sich der Großvater Friedichs „des Großen" in Königsberg zunächst zum König Friedrich I. in Preußen. Sein Vater Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, schuf das Instrument, die Armee, die es Friedrich II. erlaubte, in drei Schlesischen Kriegen ab 1740 das rückständige und ertragsarme Brandenburg-Preußen zur fünften Großmacht der europäischen Pentarchie zu erheben. […]

[09027] **Einführung in die europäische Gesellschaftsgeschichte des „langen" 20. Jahrhunderts**
Prof. Dr. Anne Friedrichs

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 004
Belegung: **0905 – 2 SWS**

[…] Die Vorlesung verschafft den Studierenden einen Überblick über die grundlegenden gesellschaftlichen und globalen Wandlungsprozesse und deren Wechselspiel vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart und wählt dazu eine breite europäische Perspektive. Die Veranstaltung hebt vier Dynamiken hervor, durch die sich u.a. Europa und seine inneren und äußeren Grenzen wandelten. […]

[09028] **Nationalsozialismus in transnationaler Perspektive**
Prof. Dr. Johannes Großmann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023
Belegung: **0906 – 2 SWS**

[…] Die Vorlesung möchte diese transnationale Dimension des Nationalsozialismus anhand ausgewählter Themenbereiche und Fallbeispiele sichtbar machen und ihr Potential für die Forschung ausleuchten. Dabei geht es nicht zuletzt auch um die Verbindungslinien und Kontinuitäten zurzeit nach 1945, etwa in der Aufarbeitung des Zweiten Weltkriegs, der Erinnerungskultur oder im Rahmen der europäischen Integration. Es handelt sich dezidiert nicht um eine enzyklopädische und lückenlose Darstellung des Nationalsozialismus. […]

[09029] **Geschichte des deutschen Parlamentarismus vom 19. bis ins 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Thomas Raithel

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023
Belegung: **0907 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird über einen parlamentarismusgeschichtlichen Zugang zentrale Aspekte der deutschen Geschichte in den letzten 200 Jahren behandeln. Von den einzelstaatlichen parlamentarischen Anfängen im frühen 19. Jahrhundert bis zu aktuellen Fragen und Problemen des deutschen Parlamentarismus soll ein Überblick über wesentliche verfassungsrechtliche und politische Strukturen und Entwicklungslinien gegeben werden. Besondere Aufmerksamkeit wird der Frage nach der Durchsetzung des parlamentarischen Regierungssystems gelten […].

- *Bayerische Geschichte*

[09009] **Geschichte Bayerns und Frankens im Hochmittelalter**
Prof. Dr. Dieter Weiß

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **0908 – 2 SWS**

Die Überblicksvorlesung behandelt die Zeit vom 11. Jahrhundert, in dem Bayern wieder zu einem Reichsland wurde, über das Herzogtum der Welfen bis zur Einsetzung der Wittelsbacher als Herzögen von Bayern. Die Geschichte Ostfrankens wird ebenfalls vom 11. Jahrhundert bis in die Stauferzeit vorgestellt, wobei dem Investiturstreit besondere Bedeutung zukommt. Neben der politischen soll auch die Kirchen-, Geistes-, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte berücksichtigt werden.

[09013] **Die regionale Dimension der europäischen Geschichte**
Prof. Dr. Ferdinand Kramer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Belegung: **0909 – 2 SWS**

Die Vorlesung erörtert ausgehende von den mittelalterlichen Grundlagen die Entwicklung von Regionen und Ländern in der neueren und neuesten Geschichte Europas sowie deren Relevanz für die Lebenswelten der Menschen. Sie berücksichtigt exemplarisch das mitten in Europa gelegene Land Bayern und andere europäische Länder bzw. Regionen auf dem Kontinent.

- *Wissenschaftsgeschichte*

[09021] **Geschichte der Technik in der Moderne: das 19. Jahrhundert**
Dr. Andrea Reichenberger
Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Marsstr. 20–22, HS 605 (TUM)
Belegung: **0910 – 2 SWS**

Die hohe Geschwindigkeit des gesellschaftlichen, technischen und kulturellen Wandels, der schnelle Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft: alles das sind charakteristische Merkmale der Moderne. Mit der Moderne ändern sich die Selbstbeschreibungen von Gesellschaften, ihre Beziehungen zu Raum und Zeit und das Verhältnis zu Natur und Technik. Einige dieser Selbstbeschreibungen prägen unsere Wahrnehmung bis heute. Die Vorlesung führt in diese und ähnliche Zusammenhänge ein und vermittelt einen Eindruck von Gegenständen und Methoden des Teilfachs der Technikgeschichte.

- *Kunstgeschichte*

[09376] **Deckenmalerei und Virtual Reality 1400–1800**
PD. Dr. Matteo Burioni

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Belegung: **0911 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt exemplarisch Deckenmalerei in höfischen Innenräumen von 1400 bis 1800. Das Bild an der Decke unterliegt anderen Bedingungen als das Bild an der Wand. Im Akademienprojekt Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland wird die höfische Innendekoration mithilfe von neuen digitalen Techniken der Vermessung und Rekonstruktion erforscht. Diese Techniken und Darstellungsmittel der virtuellen Realität als Forschungswerkzeuge an exemplarischen Werken der Deckenmalerei vorzustellen, ist das Ziel der Vorlesung. […]

[09378] **Beutekunst, Raubkunst, NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut – Perspektiven, Probleme und Strukturen von Provenienz- und Translokationsforschung**
Prof. Dr. Christian Fuhrmeister

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0912 – 2 SWS**

[09379] **Denkmal und Denkmalsturz – Kult, Politik und Affekt vom Mittelalter bis heute**
Prof. Dr. Ulrich Pfisterer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **0913 – 2 SWS**

[09380] **Wie kommt das Neue in die Welt? Innovation und Kreativität in Zeiten künstlicher Intelligenz**
Dr. Harald Klinke

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Belegung: **0914 – 2 SWS**

[09381] **Einführung Epoche II (Frühe Neuzeit)**
Prof. Dr. Stephan Hoppe

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0915 – 2 SWS**

Zur Vorlesung werden Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt. Die Videos werden inhaltlich ergänzt und diskutiert in den Sitzungen zur Vorlesungszeit (die ebenfalls aufgezeichnet werden).

[09525] **Vincent van Gogh**
Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0916 – 2 SWS**

- *Musikwissenschaft*

[09438] **Überblick Ältere Musikgeschichte 2**
Prof. Hartmut Schick

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214 (Musikwissenschaft)
Belegung: **0917 – 2 SWS**

[09459] **Außenseiter, Wegbereiter, Mavericks**
Prof. Dr. Wolfgang Rathert
Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214 (Musikwissenschaft)
Belegung: **0918 – 2 SWS**

- *Theaterwissenschaft*

Um Informationen zu Ausfällen und Änderungen zu erhalten, bitte Matrikelnummer und Name bei Dozentinnen und Dozenten oder im Sekretariat angeben und um Aufnahme in LSF bitten.

[09460] **Ringvorlesung Inszenierungsgeschichte**
Prof. Dr. Christopher Balme et al.
Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0919 – 2 SWS**
Programm und Themen siehe LSF

[09485] **Mediengeschichte des Theaters (Medialität der Künste)**
Prof. Dr. Ulf Otto
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 005
Belegung: **0920 – 2 SWS**
Eine Szene ist immer schon die Artikulation eines medientechnischen Apparats: Kameras und Scheinwerfer, Flugwerke und Rundhorizonte, aber auch Druckerpressen, Schreibmaschinen und Algorithmen sind an ihrer Entstehung beteiligt. Ausgehend von unserer digitalen Situation wirft die Vorlesung einen Rückblick auf die Mediengeschichte der szenischen Künste: behandelt werden u.a. die Verbindungen von Alphabetisierung und Tragödiendichtung, Dramenform und Buchdruck, Fotografie und Naturalismus, Kybernetik und Performance. […]

[09486] **Theater und Öffentlichkeit: Kampf um Gaia? Das Theater des Anthropozän**
Prof. Dr. Johanna Zorn
Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0921 – 2 SWS**
Nicht erst nach Al Gores Warnungen, Greta Thunbergs Protest und den Aktionen von Fridays for Future ist klar, dass wir vor einer Klimakatastrophe stehen. Dabei scheint sich der Konflikt zwischen Mensch und Natur einzurichten. Für öffentlich kommunizierte Konflikte wären insbesondere das Theater und die darstellenden Medien zuständig. […]

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)

- *Philosophie*

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung
(= Belegen) über LSF im Zeitraum vom 25.03.2024 und 08.04.2024 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[10001] **Geschichte der Philosophie I: Antike**
Prof. Dr. Christof Rapp

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **1001 – 2 SWS**

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die beiden „Klassiker" der antiken philosophischen Tradition, Platon und Aristoteles. Es werden in jedem Fall die Ethik, Metaphysik und Epistemologie der beiden Denker beleuchtet. Des Weiteren werden mindestens zwei der drei folgenden Bereiche einführend behandelt: (1) vorsokratische Philosophie, (2) hellenistische/spätantike Philosophie und/oder (3) mittelalterliche Philosophie/Philosophie der Renaissance.

[10002] **Praktische Philosophie I: Einführung in die Ethik**
Prof. Dr. Sven Nyholm

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 218
Belegung: **1002 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Theorien der normativen Ethik. Zu Beginn wird diese von anderen Teilgebieten der praktischen Philosophie abgegrenzt, sodann werden die Hauptfragen normativer Ethiken vorgestellt und erörtert. Es wird gezeigt, was moralische Begriffe auszeichnet und was sie von deskriptiven Begriffen unterscheidet. […]

[10054] **Zwischen Erkennen und Wissen – mit dem Blick auf phänomenologisch-propositionale Zusammenhänge**
Prof. Dr. Kazimierz Rynkiewicz

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 110
Belegung: **1003 – 2 SWS**

[10058] **ZEPP-Talks: Vorträge zur Ethik** (Ringvorlesung)
Prof. Dr. Monika Betzler, Dr. Anna Wehofsits

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 210
Belegung: **1004 – 2 SWS**

In der Vortrags- und Diskussionsreihe "ZEPP-Talks" tragen wöchentlich eingeladene Referent:innen zu einem aktuellen ethischen Thema vor. Anschließend besteht Zeit für Fragen und

Diskussion. Die Vortragsthemen werden über die Webseite des ZEPP bekanntgegeben:
https://www.zepp.uni-muenchen.de/aktuelles/index.html

[10060] **Avicenna und seine Wirkung**
Prof. Dr. Peter Scott Adamson
Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **1005 – 2 SWS**

Avicenna (Ibn Sina, gest.1037 n.Chr.) war der einflussreichste und geniale Philosoph der islamischen Welt. Er reagierte auf antike Philosophie, vor allem Aristoteles, und auf frühere Denker in der islamischen Welt wie al-Farabi, war aber ein bewusst origineller Denker, der die aristotelische Philosophie neu durchdachte. In dieser Spezialvorlesung werden Aspekte seiner Philosophie sowie seine Wirkung betrachtet. Für seine Rezeption in der islamischen Welt werden Denker wie al-Ghazali, Fakhr al-Din al-Razi, oder Suhrawardi präsentiert. […]

- *Religionswissenschaft*

[[02003] **„Ich spreche fliessend christlich und ein bisschen buddhistisch“ Der Facettenreichtum religiöser Pluralität**
PD. Dr. Anna-Katharina Höpflinger
Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Platz 2, HS VU 104
Belegung: **0207 – 2 SWS**

[…] In der Vorlesung suchen wir nach adäquaten theoretischen Konzepten, um religiöse Pluralität zu erfassen und vertiefen uns in verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart. Ziel der Vorlesung ist es, religionswissenschaftlich über Konzepte nachzudenken, die die Komplexität und den Wandel von Religion betonen.

[02049] **Judentum und Islam in der Populärkultur: Spuren einer Verflechtung**
(Seminar)
PD. Dr. Anna-Katharina Höpflinger
Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 112
Belegung: **0208 – 2 SWS**

Aus den News erfahren wir Aktuelles über die Lage im Gazastreifen, in den sozialen Medien debattieren Menschen darüber und konstruieren dabei Ideen von «Judentum» und «Islam». In filmischen Produktionen wird eine Bandbreite an möglichen Zugehörigkeiten zu diesen religiösen Traditionen verhandelt. Oder Werbungen zeigen uns, wie interreligiöse Praxis aussehen kann. Dies sind nur einige Beispiele für die Komplexität der Darstellung islamischer und jüdischer Traditionen in der Populärkultur. […]

[10070] **Religious Freedom: History of an Idea** (englisch)
Prof. Dr. Robert Alan Yelle

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016
Belegung: **1006 – 2 SWS**

Religious freedom, toleration, freedom of conscience: this idea, enshrined in constitutions, statutes, and international treaties, is regarded as one of the signal achievements of our modern, secular age. Often called the "first freedom" and distinguished as the foundation and precedent for other human rights, religious freedom has a more complex history than is commonly recognized. We will examine the development of this idea chronologically in European civilization, and look for cross-cultural parallels in such places as ancient India and the Islamic world. […].

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

- *Psychologie*

[11001] **Vertiefung in Markt- und Konsumentenpsychologie**
Dr. Ralph Woschée, Lara Christoforakos
Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Belegung: **1101 – 2 SWS**

[11002] **Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie**
PD Dr. Katharina Kugler

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Belegung: **1102 – 2 SWS**

[11110] **Einführung in die Sozialpsychologie**
Dr. Mathias Twardawski

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **1103 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

[11112] **Einführung in die Entwicklungspsychologie**
Prof. Dr. Jeanine Grütter

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, HS 2U01
Belegung: **1104 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundbegriffe, Theorien, Methoden und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie der Kindheit und Adoleszenz. Folgende Themen werden u.a. behandelt: Gehirnentwicklung, Anlage-Umwelt, Kognitive Entwicklung, Gedächtnis, Intelligenz, Emotional-Motivationale Entwicklung sowie moralisches Denken und Handeln.

- *Pädagogik*

[11285 EWS] **Sozialisation und Bildung I**
Prof. Dr. Annabell Daniel

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Belegung: **1105 – 2 SWS**

[11666] **Einführung in die Schulpädagogik**
Prof. Dr. Ewald Kiel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1106 – 2 SWS**

Im Rahmen der Vorlesung werden Einblicke in den Lehrberuf, das Unterrichten und Erziehen, die Diagnostik und Leistungsbeurteilung, das Beraten, Innovieren und die Schulentwicklung vermittelt. Als oberstes Lernziel sollen die Studierenden eine Vorstellung über den Lehrberuf und ausgewählte Aufgabenfelder erhalten.

[11671] **Einführung in die Allgemeine Pädagogik**
Prof. Dr. Thomas Eckert et al.

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **1107 – 2 SWS**

[11673] **Das Bild des Menschen – Bildungsideale antiker und mittelalterlicher Pädagogik**
Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS B 006
Belegung: **1108 – 2 SWS**

[11674] **Denkerinnen und Denker der Pädagogik – eine Reise durch die Geschichte**
Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01
Beginn: 23.04.24
Belegung: **1109 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden wesentliche Theorien und Methoden – anhand einflussreicher Positionen der Forschungsgeschichte – kritisch beleuchtet. In der Pädagogik ist eine Reise durch die

Geschichte bereichernd und vielfältig: Wir verfolgen die Entstehung und die Entwicklung der Pädagogik von der Renaissance bis zur Gegenwart und setzen uns mit den Beiträgen der Denkerinnen und Denker der jeweiligen Epoche auseinander. Die behandelten Persönlichkeiten haben zur Bildung der Pädagogik als akademische Disziplin beigetragen. […]

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

[12065] **Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden**
Dr. Michael Peters

Zeit: Mi., 10.15–12.45 Uhr
Ort: Raum siehe LSF, Infos ab Anfang April
Belegung: **1201 – 3 SWS**

In der Vorlesung Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden werden Grundlagen der Archäoozologie, der Paläobotanik bzw. Palynologie und Archäobotanik sowie der Anthropologie vermittelt. Diese Fächer bzw. Fachrichtungen kooperieren heute in zahlreichen Fällen mit der archäologischen Forschung.

- *Klassische Archäologie*

[12035] **Entgrenzte Welten. Zehn Perspektiven auf Kultur, Kunst und Politik im Hellenismus II**
Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Beginn: 25.04.24
Belegung: **1202 – 2 SWS**

[12060] **Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum**
Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 014 und teilweise Online per Zoom
Belegung: **1203 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Archäologie der Römische Kaiserzeit (1.-4. Jh. n. Chr.) im germanischen Barbaricum Mittel- und Nordeuropas. Behandelt werden Forschungs- und Rezeptionsgeschichte, Chronologie, Hausbau und Siedlungsweise, Landwirtschaft und Handwerk, Krieg und Kriegswesen, Bestattungssitten und Heiligtümer. Auch auf die vielfältigen römisch-germanischen Beziehungen wird eingegangen, soweit sie sich im archäologischen Fundstoff spiegeln.

- *Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie*

[12036] **Römische Wandmalerei**
Prof. Dr. Stefan Ritter

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Beginn: 23.04.24
Belegung: **1204 – 2 SWS**

[12057] **Die Bandkeramik in Mitteleuropa**
Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: online, Informationen siehe LSF
Belegfrist LSF: 25.03.2024 bis 08.04.2024
Belegung: **1205 – 2 SWS**

Die Bandkeramik ist die erste neolithische Kultur Mitteleuropas und gehört gleichzeitig zu den am besten erforschten Kulturen der vorgeschichtlichen Archäologie. Die Vorlesung geht vom Neolithisierungsprozess Mitteleuropas aus und behandelt dann die natürliche Umwelt, den bandkeramischen Menschen und seine Bestattungssitten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Hausbau und Siedlungsweise sowie der Landwirtschaft. Chronologie und materielle Kultur spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

[12059] **Aktuelle naturwissenschaftliche Ansätze in der Prähistorischen Archäologie II: Krankheiten**
Prof. Dr. Philipp Stockhammer

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010 und Online
Belegfrist LSF: 25.03.2024 bis 08.04.2024
Belegung: **1206 – 2 SWS**

[…] Im Rahmen dieser Vorlesung erhalten Sie eine Einführung in aktuellste naturwissenschaftliche Verfahren und dann einen Überblick über die wichtigsten Forschungsergebnisse der Archäogenetik zum Themenfeld „Infektionskrankheiten". Sie erhalten Einblicke in die neuesten Forschungen zu Pandemien und deren kulturelle Implikationen in der Vergangenheit.

[12082] **Das römische Heer**
Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114 und Online
Belegfrist LSF: 25.03.2024 bis 08.04.2024
Belegung: **1208 – 2 SWS**

Das römische Miliärwesen gehört zu den zentralen Arbeitsgebieten der Provinzialrömischen Archäologie. Neben dem reichen literarischen und bildlichen Quellenmaterial waren es seit dem Beginn der Forschungen im 19. Jahrhundert vor allem die

Bodenfunde, die neue und weiterführende Erkenntnisse zur Organisation und Ausrüstung der römischen Armee erbrachten [...] Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der römischen Armee und ihrer Ausrüstung von der Zeit der späten Republik bis in die Spätantike.

- *Ägyptologie*

[12216] **Koptische Kunst**
Florian Rösch

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Katharina-von-Bora-Str. 10, HS 242
Belegung: **1209 – 2 SWS**

Die Vorlesung „Koptische Kunst" widmet sich dem Kunstschaffen im Ägypten des ersten Jahrtausends n. Chr. Gegliedert nach Lebensbereichen wie Alltag, Religion, Bestattungspraktiken usw. werden die verschiedenen Medien „koptischer Kunst" wie Architektur, Bildhauerei, Malerei, Textilien usw. vorgestellt und in ihren Verwendungskontext gestellt: Welchem Zweck diente koptische Kunst? Wer waren die Auftraggeber und Adressaten? In diesem Rahmen wird die Geschichte Ägyptens für diesem Zeitraum vorgestellt sowie Bezüge zur Religions- und Sozialgeschichte.

[12220] **Inhalte und Schwerpunkte der Ägyptologie: Historische Einführung**
(Ringvorlesung)
Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann, Dr. Alexander Schütze

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 006
Belegung: **1210 – 2 SWS**

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick darüber, welche Quellen es aus dem alten Ägypten gibt, wie die Ägyptologie vorgeht, um aus ihnen Informationen zu gewinnen, und welche Erkenntnismöglichkeiten, aber auch -grenzen die verschiedenen Quellen mit sich bringen. Programm siehe LSF [...]

[12221] **Kulturgeschichte I, Innenansichten: Ägyptische Götterwelt**
Prof. Dr. Martina Ullmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Beginn: 22.04.24
Ort: Luisenstr. 37, HS C 006
Belegung: **1211 – 2 SWS**

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die altägyptischen Gottheiten, die v. a. unter ikonographischen und mythologischen Aspekten behandelt werden sollen. Ziel ist es einen Überblick zu den wichtigsten ägyptischen Gottheiten im Hinblick auf Erscheinungsformen, funktionale Einbindung und kulttopographische Aspekte zu geben. Um die Bezugssysteme unter den Gottheiten und den verschiedenen Kultstätten aufzeigen zu können, ist die Vorlesung kulttopographisch aufgebaut. [...]

- *Assyrologie und Hethitologie*

~~[12000] **Wissenskulturen im alten Mesopotamien**~~
~~Prof. Dr. Walther Sallaberger~~
~~Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr~~
~~Ort: HG, HS M 010~~
~~Belegung: **1212 – 2 SWS**~~

- *Naher und Mittlerer Osten*

[12008] **100 Jahre Türkische Republik: Eine Bilanz**
Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu
Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS E 216
Belegung: **1213 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden vor allem die Themen wie die Modernisierungsversuche in verschiedenen Bereichen, die Zentral- und Provinzialverwaltung, das Rechtssystem, die Militärreformen, die Wirtschaft und die Finanzverwaltung, die Religion und die Reform in der Kirchenverwaltung, das Bildungssystem und die Erziehung, die Presse, Sprache und Literatur, die politischen Entwicklungen und Außenbeziehungen, die Einführung der Verfassung, der Erste Weltkrieg, der Türkische Befreiungskrieg, die Abschaffung der Monarchie und die Gründung der Republik, die Modernisierungsmaßnahmen unter der Führung von Mustafa Kemal Atatürk, die Migrationen sowie Vertreibungen behandelt.

[12537] **Ausgewählte Themen II: Palästina von der Spätantike bis heute**
Prof. Dr. Andreas Kaplony
Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
gleichzeitig online und in Präsenz
Belegung: **1214 – 2 SWS**
Anmeldung per LSF vom 25.03.2024 bis 08.04.2024
oder an andreas.kaplony@lmu.de

Die Vorlesung führt in einer Anzahl von didaktischen Einheiten in zentrale Fragen der Arabistik ein. Nach einem Überblick über die Stellung des Arabischen innerhalb der semitischen Sprachen und über die Beziehung zwischen Hocharabisch und den fünf arabischen Dialekfamilien betrachten wir exemplarisch Ausschnitte aus zentralen Quellen bzw. Quellenkorpora. Behandeln werden wir u.a. die vorislamischen Inschriften, den Koran, die Hadith-Sammlungen, die schöne Literatur, Geographie, historische Romane und palästinensische Filme. […]

[12538] **History of the Middle East: 1500 – present** (englisch)
Dr. Alberto Tiburcio
Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 105
Belegung: **1215 – 2 SWS**

The objective of this course in to provide a general overview of the history of the Middle East from the early modern period to the contemporary era. Students will be introduced to the concepts of Islamicate Gunpowder Empires and the point of departure for our periodization, and the contents will alternate between the Ottoman and Persianate space until the nineteenth century, and from then all will include other major themes relevant to Arab lands. […]

[12539] **Das Judentum im Nahen Osten im Überblick**
Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1216 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der jüdischen Gemeinden in der islamischen Welt in den verschiedenen geographischen Räumen rund um das Mittelmeer vom frühen Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit. Vor dem Hintergrund des allgemeinen historischen Rahmens wird als Schwerpunkt die Kultur (insbesondere Literatur) der jüdischen Gemeinden im islamischen Herrschaftsgebiet vorgestellt. Außerdem wird ihre Stellung im Kontext der Rechtsstellung der religiösen Minderheiten in der islamischen Gesellschaft beleuchtet. […]

- *Byzantinistik/Neogräzistik*

[12116] **Der Berg Athos im Mittelalter (9. bis 16. Jahrhundert): Der (Ost-)Mittelmeerraum als Mikrokosmos**
N. N.

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 41, HS C 112
Belegung: **1217 – 2 SWS**

- *Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie*

[12006] **Arbeitswelten im Wandel**
Prof. Dr. Irene Götz
Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 151
Belegung: **1218 – 2 SWS**

Ziel dieser Vorlesung ist es in zentrale Konzepte und Fragestellungen sowie Betrachtungsansätze und Methoden der ethnografischen Arbeitsforschung anhand von empirischen Beispielen einzuführen. Dabei auch Blick über die Arbeitsethnografie hinaus in andere sozialwissenschaftliche Disziplinen (insbes. Arbeitssoziologie) gelegt. Zentral ist, den Wandel vom sog. Fordismus zum Postfordismus in den letzten 30-40 Jahren exemplarisch anhand einzelner Felder aufzuzeigen. […]

[12378] **Politikethnologie**
Prof. Dr. Martin Sökefeld
Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1219 – 2 SWS**

Politikethnologie ist als die Untersuchung politischer Strukturen in nichtstaatlichen Gesellschaften entstanden. Für die Politikwissenschaft war das ein Paradox, war für sie doch Politik ohne Staat nicht denkbar. Ethnologen haben jedoch untersucht, wie auch ohne Staat gesellschaftliche Ordnung etabliert wird, Machtverhältnisse bestehen, Konflikte entstehen und gelöst werden. Inzwischen beschäftigt sich die Politikethnologie jedoch auch längst mit dem Staat. Aus ethnologischer Perspektive geht es dabei weniger um die staatliche Ordnung an sich, um Verfassungen und Regelwerke, als um politische Praxis im Rahmen des Staates und um all das, was in den „Zwischenräumen" staatlicher politischer Ordnung geschieht. […]

- *Ethnologie*

[12392] **Medienanthropologie**
Prof. Dr. Thomas Reinhardt
Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1220 – 2 SWS**

Die Medienanthropologie ist ein junges und bislang erst in Ansätzen definiertes Forschungsfeld. Sie untersucht den Umgang von Menschen mit Medien ebenso wie die vielfältigen Prägungen, die der Mensch durch Medien erfährt. Medien und Mediennutzung sind in einer ethnologischen Betrachtungsweise stets vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Praktiken zu sehen. Medientheorien sind daher ein Stück weit immer auch Kulturtheorien. In der Vorlesung soll zunächst ein Blick auf aktuelle Kulturtheorien geworfen werden, bevor wir uns mit dem Medienbegriff im engeren Sinne und dem Verhältnis von Medien und Wirklichkeit beschäftigen. Gegen Ende des Semesters werden dann ausgewählte Beispiele ethnologischer Annäherungen an Medien und ihre Nutzung vorgestellt werden.

- *Interkulturelle Kommunikation*

[12611] **Allgemeine Theorien der Interkulturellen Kommunikation**
Prof. Dr. Anna Meiser
Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **1221 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden relevante interdisziplinäre Ansätze der Interkulturellen Kommunikation besprochen (z.B. Border Studies). Darüber hinaus werden Anwendungsbereiche der IkK übergreifende Theorien und Konzepte (z.B. Interkulturelle

Kompetenz, Diversity Management) sowie wichtige Handlungsfelder der IkK (z.B. Wirtschaft, Bildung und Migration) vorgestellt.

- *Vorderasiatische Archäologie*

[12022] **Vorderasiatische Archäologie. Die prähistorischen Epochen**
PD Dr. Kai Kaniuth

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **1222 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Vorgeschichte Südwest-Asiens vom Paläolithikum bis zur Uruk-Zeit. Der Raum soll als Schlüsselregion in der Ausbreitung des modernen Menschen und als Kernbereich der Entwicklung komplexer Gesellschaften erfahren werden. Schwerpunkte bilden dabei der „fruchtbare Halbmond" und die hier stattfindenden Neolithisierungsprozesse.

- *Asienstudien*

[12161] **Religion in Ostasien 2: Japan**
Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS BU 101
Belegung: **1223 – 2 SWS**

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in Japan von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Buddhismus, Shinto und den sg. „Neuen Religionen" wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie sozio-kulturelle Aspekte vermittelt.

[12194] **Avalokiteshvara in bildlichen Darstellungen und Sanskrit-Texten aus Südasien** (Seminar)
Dr. Gudrun Melzer

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Ludwigstr. 31, HS 427
Belegung: **1224 – 2 SWS**

Grundkenntnisse des Sanskrit werden vorausgesetzt.

Es werden Textpassagen aus bekannten Sanskrittexten über den Bodhisattva Avalokitesvara gelesen und Darstellungen aus der südasiatischen Kunst analysiert. Dabei wird ein ikonografischer Überblick von den Anfängen in den ersten Jahrhunderten bis zum 12. Jh. gegeben. Einige Gottheiten aus dem Umfeld des Avalokitesvara werden ebenfalls berücksichtigt.
Es werden zwar keine Kenntnisse alter indischer Sprachen vorausgesetzt, doch ist die Bereitschaft notwendig, sich mit Fach-

termini wie etwa architektonische Begriffe, Texttitel und geografische Namen vertraut zu machen. Für jede Stunde wird eine kurze Vorbereitung nötig sein, z. B. Mini-Referate (5-10 Minuten) oder kurze Bildbeschreibungen.

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)

[13169] **Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik**
PD Dr. Peter-Arnold Mumm
Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **1301 – 2 SWS**

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik – drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes – und sehr weites – Themenfeld. […]

[13176] **Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft**
Prof. Dr. Sebastian Fedden

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016
Belegung: **1302 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

[13821] **Mehrsprachigkeit und Migration**
Prof. Dr. Claudia Riehl

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **1303 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung wie Formen mehrsprachigen Sprechens, mentale Repräsentation von Mehrsprachigkeit, Erwerb und Verlust von Mehrsprachigkeit, Mehrsprachigkeit und Mehrschriftlichkeit erläutert. Im Anschluss daran wird auf die Rolle der Mehrsprachigkeit im Kontext von Migration eingegangen. Dabei wird vor allem die aktuelle Situation gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit in Deutschland und ihre Implikationen für die Schulpolitik beleuchtet.

- *Allgemeine und vergleichende Buchwissenschaft*

[13459] **In Prozessen denken im Verlag (Strukturwandel im Literaturbetrieb)**
Prof. Dr. Christine Haug

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr
Ort: Online, Informationen ab April unter https://www.zfb.uni-muenchen.de/index.html
Belegung: **1304 – 2 SWS**

Die Idee zu einer Vortragsreihe mit ausgewiesenen Branchenvertretern entwickelte sich in Gespräch mit Verlagsinhabern, die regelmäßig wichtige Themen für die Lehre kommunizieren. Gegenwärtig beschäftigen sich die Verlage mit prozesshaften Denken im Verlag und mit der Installation von innovativen Geschäftsmodellen. Das Denken in einzelnen Abteilungen (Herstellung, Buchgestaltung, Lektorat, Vertrieb, etc.) gilt vielen Verlagen als überholt.

Die Vortragsreihe organisiert das ZfB gemeinsam mit Mirza Hayit (Haufe Verlag). Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt, um auch interessierten anderer buchwissenschaftlicher Standorte den Zugang zu ermöglichen.

- *Germanistik*

[13456] **Nibelungen in Bewegung** (Ringvorlesung)
Dr. Christoph Petersen

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Beginn: 30.04.24
Belegung: **1305 – 2 SWS**

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Uraufführung von Fritz Langs großem Nibelungen-Film 1924 will die interdisziplinäre Ringvorlesung die gesellschaftliche Relevanz der filmischen Auseinandersetzungen mit dem mittelalterlichen 'Nibelungenlied' erfragen. Gegenstand der Vortragsreihe werden neben Langs 'Die Nibelungen' vor allem die beiden anderen gleichnamigen Zweiteiler von Harald Reinl (1966/67) und Uli Edel (2004), aber auch der italienische 'Sigfrido' von Giacomo Gentilomo (1956) und weitere filmische Aneignungen der Heldensage sein. […]

[13461] **Lieddichtung im späten Mittelalter**
Prof. Dr. Michael Waltenberger

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 002
Belegung: **1306 – 2 SWS**

Dem Südtiroler Ritter Oswald von Wolkenstein (gest. 1445) kann man noch heute ins Auge blicken, wenn man die individuell gezeichneten Porträtbilder betrachtet, welche den beiden repräsentativen, von ihm selbst beauftragten Sammlungen seiner Werke vorgeheftet sind. Diese suggestive Nähe zur histori-

schen Persönlichkeit passt gut zu den Individualisierungstendenzen in seinen Liedern. Die Vorlesung versucht auszuloten, wie solche Tendenzen mit der produktiven Aufnahme und Verknüpfung unterschiedlicher literarischer wie musikalischer Traditionen aus Deutschland, Frankreich und Italien zusammenwirken.[…]

- *Literaturwissenschaft*

[13454] **Kosmopo-Literatur**
Prof. Dr. Robert Stockhammer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 005
Belegung: **1307 – 2 SWS**

In den Bereichen der Politik und Ökonomie scheint die Dynamik der Globalisierung durch verschiedene Formen der Rückkehr zur Nation als zentraler Bezugsgröße derzeit gebremst, wenn nicht konterkariert zu werden. […] Trotzdem oder gerade deshalb knüpft die Vorlesung an die Tradition des Kosmopolitismus an, also an den Anspruch, dass alle Menschen Bürger einer Welt sein sollten. Unter dem Such- oder Arbeitsbegriff Kosmopo-Literatur ist in der Vorlesung auszuloten, inwiefern die Literatur nicht nur Darstellung, sondern auch Medium einer solchen Politik sein kann.

- *Nordistik*

[13125] **Lygisögur. Isländische Ritter- und Abenteuersagas**
N. N.

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **1308 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt Einsicht in eines der produktivsten Genres der isländischen Literatur, die in Island seit dem Spätmittelalter – und bis weit in die Neuzeit hinein – entstandenen „originalen" Ritter- und Abenteuersagas, in denen unbekannte, einfallsreiche Erzähler strahlende Helden im Dienste der Unterhaltung auf Abenteuerfahrt durch ein ebenso ritterlich-höfisch wie heidnisch-magisch geprägtes Europa der „Vorzeit" schicken, um Schlachten zu schlagen, Drachen und Riesen zu bezwingen, Flüche zu überwinden und Prinzessinnen zu erobern. […]

[13438] **Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen II**
Katri Annika Wessel

Zeit: Mo, 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS F 007
Belegung: **1309 – 2 SWS**

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieses zweisemestrigen Kurses stehen die Literaturen Finnlands sowie punktuelle Einblicke in die Literaturen weiterer finnisch-ugrischer Völker im Ostseeraum. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die

Geschichte der Literaturen Finnlands, die finnische, finnlandschwedische und samische Literatur, ihre wichtigsten Epochen und Vertreterinnen und Vertreter zu geben und dann den Blick auch auf weitere finnisch-ugrische Literaturen im Ostseeraum zu richten.

[13452] **Punkt, Punkt, Komma, Strich – Einführung in die Narratologie des Comics**
Prof. Dr. Joachim Schiedermair

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS F 007
Belegung: **1310 – 2 SWS**

Da sich der im Deutschen und Englischen übliche Begriff „Comic" vom gleichlautenden englischen Adjektiv ableitet wurde das Medium lange Zeit pejorativ mit lustigen Bildergeschichten für Kinder und Analphabeten gleichgesetzt. Seit den 1980er Jahren versuchen die Verlage durch den Neologismus „graphic novel" Comics in Buchform zu lancieren, die sich durch komplexe Erzählweisen und anspruchsvolle Themen dezidiert an ein erwachsenes Publikum richten, und das Medium als Produkt der Hochkultur zu adeln. Doch durch den Rückbezug auf den englischen Ausdruck „novel" wird wieder ein literarischer Maßstab angelegt, der dem Medium fremd ist, nämlich der des Romans. […]

- *Griechische und Lateinische Philologie*

[13000] **Basisvorlesung Lateinische Literatur im Überblick I**
PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 014
Belegung: **1311 – 2 SWS**

Sie bekommen einen Überblick über die römische Literatur, von den Anfängen bis in Ciceros Zeit.
Methode: Wechsel von grobem Überblick und intensivem Einblick in charakteristische Textpassagen. Die Textpassagen werden zweisprachig gegeben.

[13001] **Narrative Formen II: Griechische Historiographie**
PD Dr. Annamaria Peri

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016
Belegung: **1312 – 2 SWS**

[13002] **Diskursive Formen II: Philosophie und Rhetorik**
Prof. Dr. Claas Lattmann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **1313 – 2 SWS**

[13063] **Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger)** (Sprachunterricht)
Dr. Stefan Merkle

Zeit / Ort: Mo., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S007
Do., 12.15–13.00 Uhr, Schellingstr. 3, HS S006
Fr., 12.15–13.00 Uhr, Schellingstr. 3, HS S007
Belegung: **1314 – 4 SWS**

[13062] **Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe** (Sprachunterricht)
Dr. Stefan Merkle

Zeit: Gruppe 1: Mo. und Do., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2: Mi. und Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1315 – 4 SWS**

[13070] **Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III** (Sprachunterricht)
Dr. Stefan Merkle

Zeit / Ort: Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS DZ 005
Do., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS C 016
Belegung: **1316 – 4 SWS**

[13109] **Das römische Drama**
Prof. Dr. Therese Fuhrer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017
Belegung: **1317 – 2 SWS**

[13439] **Griechische Literaturgeschichte II**
Dr. Fabian Horn

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **1318 – 2 SWS**

Die Vorlesung setzt die Griechische Literaturgeschichte I aus dem Wintersemester fort, setzt diese jedoch nicht voraus. Ebenso ist die Kenntnis des Altgriechischen vorteilhaft, jedoch nicht zwingend erforderlich, da für alle behandelten Texte eine deutsche Übersetzung bereitgestellt wird.

[13502] **Einblicke in die griechisch-römische Antike**
Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mi., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **1319 – 1 SWS**

- *Italienische Philologie*

[13441] **Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken**
Prof. Dr. Florian Mehltretter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS F 007, weitere Informationen siehe LSF
Belegung: **1320 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. […]

[13443] **Klassik, Kanon, Deutungsmacht: von Dante bis Calvino**
Prof. Dr. Florian Mehltretter

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 003
Belegung: **1321 – 2 SWS**

Die Vorlesung zeigt, wie Klassiker in der italienischen Literatur vom 14. bis zum 20. Jahrhundert kanonisiert, ja: „gemacht" worden sind, aber auch, wie manche wieder dekanonisiert oder demoliert wurden. Dabei werden sowohl die potentiell „klassischen" Texte genauer vorgestellt, die diesen Prozessen unterworfen wurden, als auch deren Rezeption, Kommentierung, mediale Präsentation, theoretische Diskussion und künstlerische Subversion nachgezeichnet. Die Textauszüge werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

[14467] **Vertiefungsübung C1 traduzione tedesco-italiano**
(Sprachunterricht)
Dr. Stefano Usmari

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 108
Belegung: **1322 – 2 SWS**

- *Slavische Philologie*

[13003] **Von Sonnenklarinetten zum Nullpunkt – Ukrainische Literatur im 20. und 21. Jahrhundert**
PD Dr. Alexander Kratochvil

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 323
Belegung: **1323 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden die wichtigsten literarischen Werke der ukrainischen Literatur von 1920er zu den 2020er Jahren vorgestellt und interpretiert. In die Interpretation werden auch die kulturellen, sozialen und politischen Kontexte der Literatur

der Ukraine einbezogen. Die literaturgeschichtliche Vorlesung behandelt neben Autoren/ Autorinnen und Werken auch die Frage der russischsprachigen Literatur der Ukraine sowie thematische Schwerpunkte: stalinistische Repressionen (u.a. Holodomor), Tschernobyl und Ökologie sowie den russischen Krieg gegen die Ukraine.

[13004] **„Was gibt´s ?" Welt- und Menschenbilder in der polnischen Literatur des 19. Jahrhunderts**
PD Dr. Anja Burghardt

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 106
Belegung: **1324 – 2 SWS**

Die für den Vorlesungstitel aufgegriffene lapidare Frage „Was gibt's?" wird hier für eine Erkundung der verschiedenen Strömungen in der polnischen Literatur des 19. Jahrhunderts – Romantik, Positivismus/Realismus und Junges Polen – genutzt. Dabei wird die Doppeldeutigkeit dieser Frage für die Vorlesung aufgegriffen: Was ist eigentlich erzählens- bzw. im Bereich des Literarischen mitteilenswert? […]

[13008] **Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kriegszeiten: zwischen Überlebenskampf und Innovation. Analysen zur Innen- und Außensicht**
(Übung)
Peter Hilkes

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr
Ort: HG, HS A 325
Belegung: **1325 – 2 SWS**

Der Angriffskrieg der Russländischen Föderation auf die Ukraine hat seit Februar 2022 zu humanitären Katastrophen inkl. der gezielten Vernichtung von Menschen geführt. Die Ukraine ist in ihrer Existenz bedroht. Der zermürbende Krieg hat zu freiwilligen wie Zwangsmigrationen bzw. Deportationen geführt, die vormalige Lebensperspektiven von Menschen zerstört haben. Die Notwendigkeit, via Flucht ins Ausland das eigene Überleben zu sichern, konfrontiert nach wie vor viele damit, einen Neuanfang zu gestalten oder sich temporär am neuen Wohnort einzurichten. […]

[13009] **Eine Frage der Perspektive: deutsch-tschechische Erinnerungskultur(en)**
(Übung)
Wolfgang Schwarz

Zeit: Do., 10.30–12.00 Uhr
Ort: HG, HS E 318
Belegung: **1326 – 2 SWS**

In den Beziehungen zwischen Deutschen und Tschechen blicken beide Seiten oft sehr unterschiedlich auf historische Ereignisse bzw. Epochen. Verschiedene Wahrnehmungen der Habsburger Monarchie, Ersten Tschechoslowakischen Republik, von Protektorat und Vertreibung stehen dabei oft im Mittelpunkt. Diskutiert werden dazu auch deren Rolle in der Vergan-

genheit für die bilateralen Beziehungen sowie erinnerungspolitische Ansätze in der Zivilgesellschaft und in der grenzüberschreitenden Kooperation, wie etwa die Thematik verschwundener Ortschaften in den tschechischen Grenzgebieten. […]

[13011] **Sprachen und Kulturen Südosteuropas.**
Die historische Entwicklung und aktuelle Situation der südslavischen Standard- und Nonstandardsprachen (Übung)
Dr. Marc Stegherr

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 120
Beginn: 26.04.24
Belegung: **1327 – 2 SWS**

In den letzten dreißig Jahren seit dem Zerfall Jugoslawiens hat die südslavischen Sprachen eine rasante, teils grundstürzende Entwicklung erfasst. Neue Wortbücher, Kodifizierungen entstanden. Nationale Politiker entdeckten die Sprachpolitik als neues Metier. Die historische Entwicklung, die vergangenen und aktuellen Identitäten, die dahinterstehen, sollen in der LV analysiert und anhand einschlägiger Texte interpretiert werden.

[13014] **Polnische Landeskunde: Die deutsch-polnische Nachbarschaft im Wandel der Zeit** (Übung)
Nina Kozlowski

Zeit: Fr., 12.00–13.30 Uhr
Ort: HG, HS A 323
Belegung: **1328 – 2 SWS**

Die in den letzten acht Jahren schwierig gewordenen deutsch-polnischen Beziehungen dürfen nach den Wahlen im Oktober 2023 und der Bildung einer neuen Regierung etwas besser gestalten, ebenso wie die Zusammenarbeit mit der EU. Dennoch müssen diverse, oft historisch begründete Vorbehalte in Teilen der polnischen Gesellschaft ernst genommen werden. […]

[13440] **Einführung in die Literaturwissenschaft**
PD Dr. Anja Burghardt

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS E 318
Belegung: **1329 – 2 SWS**

Die Veranstaltung baut auf der Einführung in die Literaturwissenschaft aus dem Wintersemester (Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen II) auf und bietet eine Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft anhand slavischer Beispiele. Behandelt werden folgende Themen:

- Was ist und wozu Literaturwissenschaft? – Russischer Formalismus, Prinzip der Verfremdung (Priem otsranenija)
- Grundlagen der Verskunst (Metrik, Rhythmus, Strophen, Gedichtgattungen, Bildlichkeit) […]

- *Romanistik*

[13140] **Rumänisch für Anfänger II** (Übung)
PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 134
Belegung: **1330 – 2 SWS**

Die LV präsentiert weitere grammatische Grundlagen der rumänischen Sprache. Im Fokus stehen Verbalmodi und -Tempora und deren Gebrauch (das Partizip, der zusammengesetzte Perfekt des Indikativs, das Präsens des Konjunktivs der 1. und 2. Person), die Nominal- und Pronominalkasusflexion (der Dativ der Personalpronomina, der Dativ der Substantive und Adjektive, der Genitiv der Substantive und Adjektive), das Demonstrativpronomen und –Adjektiv (im Nominativ) sowie einige Besonderheiten der rumänischen Syntax wie die Verdoppelung des indirekten Objekts.

[13139] **Konversation und Wortschatz II** (Begleitübung zu 13140)
PD Dr. Aurelia Merlan, Joshua Ludwig

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 106
Belegung: **1331 – 2 SWS**

In dieser LV wird durch Lektüre und Kommentare (so viel wie möglich) authentischer Texte minderen Schwierigkeitsgrades, Anhören von Gesprächen zu Themen des Alltagslebens, Rollespielen, Wortschatz- und Übersetzungsübungen den Grundwortschatz erweitert und das Sprechen, das Verstehen, das Lesen und das Schreiben verbessert. Im Vordergrund stehen Themen wie Wohnung und Möbel, Kleidung und Schuhe, Mahlzeiten im Restaurant, Gesundheitsprobleme und Arztbesuch, die Reise und das Wetter. […]

[13145] **Katalanisch: Expressió oral i escrita II** (Übung)
Varela Navarro Montserrat

Zeit: Do, 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 216
Belegung: **1332 – 2 SWS**

Die Übung Katalanisch: Expressió oral i escrita II setzt die Inhalte der Übung Katalanisch Expressió oral i escrita I fort und ist begleitend zu Katalanisch II zu belegen.

[13146] **Katalanisch II** (Übung)
Varela Navarro Montserrat

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 108
Belegung: **1333 – 2 SWS**

Die Übung Katalanisch II setzt die Inhalte der Übung Katalanisch I fort.

[13328] **Landeskunde Rumänien**
PD. Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 209
Belegung: **1334 – 2 SWS**

Die LV präsentiert Aspekte der Geographie, der Geschichte, der Gegenwartgesellschaft und der Kultur Rumäniens. Anhand von Fachtexten, Zeitungsartikeln und Videomaterialien werden folgende Themen behandelt: Rumänien in Europa (Territorium, Position, Struktur der Bevölkerung, Wirtschaft etc.); Landschaft und Regionen Rumäniens; die Vorfahrer; die Geschichte Rumäniens vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Traditionen; Kunst. Durch Lektüre rumänischer Fachtexte und durch Präsentation kurzer Vorträge auf Rumänisch zu einem landeskundlich relevanten Thema werden auch die Lese-, Verstehen- und Sprechfertigkeit weiterentwickelt. […]

[13410] **Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur**
Gregor Specht

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 006
Belegung: **1335 – 2 SWS**

[13420] **Einführungsübung Literaturwissenschaft Spanisch (inkl. Begleitübung)**
Dr. Hermann Doetsch, Dr. Wolfgang Lasinger

Zeit / Ort: Gruppe 1:
Di.,12.15–15.00 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 118
Gruppe 2:
Di., 16.15–19.00 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 118
Belegung: **1336 – 32 SWS**

[13422] **Einführung in die rumänische Literatur- und Kulturwissenschaft**
PD. Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 117
Belegung: **1337 – 2 SWS**

Diese Einführung hat das Ziel, einerseits die Studierenden mit den Grundbegriffen der Literaturwissenschaft und mit den zentralen Verfahren der Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte vertraut zu machen und sie durch wiederholte Übungen (anhand von Beispielen aus der rumänischen Literatur) zur Analyse und Interpretation von Texten zu befähigen. Andererseits soll die Veranstaltung ihnen einen Überblick über die rumänische Literatur geben. […]

[13658] **Lusophone Kulturen** (Übung)
Luisa Costa-Hölzl

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 120
Belegung: **1338 – 2 SWS**

Kurs auf Deutsch oder/und Portugiesisch

- *Anglistik*

[13449] **Twentieth Century and Beyond**
Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1339 – 2 SWS**

This lecture offers a survey over major forms and strategies of twentieth-century literature, including anglophone writing from postcolonial contexts, with a special focus on the question of what literature is – or can be – in a period which has been described as "the age of extremes". In this age – marked by world wars, genocides, colonial crimes, mass migration, mechanical reproduction and ideological confrontation – the project of literature has often come under questioning and pressure. […]

[13450] **The Long Eighteenth Century**
Prof. Dr. Enno Ruge

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1340 – 2 SWS**

The Long Eighteenth Century is a somewhat old-fashioned term for the period from 1660 (the year of the Restoration of the monarchy) to the 1780s. The aim of this lecture is to give an overview of English literature from this period. This survey will include traditional aspects of literary history (the history of genres, poetics etc.) as well as an account of the material and cultural factors impinging upon literature (patronage, reading publics, etc.).

[13547] **Narrating the Author, Modernism to Contemporary**
Prof. Dr. Ingo Berensmeyer

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1341 – 2 SWS**

This lecture develops an in-depth systematic and interpretative approach to the history of literary authorship from the early twentieth century to the present. We are going to examine how (mainly but not only British) novels and stories depict writers as characters and how these depictions reflect and enact changing literary and social configurations of authorship: from the modern professional author to an extended cultural ideal of creativity in the present. […]

[13548] **Images of India and South East Asia**
Prof. Dr. Helge Nowak

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **1342 – 2 SWS**

Since the heyday of the *Raj*, the British rule over India, the subcontinent has featured repeatedly in novels and short stories written either by Englishmen or in the English language by Indians. Aspects of everyday life, espionage and political history, above all the encounter and problematic coexistence of different cultures on the subcontinent, in Burma and in other parts of South East Asia have been a central concern for writers like Rudyard Kipling (*Kim*, 1900-01), [...].

[13551] **Shakespeare's Tragedies**
Prof. Dr. Claudia Olk et al.

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1343 – 2 SWS**

This lecture will provide an introduction as well as in-depth analyses of a selection of William Shakespeare's tragedies. Among others we will study plays such as Hamlet, Othello, King Lear, Macbeth and Romeo and Juliet. We will orchestrate the plays within the wider context of Early Modern Drama in England as well as in Europe, study major motifs and themes and pay close attention to Shakespeare's use of language. We will also be concerned with the reception of Shakespeare's tragedies from the sixteenth century to the present day.

- *Amerikanistik*

[13657] **The Eagle and the Dragon: China and America. History-Culture-Politics**
Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **1344 – 2 SWS**

[...] This lecture will explore the entanglement and mutual perceptions of China and America over a longue duree period - from the so-called discovery of America (when Columbus was hoping to find roof so gold and Asian silt but landed in America instead to the Chinese-American Struggle for Technological Supremacy. We will look at the role of Chinese people in the US, on economic and military developments and on competing visions such as the American Dream vs. Ecological Civilization.

[13189] **Lunchtime-Colloquium: The Environmental Humanities – International Perspectives**
Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit: Do., 12.00–13.45 Uhr
Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11
Belegung: **1345 – belegfrei**

The Lunchtime Colloquium series consists of short, 20–30 minute presentations by RCC fellows. The talks are based on the fellow's own research, often focusing on their most recent project. Designed to stimulate discussion, the presentations are accessible and are aimed at a non-specialist audience.
Each talk is followed by a question-and-answer session lasting 30–45 minutes. This session allows audience members to seek clarification, request further information, or challenge the speaker's argument. The Q&A is a lively and entertaining way of engaging with fellows and their academic research.
More information:
https://www.carsoncenter.uni-muenchen.de/events_conf_seminars/lunchtime_colloq/index.html.

Tuesday discussions with environmental experts
Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit: Do., 16.30–17.45 Uhr
Ort: Rachel Carson Center, 4th floor, Conference Room, Leopoldstr. 11a
Belegung: **1346 – belegfrei**

The Tuesday Discussions bring environmental practitioners such as politicians, leaders in NGOs, and activists to the RCC to discuss topical environmental issues. The guests also offer insights into the application of different environmental qualifications and knowledge in practice. The Tuesday Discussions are open primarily to RCC fellows, members of the Doctoral Program Environment and Society (ProEnviron), and students of the Environmental Studies Certificate Program (ESCP). However, we welcome members of the wider public to this series of events.

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

- *Politikwissenschaft*

[15033] **Vergleichende Politikwissenschaft**
Prof. Dr. Klaus H. Goetz

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1501 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die zentralen Erkenntnisinteressen, Gegenstände, Theorien, Konzepte, Daten und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft ein. Hierbei stehen die Beschreibung von Staaten, die Einteilung von Staaten in Regime-

typen, die institutionelle Verfasstheit von Staaten und die Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger in nicht-demokratischen und demokratischen Staaten im Vordergrund. Ein Fokus liegt dabei insbesondere auf der Organisation von Staaten (polity) und den politischen Willensbildungs- und Aushandlungsprozessen (politics).

[15035] **Wissenschaft und Politik aus erkenntnis- und ideologiekritischer Perspektive**
Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann
Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr
Ort: HG, HS A 125
Belegung: **1502 – 2 SWS**

[15141] **Internationale Beziehungen 1**
PD Dr. Moritz Weiß
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS L 155
Belegung: **1503 – 2 SWS**
Die Vorlesung will in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen einführen. In Teil I der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen und anhand konkreter Beispiele illustriert. […]

[15120] **Die Strategien der Einigung Europas** (Seminar)
Prof. Dr. Werner Weidenfeld
Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Maria-Theresia-Str. 21, HS 003
Belegung: **1504 – 2 SWS**
Es sollen anhand der zentralen Zäsuren seit dem Zweiten Weltkrieg die Interessen und Strategien der Akteure herausgearbeitet werden. Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Reformschritte und Zukunftsperspektiven. Eine Strategie beschreibt den prozesshaften Weg, wie von einem Ausgangszustand ein avisiertes Ziel möglichst weitreichend und wirkungsvoll erreicht werden kann.

- *Soziologie*

[15034] **Soziologische Theorien**
Prof. Dr. Armin Nassehi
Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1505 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF im Zeitraum vom 11.03. bis 18.03.2024
Die Vorlesung bietet einen problemorientierten historischen und systematischen Überblick über soziologische Theorien, ihren Entstehungskontext und ihr Verhältnis zueinander. Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, mögliche und verständliche

Berührungsängste mit theoretischen Texten so gut es geht abzubauen. Sie will zeigen, dass man mithilfe von Theorien auf Dinge zu achten lernt, die man ohne sie übersehen würde. Ferner wird die Vorlesung ein Verständnis davon zu vermitteln suchen, was unter ‚Theorien' wissenschaftssoziologisch zu verstehen ist.

[15225] **Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung**
Prof. Dr. Katrin Auspurg

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1506 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF im Zeitraum vom 11.03. bis 18.03.2024

Grundkenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung sind eine wichtige Kompetenz in sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern. Wie lassen sich wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen, was sind relevante Gütekriterien? Wie und unter welchen Bedingungen sind anhand von Stichproben, Befragungen, Experimenten oder weiteren Methoden gewonnene Ergebnisse verallgemeinerbar? Vorlesung und begleitende Übung führen die Studierenden in die grundlegende Logik der empirischen Sozialforschung ein. […]

[15275] **Kultursoziologie als allgemeine Soziologie**
Dr. Gina Atzeni

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG HS A 021
Belegung: **1507 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF im Zeitraum vom 11.03. bis 18.03.2024

„(Es) ist grundsätzlich daran zu erinnern, daß die soziale Wirklichkeit nun einmal Struktur und Kultur in stets ungeschiedener, nur analytisch trennbarer Einheit enthält. Alle Kultur ist in Strukturen eingelagert, alle Struktur durch Kultur erfüllt" (Tenbruck 1979, S. 399)
Die Vorlesung widmet sich der klassischen soziologischen Fragestellung, wie soziale Ordnung möglich ist, indem sie verschiedene theoretische Angebote auf das Verhältnis von gesellschaftlichen Strukturen und Kultur hin befragt. […]

[15279] **Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik**
Prof. Dr. Bernhard Gill

Zeit/Ort: Online
Belegung: **1508 – 2 SWS**
Anmeldung über LSF im Zeitraum vom 11.03. bis 18.03.2024

Sozialpolitik wird in der Öffentlichkeit üblicherweise die Aufgabe zugeschrieben, Soziale Ungleichheit und ihre Folgen abzumildern. In der Vorlesung werden wir uns über die wesentlichen Ausrichtungen und Formen von Sozialpolitik verständigen. Wir werden erkennen, dass Sozialpolitik aus wissenschaftlicher Sicht viele Funktionen hat und dass sie vor allem der Stabilisierung von bestehenden Gesellschaftssystemen dient.

- *Kommunikationswissenschaft*

[15342] **Medienwirkungsforschung**
Prof. Dr. Pablo Jost

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1509 – 2 SWS**

[15347] **Wissenschaftskommunikation**
Prof. Dr. Lars Guenther

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1510 – 2 SWS**

Gegenstand der Vorlesung sind aktuelle Entwicklungen und Beobachtungen, deren theoretische Herleitung und methodische Untersuchung sowie Forschungsbefunde zum Thema Wissenschaftskommunikation. Neben einer grundständigen Einführung in den Gegenstandsbereich werden die Kommunikation von Wissenschaftler*innen, strategische Wissenschaftskommunikation und Wissenschafts-PR, Wissenschaftsjournalismus sowie Rezeption und Wirkung von Wissenschaftskommunikation beleuchtet. […]

[15364] **Theorien und Theoriegeschichte**
Prof. Dr. Benjamin Krämer

Zeit: Di., 14.00–15.30 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1511 – 2 SWS**

Die Vorlesung diskutiert Theorien bzw. theoretische Schulen, die für das Fach besonders relevant sind und als "klassisch" gelten, aber auch alternative und kritische Ansätze. Sie behandelt auch die Kontexte und Gründe für die Etablierung der Theorien oder die Hemmnisse und Widerstände, die dazu geführt haben, dass sich bestimmte Ansätze nicht in der Breite des Fachs durchsetzen konnten. […]

[15366] **Medienökonomie**
Prof. Dr. Neil Thurman, Bartosz Wilczek

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1512 – 2 SWS**

In der Kommunikationswissenschaft gehört die Medienökonomie zu den Gebieten, die seit den 1990er Jahren stark an Bedeutung gewonnen haben. Angesichts der Ökonomisierungstendenzen im Medienbereich wird ein Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge für alle Medienberufe immer wichtiger. In dieser Vorlesung soll eine Einführung in die ökonomischen Aspekte und Besonderheiten von Massenmedien gegeben werden. […]

[15368] **Einführung in Theorie und Grundlagen der Public Relations**
Prof. Dr. Romy Fröhlich

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1513 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen ersten soliden Ein- und Überblick über die theoretischen Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit/PR. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen: Definitions-/Funktionsproblematik, Ziele/Aufgaben von PR, Geschichte, Berufsfeld, Feminisierung, Ethik, PR-Controlling/-Evaluation, PR-Konzeptionslehre. Die theoretischen Aspekte werden thematisiert und erläutert vor dem Hintergrund anwendungsrelevanter Kontexte. Das Motto hierbei: Es ist nichts so praktisch wie eine gute Theorie.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)

- *Informatik*

[16001] **Einführung in die Informatik: Systeme und Anwendungen**
Prof. Dr. Thomas Seidl

Zeit: Mi., 14.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **1601 – 3 SWS**

[16004] **Einführung in das maschinelle Lernen**
Dr. Ludwig Bothmann

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 105
Belegung: **1602 – 2 SWS**

- *Statistik*

[16013] **Statistik II für Studierende der Soziologie und Nebenfachstudierende**
Prof. Dr. Frauke Kreuter, Dr. Anna-Carolina Haensch

Zeit/Ort: Mo., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS A 240
Do., 12.15–13.45 Uhr, Theresienstr. 39,
Arnold Sommerfeld, HS B 052
Belegung: **1603 – 4 SWS**

[16634] **Stochastik und Statistik**
PD Dr. Fabian Scheipl

Zeit/Ort: Di., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 002
Do.,12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 003
Belegung: **1604 – 4 SWS**

- *Mathematik*

[16274] **Analysis II (Statistik)**
Dr. Peter Philip

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, Constantin Carathéodory, HS B 051
Belegung: **1605 – 4 SWS**

[16279] **Numerik (Physik)**
Dr. Reinhard Leidl

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr,
Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030
Belegung: **1606 – 4 SWS**

[16630] **Mathematik II für Nebenfachstudierende**
Prof. Dr. Christoph Jansen, Dr. Georg Schollmeyer

Zeit: Do., 16.15–19.00 Uhr
Ort: HG, HS E 004
Belegung: **1607 – 4 SWS**

Fakultät für Physik (Fak. 17)

- *Meteorologie*

[17059] **Meteorologie I**
Prof. Dr. Bernhard Mayer

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Di., 10.15–11.00 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 101
Belegung: **1701 – 3 SWS**

Grundbegriffe, Klimatologie, elementare Dynamik

[17157] **Natural Disasters – Biometeorology**
Prof. Dr. Peter Höppe

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 37, HS A 248
Belegung: **1702 – 2 SWS**

- *Physik*

[17002] **Experimentalphysik 2: Wärmelehre und Elektromagnetismus**
Prof. Dr. Dieter Braun

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, Großer Physiksaal, HS N 120
Belegung: **1703 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in Wärme und Elektromagnetismus: Kinetische Gastheorie, Hauptsätze der Thermodynamik, Transportvorgänge, Elektrostatik, Magnetismus, Wechselströme, Maxwellsche Gleichungen.

[17004] **Atom- und Molekülphysik für Bachelor**
Dr. Vladislav Yakovlev, Dr. Andrea Alberti

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, Großer Physiksaal, HS N 120
Belegung: **1704 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden der Atom- und Molekülphysik: Plancksche Strahlung, Bohr-Sommerfeldsche Quantenmechanik, H-Atom, Mehrelektronenatome, Atome in äußeren Feldern, Spektroskopie, Röntgenstrahlen, Molekülphysik. Die Vorlesung wird durch Demonstrationsexperimente begleitet.

[17006] **Theoretische Physik 1: Theoretische Mechanik**
Prof. Dr. Stefan Hofmann

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, Großer Physiksaal, HS N 120
Belegung: **1705 – 4 SWS**

Konzepte und theoretische Methoden der Mechanik:
Physikalische Grundlagen der Mechanik, Newtonsche, Lagrangesche und Hamiltonische Formulierungen der Mechanik und deren Anwendung auf mechanische Probleme (z.B. Bewegung von Massenpunkten in Zentralkraftfeldern, starre Körper, kleine Schwingungen).

[17008] **Elektrodynamik für Bachelor**
Prof. Dr. Ivo Sachs

Zeit/Ort: Di., 08.15–09.45 Uhr
Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik
Belegung: **1706 – 4 SWS**

Konzepte und theoretischen Methoden der Elektrodynamik: Tensor Kalkül I, Maxwellsche Gleichungen, kovariante Formulierung und spezielle Relativitätstheorie, elektromagnetische Wellen und Strahlung, ausgewählte Probleme, Maxwellgleichungen in Materie.

[17025] **Plasmaphysik II – Kernfusionsforschung**
PD Dr. Jörg Stober et al.

Zeit / Ort: Di., 08.15–09.45 Uhr,
Do., 08.15–09.45 Uhr, 14-tägl.
Ort: HG, Kleiner Physiksaal, HS N 020
Belegung: **1707 – 3 SWS**

Einführung, ausgewählte Kernfusionsreaktionen, Plasmen als Grundlage der Energiegewinnung aus Kernfusion, Inertialfu-

sion: Zündkriterium und Status, Fusion mit magnetischem Einschluss: lineare und toroidale Anordnungen, Tokamak, Stellarator, Designkriterien für ITER als Prototypreaktor, Teilchen und Energietransport in toroidaler Geometrie, Diagnostik und Heizung magnetisch eingeschlossener Fusionsplasmen.

[17055] **Mechanik für Bachelor plus, Lehramt Gymnasium, Nebenfach Theoretische Physik**
PD Dr. Michael Haack

Zeit/Ort: Mo., 14.15–15.45 Uhr,
Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Mi., 12.15–13.00 Uhr,
Theresienstr. 39, HS B 139
Belegung: **1708 – 3 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretische Methoden der Mechanik: Physikalische Grundlagen der Mechanik, Newtonsche, Lagrangesche und Hamiltonische Formulierungen der Mechanik und deren Anwendung auf mechanische Probleme (z.B. Bewegung von Massenpunkten in Zentralkraftfeldern, starre Körper, kleine Schwingungen).

[17071] **Advanced Statistical Physics** (englisch)
Prof. Dr. Fabian Bohrdt

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr,
Fr., 10.15–11.45 Uhr,
Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Belegung: **1709 – 4 SWS**

Non-equilibrium Thermodynamics and Onsager Theory, Kinetic Theory, Critical Phenomena and Phase Transitions, Complex Fluids and Soft Matter, Active Matter and Biological Systems.

[17271] **Physik der Materie I**
Dr. Nils-Holger Haag
Zeit/Ort: Mi., 16.00–17.30 Uhr, Schellingstr. 4, H 030
Fr., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS N 120 (Gr. Physiksaal)
Belegung: **1710 – 4 SWS**

Quanten- und Atomphysik, Kern- und Teilchenphysik. Der Fokus liegt auf dem Verständnis und der experimentellen Herleitung der Grundkonzepte. Die Vorlesung ist somit zugänglicher als manch Hauptfachvorlesung.

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie
(Fak. 18)

- *Chemie*

[T1BC-BLN] **Grundlagen der Organischen Chemie (Experimentalchemie)**(Experimentalvorlesung)
Prof. Dr. Oliver Trapp, Dr. Claudia Meier

Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr
Mi., 08.30–10.00 Uhr
Do., 08.30–10.00 Uhr

Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1801 – 5 SWS**

[T1ND-N] **Physikalische Chemie (für Pharmazeuten/innen)**
Prof. Dr. Alena Khmelinskaia

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1802 – 2 SWS**

- *Biochemie*

[T1BI-BLN] **Biochemie 1**
Prof. Dr. Karl-Peter Hopfner

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1803 – 2 SWS**

- *Pharmazie*

[18242] **Systematische Einteilung und Physiologie der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen**
Dr. Andreas Roidl

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Mi., 12.15–13.00 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1805 – 3 SWS**

[18286] **Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie**
Dr. Ursula Lang

Zeit: Do., 09.15–10.00 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Butendandt, HS F U1.011
Belegung: **1806 – 1 SWS**

Fakultät für Biologie (Fak. 19)

[19015] **Einführung in die medizinische Mikrobiologie und Immunologie**
Prof. Dr. Heinrich Jung, Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr,
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Kl Biologie 2,
HS B 01.027
Belegung: **1901 – 2 SWS**

In der Vorlesung wird eingeführt in Aspekte der medizinischen Mikrobiologie und Immunbiologie, dies sind insbesondere: Erfolg und Dilemma der Infektionsbiologie, Begriffe der Epidemiologie, angeborene und erworbene Immunität, genetische Grundlagen der adaptiven Immunantwort, Immunisierung, Störungen des Immunsystems, Invasion und Besiedlung von

Wirtszellen, Virulenzfaktoren, die den Wirt schädigen, ausgewählte bakterielle Infektionskrankheiten und die Rolle des Mikrobioms für die Gesundheit des Menschen.

[19019] **Epigenetics** (englisch)
Prof. Dr. Heinrich Leonhardt et al.

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr,
Ort: Butendandtstr. 1, HS K 00.015
Belegung: **1902 – 2 SWS**

"Epigenetics" is a lecture series that is team-taught by several instructors that cover basic background information as well as currently ongoing research topics in the field of epigenetics, involving DNA methylation, histone modification, polycomb, non-coding RNA, epigenetic regulations and networks.

[19024] **Molecular Virology (Part II: Principles of Virology and specific virus families)**
Prof. Dr. Ruth Brack-Werner et al.

Zeit: Mo., 14.00–15.30Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Kl. Biologie 1,
HS B 01.019
Belegung: **1903 – 2 SWS**

[19095] **Vorlesung zum Praktikum zur Artenvielfalt (Bestimmungsübungen an mitteleuropäischen Gefäßpflanzen)**
Prof. Dr. Gudrun Kadereit, Dr. Anze Zerdoner Calasan

Zeit: Di., 14.30–15.15Uhr,
Ort: Nymphenburg, Menzinger Str. 67, Institut für Systematische Botanik, Großer Hörsaal
Belegung: **1904 – 1 SWS**

Die Vorlesung führt in die Artenvielfalt der Gefäßpflanzen in der heimischen Flora ein. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte, Blütenbiologie und Eigenheiten heimischer Pflanzen eingeführt. Im begleitenden Praktikum werden Kenntnisse des Ansprechens von Pflanzen unter Verwendung von Bestimmungsliteratur und Bestimmungs-Apps vermittelt. Durch Exkursionen in floristisch interessante Gebiet in der Umgebung von München werden diese Kenntnisse angewendet und vertieft.

[19098] **Artenvielfalt Zoologie**
Prof. Dr. Martin Heß et al.

Zeit: Mo., 08.00–09.30 Uhr,
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Gr. Biologie,
HS B00.019
Belegung: **1905 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die Formen- und Artenvielfalt der einheimischen Fauna ein, wobei die vergleichende Morphologie dazu eine wesentliche Grundlage bildet. Es wird in die Diversität, Ökologie, Standorte und Eigenheiten der wesentlichen

Gruppen eingeführt. Es werden prinzipielle Kenntnisse des Ansprechens von Tieren unter Verwendung von dicho- oder polytomen Bestimmungsschlüsseln vermittelt.

[19125] **Moderne Methoden in den Pflanzenwissenschaften**
Prof. Dr. Wolfgang Frank et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 4, HS G 00.031
Belegung: **1906 – 2 SWS**

[19126] **Architecture of visual systems** (englisch)
Prof. Dr. Martin Heß

Zeit: Fr., 11.00–11.45Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 4, HS E 02.023
Belegung: **1907 – 1 SWS**

This lecture deals with the molecular, cellular and organic evolution of vision and the diversity of "eyes" in the animal kingdom. The principles of biological optics are explained. the morphologies of (1) cup ocelli, (2) pinhole eyes, (3) different kinds of lense eyes and (4) compound eyes with their supporting structures are presented, and discussed in the sense of functional morphology and adaptation. The issue is completed by views on the vertebrate retina and on central visual systems of groups with higher visual capacities.

[19160] **Morphology, evolution and diversity of seed plants** (englisch)
Prof. Dr. Marc Gottschling

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr
Ort: Obermenzing, Menzinger Str. 67, HS 1
Belegung: **1908 – 2 SWS**

The lecture builds on the Bachelor's level and covers the morphological diversity and distribution of seed plants based on (also molecular) phylogenetic analyses published in the past years. The following topics are addressed: introduction to phylogenetics; phylogenetic relationships within spermatophytes, with a focus on gymnosperms, magnoliids, and monocots; phylogenetic relationships within eudicots (ranunculids, rosids, caryophyllids, asterids).

[19210] **Physiologie der Mikroorganismen und Pflanzen**
Prof. Dr. Peter Geigenberger et al.

Zeit: Di., 12.30–16.00 Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Gr. Biologie, HS B00.019
Dauer: 16.04.24 bis 28.05.24
Belegung: **1909 – 2 SWS**

Die Vorlesung Physiologie der Mikroorganismen und Pflanzen behandelt folgende Themen:
1. Spezifika der prokaryotischen Physiologie
2. Spezifika der pflanzlichen Physiologie

3. Beweglichkeit und Taxien, Zellteilung (Prokaryoten)
4. Kultivierung, Wachstum, und Differenzierung (Prokaryoten)
5. Energetik und Katabolismus: aerob
6. Energetik und Katabolismus: anaerob
7. Phototrophie, Chemolithotrophie und Methanogenese
8. Wasserhaushalt der Pflanzen
9. Mineralstoffhaushalt der Pflanzen
10. Photosynthese - Dunkelreaktion
11. Photosynthese - Verarbeitung der Primärprodukte [...]

[19211] **Physiologie der Menschen und anderer Tiere**
Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Di., 12.30–16.00 Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Gr. Biologie, HS B 00.019
Dauer: 04.06.24 bis 16.07.24
Belegung: **1910 – 2 SWS**

In der Vorlesung Physiologie der Menschen und anderer Tiere werden theoretische und praktische Grundkenntnisse in Tier- und Humanphysiologie vermittelt. Die Vorlesung führt ein in grundlegende Aspekte der Physiologie, dies sind insbesondere: Osmoregulation, Muskelphysiologie, Herz- und Kreislaufphysiologie, Ionentransport über Membranen und Nernst-Gleichung, Atemphysiologie, Sehen, Hören und EEG.

[19212] **Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie**
Prof. Dr. Andreas Herz, Florian Eberhardt

Zeit: Mo., 10.30–12.15 Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Gr. Biologie, HS B 00.019
Belegung: **1911 – 2 SWS**

Die Vorlesung Analytische Methoden und mathematische Modellierung in der Biologie behandelt weiterführende und für die Biologie relevante Aspekte der Mathematik, dies sind insbesondere:

- Weiterführende Themen der linearen Algebra und ihre Anwendung zur Analyse biologischer Daten
- Dynamische Modelle biologischer Prozesse mit einer oder mehreren dynamischen Variablen

[19222] **Verantwortung in der Biologie**
Prof. Dr. Wolfgang Enard et. al.

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr
Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, Gr. Biologie, HS B 00.019
Belegung: **1912 – 2 SWS**

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

[20050] **Vertiefte Anthropogeographie I: Allgemeine Wirtschaftsgeographie**
Prof. Dr. Johannes Glückler

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **2001 – 2 SWS**

[20051] **Vertiefte Physische Geographie II: Klimatologie**
Prof. Dr. Julia Pongratz

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **2002 – 2 SWS**

[20053] **Vertiefte Anthropogeographie II: Allgemeine Stadtgeographie**
Prof. Dr. Matthias Garschagen, PD Dr. Monika Popp

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **2003 – 2 SWS**

[20054] **Vertiefte Physische Geographie I: Geomorphologie**
Prof. Dr. Carola Küfmann

Termine: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 218
Belegung: **2004 – 2 SWS**

[20087] **Angewandte Physische Geographie: Regionale Aspekte des globalen Wandels**
Prof. Dr. Ralf-Peter Ludwig

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2005 – 2 SWS**

[20088] **Angewandte Anthropogeographie: Soziale Netzwerkanalyse**
Prof. Dr. Johannes Glücker

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2006 – 2 SWS**

[20123] **Regionale Geographie I: Bayern/Alpen**
Prof. Dr. Carola Küfmann et al.

Termine: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2007 – 2 SWS**

[20124] **Regionale Geographie I: Deutschland**

Dr. Peter Hasdenteufel

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2008 – 2 SWS**

[20127] **Regionale Geographie: Außereuropa (Hochasien: Nepal, Tibet, Bhutan)**
Prof. Dr. Lukas Lehnert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 006
Belegung: **2009 – 2 SWS**

9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

- *Katholische Gottesdienste*

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris
Ort: Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22
Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

- *Evangelische Gottesdienste*

Prof. Dr. Martin Wallraff
Ort: Evangelische Universitätskirche St. Markus
Gabelsbergerstr. 6
Thema: **Garten**

Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr

Termine: 28.04.24, 12.05.24, 26.05.24, 09.06.24, 23.06.24, 07.07.24, **Mittwoch, 17.07.2024, 18.15 Uhr, Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22**

Programm siehe unter: http://www.uni-kirche.de/

10 Eugen Biser

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

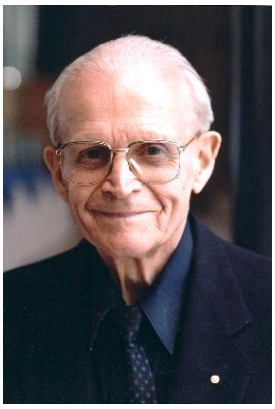


Foto: Gerd Pfeiffer

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, welches er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.

Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten." Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

https://www.bibliographie.eugen-biser-stiftung.de/

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger.* Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus" greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

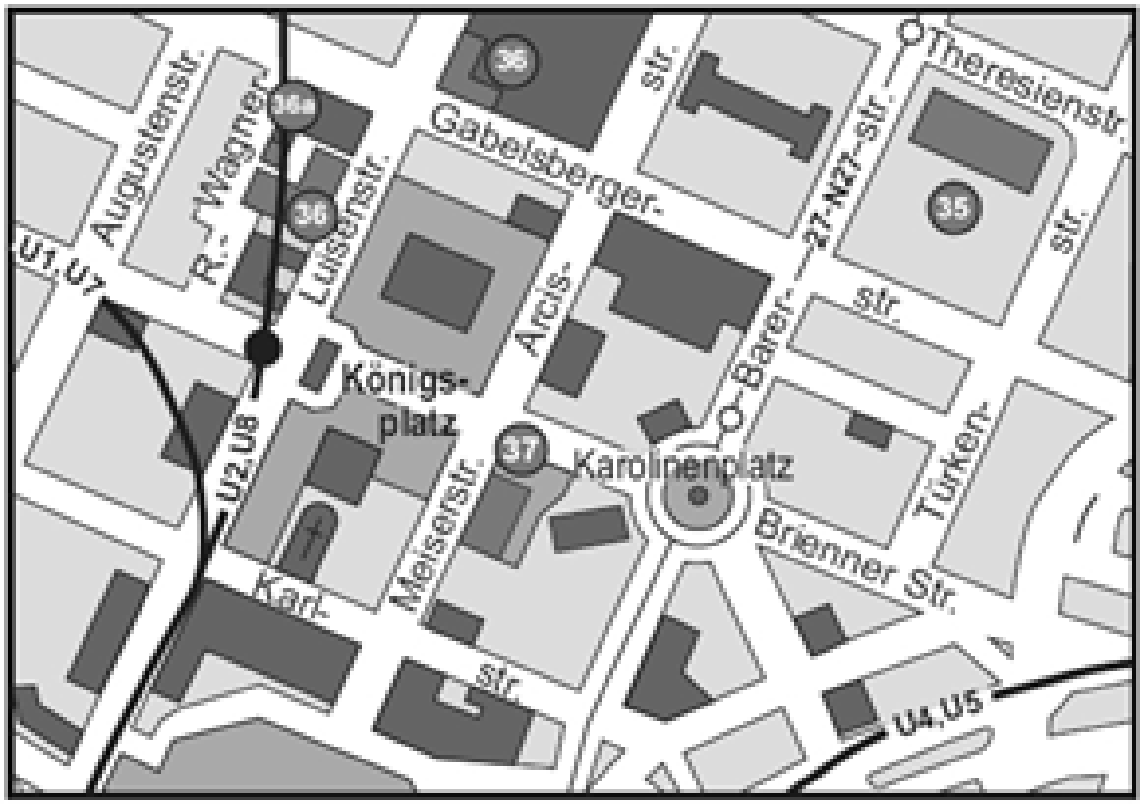
Als ideelle Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

EUGEN-BISER-STIFTUNG
Pappenheimstraße 4 · 80335 München
Tel.: +49-(0)89–18 00 68-11 · Fax -16
E-Mail: kontakt@eugen-biser-stiftung.de
www.eugen-biser-stiftung.de

11 Lagepläne

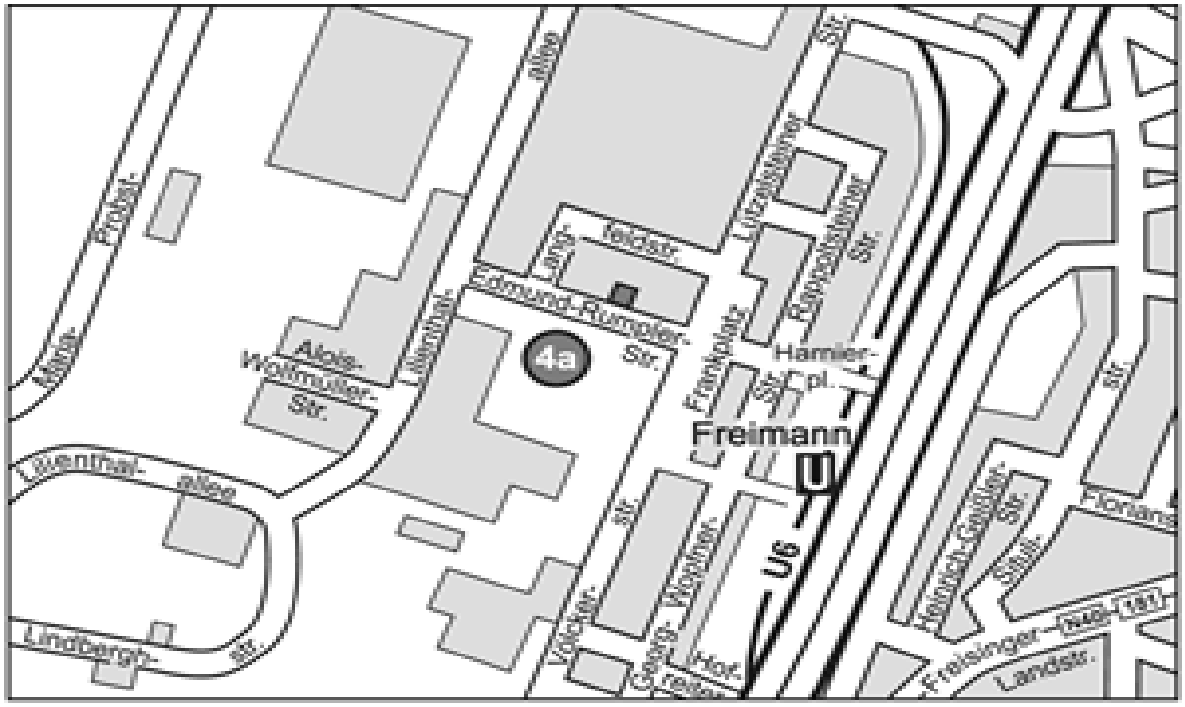
Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1

Theresienstr. 37–41 (35)
Richard-Wagner-Str. 10 (36)



Hauptgebäude (HG) der Universität (1)
mit Zentrum Seniorenstudium (22a)

Edmund-Rumpler-Str. 9–13 (4a)



Weitere Lagepläne finden Sie unter
http://www.uni-muenchen.de/ ueber_die_lmu/standorte/lageplaene/index.html.

Übersicht der Seminarräume/Hörsäle für Studierende mit Hörbehinderung
https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/support-angebote/studieren-mit-beeintraechtigung/barrierefreiheit-und-hilfsmittel/index.html

„Mobile Connect“

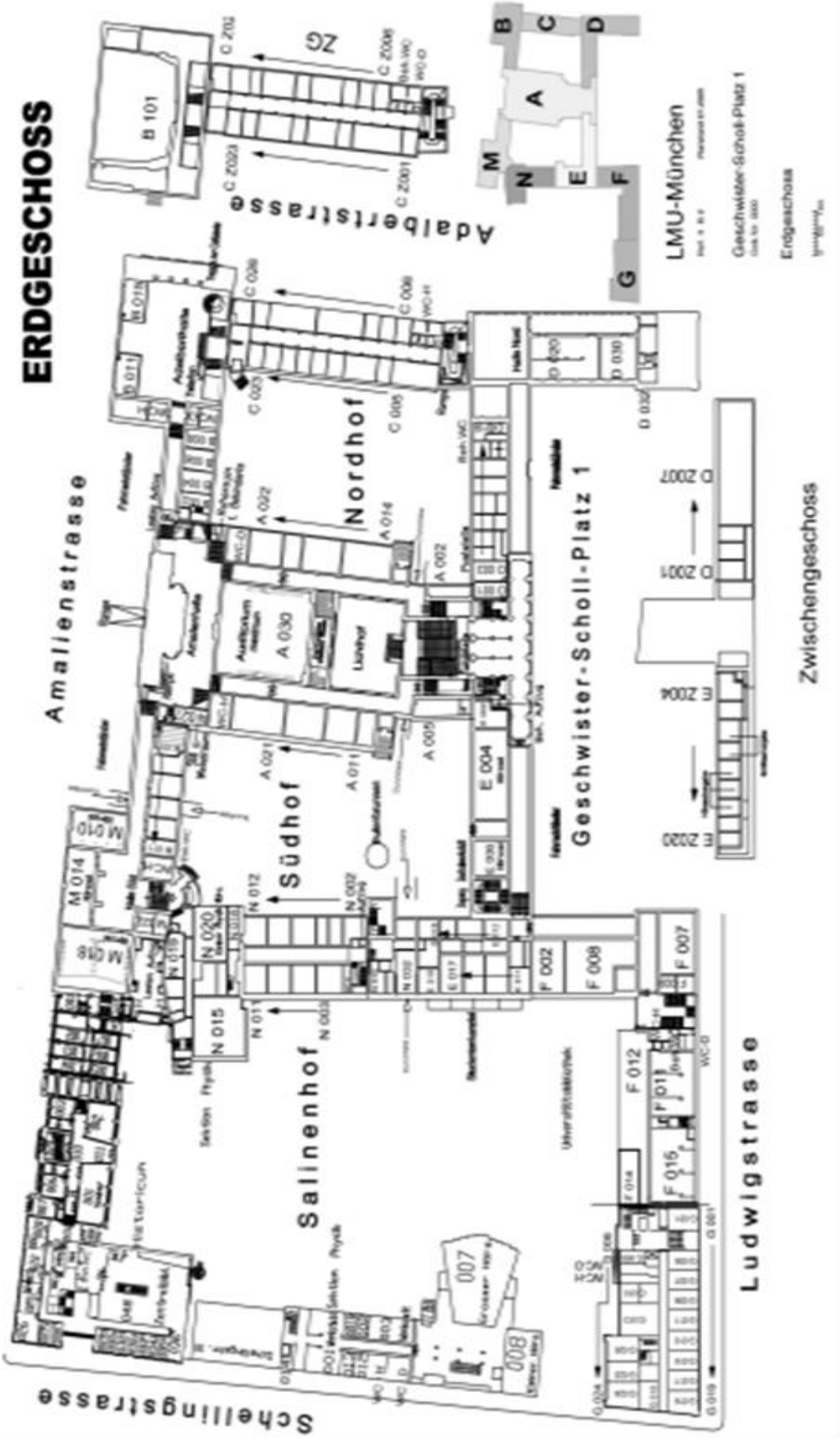
Liegenschaft / Ort	**Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal**
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 120/A 140 A 213/ A 214/
	A 240
	B 101/B 201/ B 206
	N 120
Schellingstraße 4	H 030

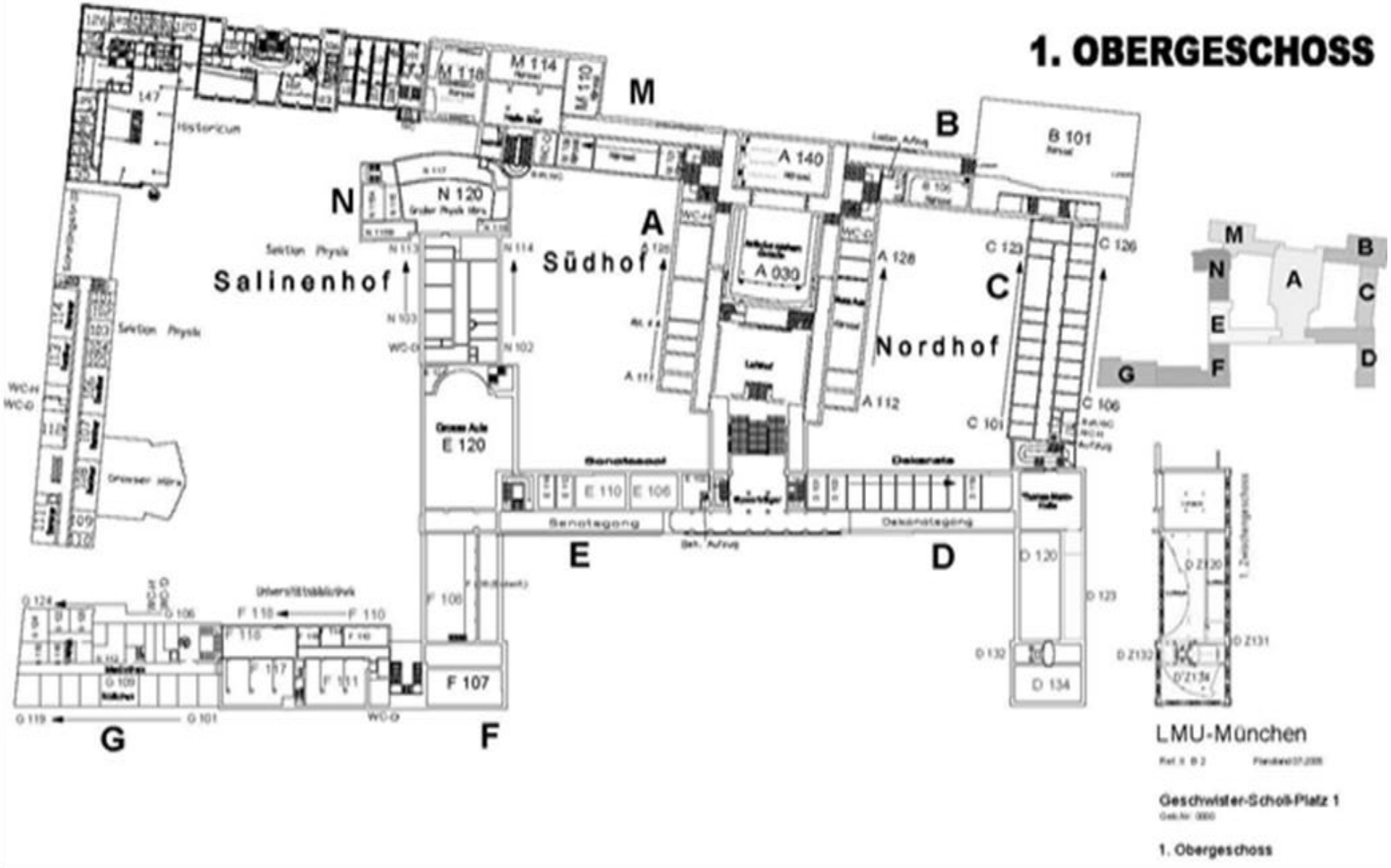
Infrarot Stereo Hörsysteme

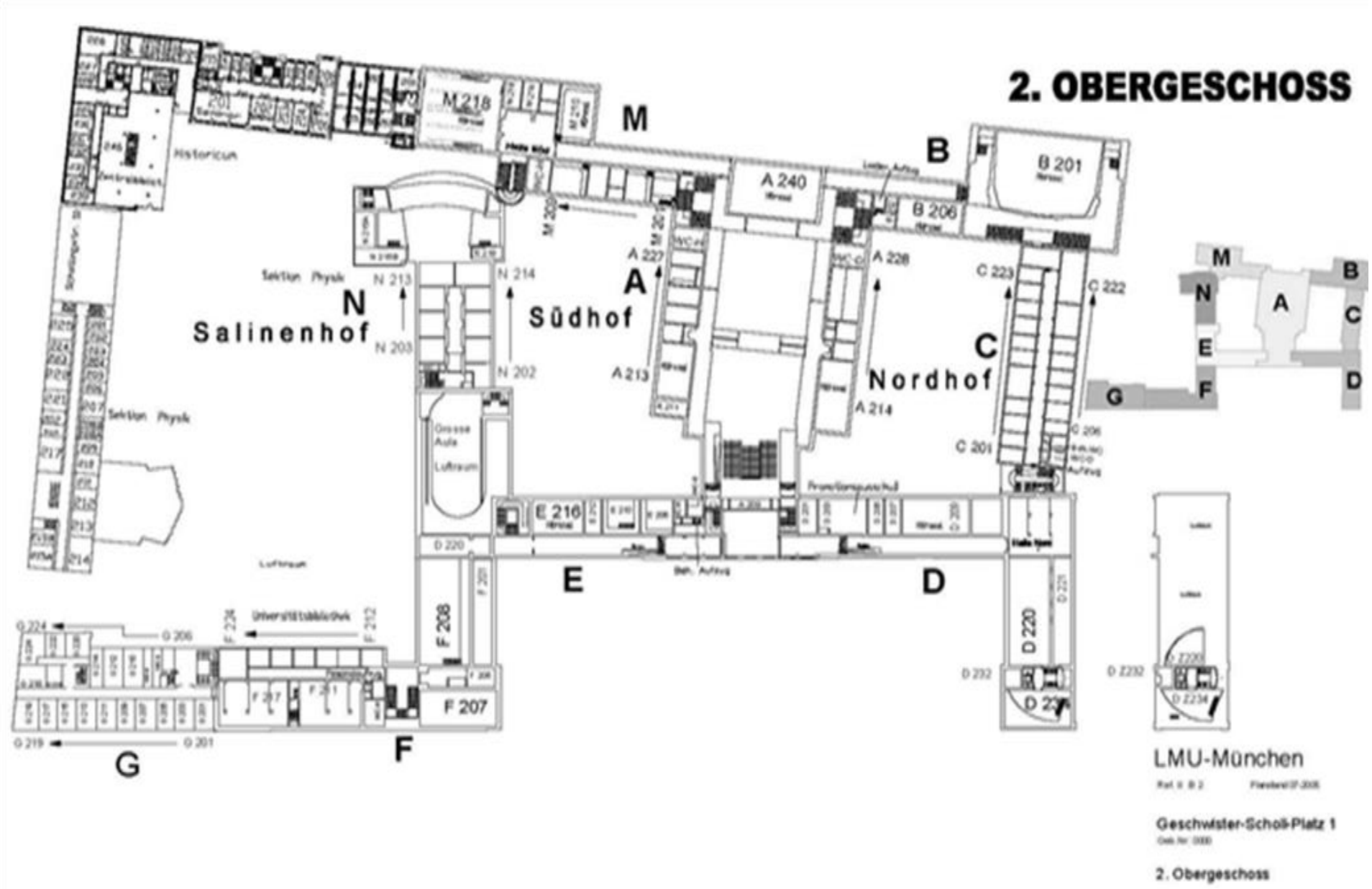
Liegenschaft / Ort	**Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal**
Amalienstraße 73A	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
	B 006
	E 120 Große Aula
Großhadern, Haus F	F0.001/F0.002
	FU1.011/FU1.013/FU1.015
	FU1.017
Leopoldstraße 13	2 U01
Lessingstraße 2	001
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/V 005
Theresienstraße 37-41	A 010
	B 051/B 052/B 101

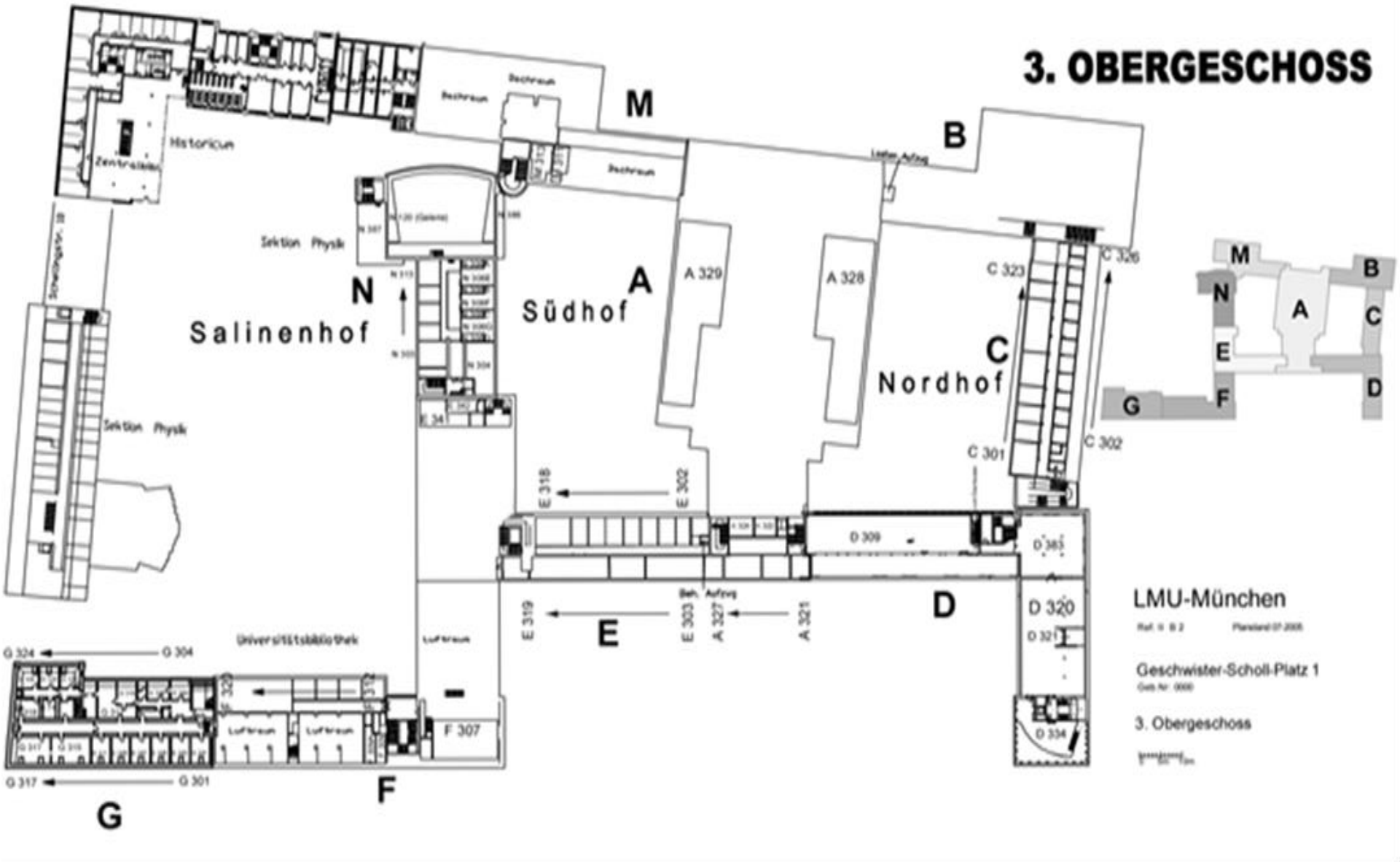
Induktionsschleifen

Liegenschaft / Ort	**Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal**
Am Coulombwall	W 132
Biomedizinisches Centrum (Martinsried)	N 00.001/N 01.065
Butenandtstr. 1	K 00.015
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
Ludwigstraße 25	004
Oettingenstraße 67	B U101/ B001
Prof.-Huber-Platz 2	W 101/W 201/ W 401
Sonnenstraße 16A	D 004


ERDGESCHOSS
Amalienstrasse
Adalbertstrasse
Schellingstrasse
Ludwigstrasse
Geschwister-Scholl-Platz 1
Nordhof
Südhof
Sallinenhof
Zwischengeschoss
LMU-München
Geschwister-Scholl-Platz 1
Erdgeschoss
A
B
C
D
E
F
G
M
N
ZG


1. OBERGESCHOSS
M
B
N
A
C
E
D
G
F
Salinenhof
Südhof
Nordhof
Historicum
Sektion Physik
Grosser Hörsa
Senatsaal
Dekanate
Senatsgang
Dekanatsgang
Grosse Aula
E 120
N 120
A 140
A 030
B 101
C 101
C 106
C 123
C 126
A 128
A 112
A 111
M 114
M 118
M 120
N 103
N 102
N 113
N 114
E 110
E 106
F 107
F 106
F 110
D 120
D 123
D 132
D 134
G 101
G 119
G 124
G 109
Lehrer Aufzug
Gel. Aufzug
WC-H
WC-D
LMU-München
Geschwister-Scholl-Platz 1
1. Obergeschoss


2. OBERGESCHOSS
M
B
A
N
C
E
D
F
G
Salinenhof
Südhof
Nordhof
Historicum
Sektion Physik
Universitätsbibliothek
Große Aula
Luftraum
M 218
A 240
B 201
B 206
A 227
A 228
A 213
A 214
N 213
N 214
N 203
N 202
C 223
C 222
C 201
E 216
D 220
F 208
F 207
LMU-München
Geschwister-Scholl-Platz 1
2. Obergeschoss


3. OBERGESCHOSS
M
B
A
N
C
D
E
F
G
Historicum
Zentralbibl.
Rechnen
Sektion Physik
Salinenhof
Südhof
Nordhof
A 329
A 328
C 323
C 326
C 301
C 302
E 318
E 302
E 319
E 303
A 327
A 321
D 309
D 320
D 321
D 334
F 307
G 324
G 304
G 317
G 301
Universitätsbibliothek
Luftraum
LMU-München
Geschwister-Scholl-Platz 1
3. Obergeschoss

12 Abkürzungsverzeichnis

[…]	gekürzter Kommentar
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs- Management-System LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MVHS	Münchner Volkshochschule
MZIS	Münchner Zentrum für Islamstudien
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
PDF-Datei	Portable Document Format (Dateiformat)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informations-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZS	Zentrum Seniorenstudium

Lehrpersonenverzeichnis

A

Adamec Jiri 61
Adamson Peter Scott 69
Alberti Andrea 97
Anapliotis Anargyros 54
Aris Marc-Aeilko 104
Athanasiou Stefanos 54, 55
Atzeni Gina 93
Auspurg Katrin 93

B

Backhaus Knut 49
Balme Christopher 67
Baumgartner Dominik 50
Bausewein Claudia 23
Beck Luisa 24
Beck Sebastian von 58
Becker-Stoll Fabienne 22
Benga Daniel 55
Berensmayer Ingo 89
Betzler Monika 68
Bielfeldt Ruth 0, 72
Bodenstein-Köppl Birgit 61
Bohrdt Fabian 98
Bothmann Ludwig 95
Brack-Werner Ruth 100
Bräuer Harry 43
Braun Dieter 96
Brix Nikko 23
Brodbeck Felix 21
Brunckhorst Hans-Dieter 36
Bücheler Gebhard 0
Burgdorf Wolfgang 63
Burghardt Anja 85, 86
Burgmayer Claudia 42
Burioni Matteo 65
Burlacioiu Ciprian 55
Burlacioiu Cirprian 56

C

Calapà Annalisa 62
Christoforakos Lara 0, 70
Costa-Hölzl Luisa 89

D

Daniel Annabell 71
Diamantopoulou-Hirner Lila-Anna 1
Doetsch Hermann 88
Döring Tobias 89
Düdder-Lechner Désirée 39
Dürr Eva Maria 43
Dutta Anatol 58

E

Eberhardt Florian 102
Eberhardt Verena 0
Eckbauer Franz 44
Eckert Thomas 71
Enard Wolfgang 102
Essen Georg 24
Evers Meindert 32

F

Fedden Sebastian 79
Fischer Franz 23
Frank Wolfgang 101
Franzen Martin 58
Free Alexander 62
Frenschkowski Marco 23
Friedrichs Anne 63
Fröhlich Romy 95
Fuchs Franz 31
Fuhrer Therese 83
Fuhrmeister Christian 66

G

Gäb Sebastian 23
Garschagen Matthias 103
Gärtner Elena 1
Geigenberger Peter 101
Gelhard Dorothee 33
Gill Bernhard 93
Glaser Markus 59
Glücker Johannes 103
Glückler Johannes 103
Gollwitzer Mario 21
Goslich Roswitha 37
Gottschling Marc 101
Götz Irene 76

Gräb-Schmidt Elisabeth 24
Graf Friedrich Wilhelm 24
Grimm-Stadelmann Isabel 0, 62
Gross Martin 21
Großmann Johannes 22, 64
Grütter Jeanine 70
Guenther Lars 94
Gümüşay Ali Aslan 21

H

Haack Michael 98
Haag Nils-Holger 98
Haass Christian 22
Hacisalihoglu Mehmet 75
Haensch Anna-Carolina 95
Häfner Gerd 48, 49
Haltern Ulrich 23
Hamann Amelie 39
Hartenstein Friedhelm 55, 56
Hartmann Peter Claus 21, 26
Hasdenteufel Peter 104
Haug Christine 80
Haverkamp-Rott Eva 63
Heim Manfred 50
Heinzerling Lucie 22
Helfrich Arno 43
Hellgardt Ernst 31
Hennel Roman 23
Hermann Hans-Georg 57
Herz Andreas 102
Heß Martin 100, 101
Heuberger Stephan 29, 45
Heumann Christian 61
Hilkes Peter 85
Hilpert Konrad 23
Hoffmann Friedhelm 74
Hofmann Stefan 97
Högl Martin 60
Hölscher Thomas 40
Holzberg Niklas 34
Höpflinger Anna-Katharina 0, 57, 69
Hopfner Karl-Peter 99
Höppe Peter 45, 96
Hoppe Stephan 66
Horn Fabian 83

J

Jakl Bernhard 1
Jansen Christoph 96
Jost Pablo 94
Jung Heinrich 99

K

Kadereit Gudrun 100
Kaniuth Kai 78
Kaplony Andreas 47, 75
Karcz Konrad 23
Kerschensteiner Martin 23
Khmelinskaia Alena 99
Kiel Ewald 71
Kirchhof Paul 24
Kirchhoff Anne 34, 36
Klaus H. Goetz 91
Klinke Harald 66
Knöppler Thomas 56
Kobold Sebastian 22
Kölbel Ralf 58
Kolta Kamal Sabri 1, 61
Kopp Stefan 53
Kozlowski Nina 86
Krämer Benjamin 1, 94
Kramer Ferdinand 65
Kratochvil Alexander 84
Kreth Simone 22
Kreuter Frauke 95
Krochmalnik Daniel 24
Küfmann Carola 103
Kugler Katharina 70
Kurz Heidrun 27
Kutyniok Gita 45

L

Lang Ursula 99
Lange Harald 21
~~Langnas Steven~~ 49
Lasinger Wolfgang 88
Lattmann Claas 82
Lehnert Lukas 104
Lehnert Martin 78
Leidl Reinhard 96
Lenz Christian 66
Leonhardt Heinrich 100

Leslie Michael 30
Levin Christoph 47
Liedl Tim 47
Lischke Linus 60
Lörcher Bettina 44
Ludwig Joshua 87
Ludwig Ralf-Peter 103
Lütge Christoph 45

M

Mauch Christof 90, 91
Mauerer Ilse 38
Mayer Bernhard 96
Mayer-Tasch Peter Cornelius 34
Mehltretter Florian 84
Meier Claudia 98
Meiser Anna 77
Melzer Gudrun 78
Merkert Katharina Luise 0
Merkle Stefan 0, 83
Merlan Aurelia 87, 88
Meyer Barbara 1
Montserrat Varella Navarro 87
Müller Augustinus 48
Mumm Peter-Arnold 79
Münch Ursula 21

N

Nassehi Armin 45, 92
Nowak Helge 90
Nyholm Sven 68

O

Olk Claudia 90
Ortisi Salvatore 73
Otto Ulf 67

P

Peri Annamaria 82
Peters Michael 72
Petersen Christoph 80
Peyser-Kreis Pamela 29, 40
Pfisterer Ulrich 66
Philip Peter 96
Pöhlmann Matthias 0

Pongratz Julia 103
Popp Monika 103
Potrafke Niklas 61

R

Raabe Rainald 27, 40
Raithel Thomas 64
Ranoutsaki Chryssola 1
Rapp Christof 68
Rathert Wolfgang 67
Reichenberger Andrea 65
Reinhardt Thomas 77
Reitzenstein Wolf-Armin von 0
Riehl Claudia 79
Ritter Stefan 73
Rohe Maximilian 24
Roidl Andreas 99
Rösch Florian 74
Rüffer Martina 35
Ruge Enno 89
Rustenberg Benjamin 58
Rynkiewicz Kazimierz 68

S

Sabathil Ursula 36
Sachs Ivo 97
Sallaberger Walther 1, 75
Sarstedt Marko 59
Schärtl-Trendel Thomas 51
Scheipl Fabian 95
Schick Hartmut 66
Schiedermair Joachim 82
Schlegel Andreas 43
Schmidt Josef M. 62
Schober Vivian 41
Schoierer Julia 22
Schollmeyer Georg 96
Schönherr-Mann Hans Martin 92
Schröder Bianca-Jeanette 82
Schüle Cornelius 23
Schulz Karl 61
Schulze Heidi 21
Schulze-Koops Hendrik 22
Schütze Alexander 74
Schwaiger Nina 59
Schwarz Wolfgang 85
Seidl Thomas 95

Siegelin Dorothée 28
Sittner Gernot 33
Soffel Heinrich 21, 35
Sökefeld Martin 77
Spanjol Jelena 60
Specht Gregor 88
Spehr Christopher 56
Stegherr Marc 86
Stenke Karin 60
Stober Jörg 97
Stockhammer Philipp 73
Stockhammer Robert 81
Stubenrauch Bertram 51
Susak Mara 71
Syed Renate 0, 32, 33

T

Teegen Wolf-Rüdiger 72, 73
Tenzer Helene 59
Thurman Neil 94
Thurner Martin 52
Tiburcio Alberto 75
Tippelt Rudolf 44
Trapp Oliver 98
Twardawski Mathias 70

U

Ullmann Martina 74
Unger Kristian 45
Unterreitmeier Hans 31
Urbanczik Wolfgang 28, 29, 41
Usmari Stefano 84

V

van Baal Marco 60
Vogel Arwed 38
Vogt Markus 45, 51, 52
Vollandt Ronny 76
von Mutius Erika 22

W

Wallraff Martin 104
Waltenberger Michael 80
Walter Christian 58
Weber Margit 53

Wehofsits Anna 68
Weidenfeld Werner 92
Weigand Katharina 26, 41
Weiß Dieter 64
Weiss Elisabeth 0, 26, 35, 44, 45, 99
Weiß Moritz 0, 92
Weller Ingo 58, 60
Wenz Gunther 24
Werani Anke 21
Wessel Katri Annika 81
Wiederholt Mirko 61
Wilczek Bartosz 94
Wildner Gerhild 26
Wimmer Stefan 49
Woschée Ralph 0, 70
Würstlein Rachel 23, 24

Y

Yakovlev Vladislav 97
Yefimenko Adelina 30
Yelle Robert Alan 70

Z

Zerdoner Calasan Anze 100
Zorn Johanna 67
Zwenger Thomas 30

Notizen

Münchner Volkshochschule

Mit Erfahrung Neues Lernen

Entdecken Sie neue Perspektiven und Wissenshorizonte für sich. Erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten – lernen Sie mit- und voneinander.

Die Senioren Volkshochschule bietet Ihnen mit jährlich über 1600 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Politik, Philosophie und Psychologie
- Kultur, Kunst und Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- Computer und Internet
- Fremdsprachen

Ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo lernen Sie mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre Computer- und Internetkenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Um Ihr individuelles Gedächtnispotenzial effektiv zu nutzen, können Sie Mithilfe von Mnemotechniken im Bereich Lernen und Gedächtnis Ihre Wahrnehmung und Konzentration nachhaltig trainieren.

Ob im Einzelunterricht am Klavier oder das gemeinsame Musizieren in Spielkreisen – Musik tut nicht nur der Seele gut, sondern fördert Ihre Fingerfertigkeit und bringt Spaß!

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

Information und Anmeldung unter
Telefon (089) 48006-6567/-6568 oder
online unter http://www.mvhs.de/senioren-vhs